

7. OKTOBER 2020

WOCHE 41
ST/AUFLAGE 13.080
GESAMTAUFLAGE 85.562
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Scigliano neuer Bürgermeister in Mühlingen Seite 3
Kultur im Landkreis nimmt an Fahrt auf Seite 11
Handball in Corona-Zeiten Seite 15
Bilanz des Konstanzer Demo-Wochenendes Seite 18
Bodensee-Skate-Cup wird immer beliebter Seite 24

ZUR SACHE:



Party-Gefahr

Noch gibt es im Landkreis Konstanz eher eine »Querentwicklung« in Sachen Corona-Infektionen, denn die Zahl schwankt mit kleineren Ausschlägen um die 30 aktive Fälle, zu denen aktuell 313 Kontaktpersonen in Isolation warten müssen. Um uns herum baut sich doch Sturm auf und nicht umsonst hat die Landesregierung die »Hab-Acht-Stufe« ausgerufen. Als Herde von Neuinfektionen kommen immer mehr private Feiern vor. Im Rahmen der Krisenstabsitzung am Dienstag machte Paul Glassner vom Kreis-Gesundheitsamt deutlich, wie schwer es ist, hier Kontaktpersonen schnell auffindig zu machen: Im geschilderten Fall gab es eine Familienfeier, auf der ein infizierter Gast war, ein Teil dieser Gesellschaft traf sich mit anderen am nächsten Tag und eine der direkten Kontaktpersonen war Sporttrainer. So waren es über 70 Personen, die hier gefunden und informiert werden müssen. In der Gastronomie gibt es wenigstens Kontaktlisten.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Stockach

Für Jahre dunkle Wolken über dem Hegau

Endlager-Suche und der Hegau als Teil der »Weißten Landkarte« / von Oliver Fiedler

Der Neuhauser Stadtpräsident Dr. Stephan Rawyler hatte es bei einer der vorangegangenen Endlager-Diskussionen schon einmal treffend auf den Punkt gebracht: »Wir sind da mit einem Flugzeug gestartet und haben noch nicht mal den Flughafen, auf dem wir landen können.« Seit 40 Jahren gibt es die Endlagersuche in Deutschland schon, doch nun wird nochmals von vorne angefangen, zumal sich nach all den Jahren die bisher favorisierte Option Gorleben nach all den Kämpfen als ungeeignet erwiesen hat, weil es nicht genügend sicher gegen Wassereinbrüche ist. Dass der Hegau im westlichen Bereich wieder auf der Karte möglicher Standorte aufgetaucht ist, sorgt in der Region für deutliches Kopfschütteln, denn vor 13 Jahren wurde schon mal festgestellt, dass es doch eine Menge Gründe gegen ein solches atomares Endlager hier gäbe. Allerdings wird es doch eine Weile gehen, bis diesen Gründen auf den Grund gegangen wird, weil die Argumente und Einsprüche bis zum nächsten Sommer erst mal gesammelt und dann noch mehrere Jahre ausgewertet werden müssen, um weitere Schritte vorzunehmen. **Mehr dazu auf Seite 17 dieser Ausgabe.**



Hohenfels-Liggersdorf

Corona-Fall in Kita

Im Kindergarten in Liggersdorf ist ein bestätigter Corona-Fall im Kreis der MitarbeiterInnen aufgetreten, teilte Bürgermeister Florian Zindeler am Dienstagmorgen mit. »Zwar stehen wir im engen Kontakt zum Gesundheitsamt und sind uns sicher, dass die Hygienemaßnahmen eingehalten wurden und es keinen Grund zur Panik gibt, aber natürlich entsteht ein gewisses Maß an Unsicherheit bei den Eltern und den MitarbeiterInnen«, so Zindeler. »Wir unterstützen unsere MitarbeiterInnen bei der Durchführung von entsprechenden

Tests.« Laut Florian Zindeler ist es vorgesehen, die kompletten Tests bis spätestens am heutigen Mittwochmorgen durchzuführen, um mehr Gewissheit über die genaue Lage zu erlangen. In diesen beiden Tagen werde die Einrichtung in jedem Fall geschlossen bleiben. »Die Eltern wurden laufend über die Geschehnisse und die (voraussichtlich) zweitägige Schließung der Einrichtung informiert und wir hoffen, dass die Einrichtung am Ende der Woche wieder zur Normalität zurückfindet«, so der Rathauschef abschließend. Pressemeldung

Kostenlos und immer aktuell auf allen Kanälen!



www.wochenblatt.net



www.wochenblatt.net/tv



www.wochenblatt.net/app



www.hallosingen.de

WOCHENBLATT

- Anzeige -

- Anzeige -

PEUGEOT KIA CITROËN
Suedmobile GmbH
In Singen und Radolfzell
07731-50 51 00 / 07732-99 75 10
www.suedmobile.de · info@suedmobile.de
Fahrzeug Wintertauglich?
JETZT ... zum Wintercheck und Reifenwechsel (an)melden!

Region

»MEIN ZUHAUSE«

Es ist die erste Messe seit dem Lockdown in der Singener Stadthalle, bei der sich am Wochenende alles um Bauen, Energie wie Sicherheit dreht. Doch die Veranstalter sehen sich durch ihre Messen an anderen Standorten bestätigt. Gerade bei diesem Thema braucht es das persönliche Gespräch. **Mehr auf Seite 19**

ALDI SÜD

Landkreis

SOZIAL UNTERWEGS SEIN

Gerade in diesen turbulenten Zeiten rückt die Bedeutung von sozialen Kontakten in den Fokus der Menschen. Auf den **Seiten 25 bis 27** widmet sich das WOCHENBLATT unter anderem der seit Anfang des Jahres eingeführten generalistischen Pflegeausbildung sowie des hohen Stellenwertes von ehrenamtliches Engagement.

DAS NEUE STELLEN-PORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...

WOCHENBLATT

RÜCKENSCHMERZ? ICH DOCH NICHT!

- ✓ Exzellente Trainingsbetreuung über die gesamte Öffnungszeit
- ✓ Einzigartige Erfolge mit wissenschaftlich qualifiziertem Muskeltraining
- ✓ Gesundheits-Checks, Group-Fitness, Wellness und vieles mehr
- ✓ Ihr Spezialist für Abnehmen & Rückenstärkung
- ✓ Multitraining in mehr als 150 INJOYs in Deutschland & Österreich



Vereinbare jetzt einen persönlichen Beratungstermin mit unseren Rückenexperten!

TRAINIEREN KANNST DU ÜBERALL, DEINE ZIELE ERREICHST DU BEI INJOY.



INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

INJOY Stockach ☎ 07771 921550
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen ☎ 07731 93160
www.injoy-singen.de

INJOY Engen ☎ 07733 9969770
www.injoy-engen.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Überfall, Unfall:	110
Polizei Radolfzell:	07732/950660
Polizei Stockach:	07771/9391-0
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2	07731/917036
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de	
Hospizverein Singen und Hegau e.V. Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung 07731/31138	
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525	
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608	
Giftnotruf: 0761/19240	
Notruf: 112	
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222	
Frauenhaus Notruf: 07732/57506 07731/31244	
Sozialstation: 07732/97197	
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1	
Krankenhaus Stockach: 07771/8030	
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112	
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0	
außerhalb der Geschäftszeiten: Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915	
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)	
Stadtwerke Stockach, Abfallwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150	
24-h-Serviceummern: Gas 07771/915511 Strom/Wasser 07771/915522	
Tierschutzverein: 07731/65514	
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621	
24-Std. Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.	
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801 Tierheim: 07732/7463	
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277	
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715	
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424	
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)	
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)	
Aach Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040 Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttingen: 07461/7090	
Engen Polizeiposten: 07733/94 09 0 Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40	
Tengen Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007	
Gottmadingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Polizeiposten: 07731/1437-0 Polizei SH: 0041/52/6242424	
Hilzingen Wasserversorgung: 0171/2881882 Stromversorgung: 07733/946581 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333	
Gailingen Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Strom: 0041-52/6244333	
Steißlingen Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345	
Apotheken-Notdienste 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS	
Tierärzte-Notdienste 10./11.10.2020 Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200	

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

**Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-82 38 461**

**Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286**

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Nehmen Sie sich die Zeit zum Trauern.

Wir kümmern uns um alle Abläufe.

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!
WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG

O mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07771/8800-36
Herausgeber
Verlag Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29
<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 52 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...

A'B'C SÜDWEST
BUNDVERBAND DEUTSCHER ANZEIGENBLÄTTER
ADA
AUFGABENSTELLE DER ANZEIGENBLÄTTER
BVDA

WOCHENBLATT

AUS DEM HERZEN DER REGION

Natürlich und pur
Natürliches Mineralwasser ohne Kohlensäure

Gutes vom See

RANDEGGER
Ottillon-Quelle
MINERALWASSER
RANDEGGER DE

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Kalbslyoner auch als 250-g-Portion 100 g	1,15	Schweinehals saftig für Braten, auch geräuchert als Kassler-Hals 100 g	0,99
Schwartenmagen auch als Stängli mit Gurke 100 g	0,99	Schweinerücken mager, ohne Sehne, auch gefüllt als Rollbraten 100 g	1,05
Blut- und Leberwürstle hausgemachte, deftige Schlachtplatte 100 g	0,78	Cordon bleu vom Schwein, bratfertig gefüllt und paniert 100 g	1,05

Handwerkstradition seit 1907

DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 0773 1/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Diese Woche Schweinefleisch vom Krützenbühlerhof aus Hilzingen

einfach lecker Puten-Cordon bleu 100 g € 1,39	AKTION Schweinege-schnetzeltes auch als Pfefferrahmpfanne oder Budapesterpfanne 100 g € 1,09	fix und fertig gekocht Hirschgulasch mit feiner Soße, gerne auch mit Semmelknödel 100 g € 1,99
nach altem Familienrezept Schwarzvurst im Rindsdarm, auch als Chili-Schwarzvurst 100 g € 0,99	AKTION – aus unserem Wurstkessel Wienerle im Saitling, zart-knackig-gut 100 g € 1,49	allseits beliebt Bierschinken mit viel magerer Schinkeneinlage 100 g € 1,49
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat täglich ab 8.00 Uhr frisch 100 g € 0,69	vorsicht scharf Farmer Bacon unser Paprikaspeck, heißgegart 100 g € 1,59	jetzt wieder im Angebot frische Blut- und Leberwürste 100 g € 0,99

Edeka
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT** seit 1967

im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

Mühlingen

Große Fußstapfen mit jedem Schritt ausfüllen

Es war ein langer Wahlkampf, doch am Sonntag stand nun endlich fest: Mühlingen hat einen neuen Bürgermeister – Thorsten Scigliano machte im zweiten Wahlgang das Rennen.

von Graziella Verchio

Viel Durchhaltevermögen bewiesen die Kandidaten für den Bürgermeisterposten in Mühlingen: Da im ersten Wahlgang keiner der Bewerber die absolute Mehrheit auf sich vereinigen konnte, waren am vergangenen Sonntag die Bürgerinnen und Bürger erneut dazu aufgerufen, ihre Stimme abzugeben. Gegen 19 Uhr stand dann fest: mit der einfachen Stimmenmehrheit von 43,03 Prozent ist Thorsten Scigliano Mühlingens neuer Bürgermeister.

Im ersten Wahlgang vor zwei Wochen war Scigliano noch auf dem zweiten Platz gelandet. Zweiter wurde diesmal der Mühlinger Gemeinderat Peter Kible mit 38,38 Prozent der abgegebenen Stimmen. Abgeschlagen auf dem dritten Platz landete Tobias Keller, der seine Bewerbung erst für den zweiten

Wahlgang eingereicht hatte. Er konnte lediglich 18,16 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigen. Markus Fecker hatte nach dem ersten Wahlgang seine Kandidatur zurückgezogen.

Die Wahlbeteiligung lag mit 59,77 Prozent nur geringfügig unter der Wahlbeteiligung beim ersten Wahlgang (61,97 Prozent).

Der 48-Jährige aus Aach war für alle Eventualitäten gerüstet. Zwei Reden hatte er vorbereitet: eine für die Niederlage, eine für den Sieg. Letztere zückte er aus seinem blauen Anzug. »Ich bin sehr glücklich, dass ich das Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Mühlingen für mich und Sie gewonnen habe«, so Scigliano in seiner Rede. »Ich danke allen Bürgern, die mir in den letzten Wochen des Wahlkampfes durch unzählige E-Mails, Telefongespräche oder auch in der persönlichen Begegnung wichtige Ratschläge und Impulse gegeben haben.« Nicht zuletzt dankte er auch Manfred Jüppner, der in den letzten 37 Jahren »eine wunderbare Gemeinde geschaffen hat«. Er habe ein Werk geschaffen, das nicht alltäglich ist. »Ich bin dankbar, dass ich dieses Werk nun weiterführen darf. Ich bin mir sehr bewusst, in



Die Freude war groß bei Thorsten Scigliano, seiner Frau Teresa und Sohn Davide nach der Verkündung des Wahlergebnisses. Links im Bild: Der noch amtierende Bürgermeister Manfred Jüppner.

welche Fußstapfen ich trete, aber ich werde sie mit jedem Schritt ein Stückchen weiter ausfüllen. Mit großer Freude und Respekt nehme ich diese Verantwortung gerne an«, so Thorsten Scigliano.

Der noch amtierende Bürgermeister Manfred Jüppner zeigte sich zufrieden über die Wahlbeteiligung. »Es ist beeindruckend, wie Sie um die Stimmen gekämpft haben«, drückte Jüppner seine Anerkennung gegenüber den Kandidaten aus. Scigliano selbst konnte sein Glück kaum fassen und freute sich riesig über das Ergebnis, das ihn überrascht hat. »Natürlich habe ich es gehofft, aber letztendlich mit einem knappen gerechnet«, gestand er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT am Montagnachmittag nach der Wahl.

Peter Kible zeigte sich nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses enttäuscht. »So ist nunmal Demokratie, und es kann auch nur einer gewinnen.« Der Gemeinderat werde bis 2024 weiterhin in seinen kommunalpolitischen Ämtern bleiben, so

Kible gegenüber dem WOCHENBLATT.

Viele Glückwünsche

Landrat Zeno Danner gratulierte dem gewählten Bürgermeister und zollte allen Bewerbern seinen Respekt. »Es ist ein hervorragendes Zeichen für Mühlingen, dass es mehrere Kandidaten gab, die bereit waren, sich für diese Gemeinde zu engagieren.« Der Stockacher Bürgermeister Rainer Stolz riet Scigliano den Abend zu genießen,

denn Bürgermeister zu sein sei »eine schöne Sache, aber auch eine große Bürde«. Auch andere Gemeindeoberhäupter ließen es sich nicht nehmen, dem 48-Jährigen zu gratulieren.

Wie geht es weiter ?

In den nächsten Wochen soll es eine Art Übergabe geben, wie Manfred Jüppner auf Nachfrage des WOCHENBLATTs erklärt. »Es findet in den kommenden Wochen eine Einarbeitung statt, damit er die Abläufe ken-

nenlernen kann«, so Jüppner. Und auch Scigliano sagt: »Ich werde jetzt Vollgas geben, auch was Schulung und Weiterbildung in diesem Bereich angeht. Herr Jüppner wird mir mit Rat und Tat in den nächsten Wochen zur Seite stehen. Ich möchte ein Bürgermeister für alle sein und dieses Versprechen werde ich nach bestem Gewissen einlösen.« Die offizielle Amtseinführung findet am Dienstag, 1. Dezember, im Rahmen der Gemeinderatssitzung statt.



Zahlreiche Bürgermeister aus der Region - hier der Mooser Rathauschef Patrick Krauss - gratulierten Thorsten Scigliano zum Wahlerfolg.

Stockach

Kulturhistorisch die Insel erkundet

Bei einem Ausflug auf der Insel Mainau konnte das Stockacher Narrengericht Besonderheiten der Insel erfahren.

Kürzlich war das Stockacher Narrengericht zusammen mit den Altgerichts narren und Ehrenlaufnarren zu Besuch bei der gräflichen Familie auf der Insel Mainau. Für alle war es ein besonderer Höhepunkt, da man sich unter Pandemie-Bedingungen lange nicht mehr gesehen hatte.

Von Ludwigshafen starteten die Gerichts narren unter Einhaltung der aktuellen Hygieneregeln zu einer Sonderfahrt mit der »MS Möwe«, wo es auch ein kleines Frühstück gab, in anderthalb Stunden auf die Insel



Beim Treffen mit der Hofnarrenzunft Mainauer Paradiesvögel wurden auch Gastgeschenke ausgetauscht. swb-Bild: NG

Mainau. Dort wurden die 43 Teilnehmenden in der Comtury mit einem Sekt begrüßt, teilt das Narrengericht in einer Pressemeldung mit.

Anschließend erkundeten die Narren in zwei Gruppen die Insel. Neben einer kulturhistorischen Führung über die Mainau wurde auch ein Blick hinter die Kulissen der Gärtnerei geworfen, wo sich die Teilnehmer auch selbst betätigen konnten. Bei einem Treffen mit der Hofnarrenzunft Mainauer Paradiesvögel, einer Narrenzunft, die nur aus Angestellten der Insel Mainau besteht, berichtete Narrenrichter Jürgen Koterzyna von vergangenen Ausflügen auf die Mainau:

»Bereits der erste Ausflug des Narrengerichts nach dem Zweiten Weltkrieg führte auf die Mainau.« Anschließend ging es zu einer Weinprobe im Schlossgarten, ehe der Tag bei einem Abendessen in der Comtury ausklang. Pressemeldung

MIT GRIP(S) IN DEN WINTER!

Riesige Auswahl an neuen und gebrauchten Fahrzeugreifen sowie Alu- und Stahlfelgen und Komplettträder.

Neuen Satz Winterreifen kaufen und Tankgutschein im Wert von 10€ oder Fahrzeugwäsche sichern!*

Nutzen Sie unseren Reifen-Sofort-Montage Service ohne Terminvereinbarung!

SELIGER AUTOTEILE

Kfz-Recycling · gebrauchte & neue Autoteile · Reifen & Räder
Hardtring 18-22 · 78333 Stockach · Tel. 07771/914440 oder 2727
info@seliger-autoteile.de · www.seliger-autoteile.de

*Aktion gültig solange Vorrat reicht.

Radolfzell-Stahringen

Anni Wiesers nächster Coup

Seit mehr als zehn Jahren kämpft Anni Wieser gegen die Armut in Burkina Faso. Nun hat sie sich ein neues Mammutprojekt vorgeknöpft: Sie will genug Geld für einen neuen Brunnen zusammen bekommen.

von Dominique Hahn

Gerade noch rechtzeitig, kurz bevor Corona den internationalen Flugverkehr lahmgelegt hat, hat sie es geschafft: Anni Wieser war Anfang des Jahres wieder in Burkina Faso um mit dem Geld, das sie mit dem Ver-

kaufsstand vor ihrem Haus in der Stahlinger Hauptstraße einnimmt, die Not der dortigen Bevölkerung zu lindern. »Das sind wirklich die Ärmsten der Armen«, betont die 74-Jährige immer wieder, wenn sie von ihrem Engagement für das westafrikanische Land spricht. Ihr Kampf gleicht indes dem des Don Quijote, denn jedes mal kehrt sie mit neuen, unterstützenswerten Projekten in die Heimat zurück.

Das passierte auch in diesem Jahr, denn während ihres Aufenthalts Mitte Februar wurde ihr berichtet, dass in einem Dorf außerhalb der Hauptstadt Ouagadougou an Weihnachten dreißig Frauen, die sich auf den

Weg gemacht hatten, um Wasser zu holen, von Terroristen ermordet wurden.

»Der Terrorismus ist in diesem Land schon seit längerem ein großes Problem«, weiß Wieser, die von den Berichten über diese Grausamkeit so betroffen war, dass sie beschloss, einen Brunnen für das Dorf bauen zu lassen, damit sich niemand mehr auf den gefährlichen Weg zur nächsten Wasserstelle begeben muss. »Normalerweise ist der Bau eines Brunnens ein Projekt, das nur ein Verein stemmen kann. Die Mittel, die ich mit meinem Verkaufsstand zusammen bekomme, reichen dafür eigentlich nicht aus«, erklärt sie. Abstriche bei den an-



Anni Wieser im Verkaufsstand vor ihrem Haus. 100 Prozent der Einnahmen kommen ihrer Afrikahilfe zugute. *swb-Bild: dh*

deren Projekten, die sie unterstützt, möchte sie nämlich nicht machen. Trotzdem, das Ziel ist gesteckt, Angebote sind eingeholt und noch im nächsten Jahr sollen die Bauarbeiten beginnen. Und obwohl das finanzielle Ziel noch weit entfernt ist, so ein Brunnen kann – je nach dem wie tief gebohrt werden muss – bis zu 14.000 Euro kosten. »Ob ich genug Geld zusammenbekomme liegt am Ende nicht in meinen Händen, aber ich bin fleißig am Geld sammeln und am verkaufen«, erklärt sie mit einem zuvorsichtlichen Lächeln.

Corona bremsst den Verkaufsstand

Das Problem ist: Auch Anni Wiesers Afrikahilfe ist von Corona betroffen. Normalerweise hat sie Vorträge über ihre Arbeit gehalten und Verkaufsevents organisiert. Auch mit Artikeln aus Afrika, mit deren Verkauf sie nicht nur Spenden sammelt, sondern auch afrika-

nische Kunsthandwerker unterstützt. Das ist in diesem Jahr allerdings alles ausgefallen und so hofft die rüstige Rentnerin auf ein starkes Weihnachtsgeschäft. »Ab dem 15. November werden wir die Weihnachtsartikel im Verkaufsstand haben«, erklärt sie. Bereits am 18. und am 25. Oktober soll es an ihrem Stand in der Stahlinger Hauptstraße einen Sonderverkauf mit Afrika-Artikeln geben. Auch in der Heimat ist ihr Engagement nicht verborgen geblieben. Vor wenigen Monaten erhielt sie eine Ehrenurkunde für ihr zehnjähriges Engagement aus den Händen des Radolfzeller Oberbürgermeister Martin Staab und des Stahlinger Ortsvorstehers Jürgen Aichelmann. Stolze 80.000 Euro hat sie in dieser Zeit für ihre Afrikahilfe eingesammelt. Geld, das unter anderem zwei Waisenhäusern für Säuglinge und Kleinkinder, einem Blindenheim, einem Frauenhaus für geächtete und ausgestoßene Frauen sowie drei Dörfern für ihre Selbstversorgung zugute kam.

Stockach

Auftakt »Vielfalt in Stockach«

Kürzlich fand eine Interviewaktion auf dem Parkplatz des Aach Centers anlässlich der Ersatzveranstaltung für den Interkulturellen Tag »Vielfalt in Stockach« statt. Dazu soll es ab dem 26. Oktober eine Ausstellung in Stockacher Rathaus geben.

Aufgrund der aktuellen Lage wurde der Interkulturelle Tag dieses Jahr abgesagt. Das Organisationsteam der Stadt Stockach, die evangelische Kirche Stockach und die Caritas Singen-Hegau plant jedoch eine Ersatzveranstaltung unter dem Motto »Interkultureller Tag – Vielfalt in Stockach«.

Hierzu wird es vom 26. Oktober bis 8. November eine Ausstellung im Rathaus Stockach geben, wird informiert.. Zum Auftakt der Veranstaltung war das Dialogmobil »Frieda« des Demokratiezentrum Konstanz, ein altes Feuerwehrauto aus dem Jahr 1934, zu Gast auf dem Parkplatz des Aach Centers in Stockach. Die Stadtjugendpflege führte Interviews mit Einkaufenden, um die bunte Vielfalt der Stockacher Bevölkerung zu dokumentieren, so Stadtjugendpfleger Frank Dei gegenüber dem WOCHENBLATT. Das Ergebnis dieser Interviews wird in Bild und Ton im Rahmen der Plakatausstellung »Zuhause im Landkreis« im oben genannten Zeitraum im Stockacher Rathaus zu sehen sein, kündigt Dei an. Pressemeldung



Der Markt in Stockach

DER STOTZ HOF



Ein Kürbis für alle Fälle



Kürbisse vom Stotz Hof
ab 1,95 €

aach-center Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 bis 22.00 Uhr · Samstag 7.30 bis 22.00 Uhr

...einfach besser!

Mühlhausen-Ehingen

Facetten der Querflöten

Einen besonderen Hörgenuss verspricht die Gruppe »L'Arte dei Flauti« an ihrem Benefizkonzert am Sonntag, 11. Oktober, 17 Uhr, in der Kirche St. Peter und Paul in Mühlhausen. Das Flötenquartett hat sich 2015 mit der Idee gegründet, die Kunst der Flöte, wie sie in den einzelnen Jahrhunderten in Erscheinung trat, aufzuführen und zu bewahren. Das Interessante an der Besetzung ist, dass alle Flöten aus der Querflötenfamilie zu hören sind.

Von der Piccoloflöte, der normalen Querflöte über die Altbis zur Bassquerflöte werden alle Facetten der Querflötenmusik geboten. Gleich bei den ersten Tönen springt die Faszination und die Begeisterung, die die Musiker für ihr Instrument teilen, auf das Publikum über.

Der Eintritt ist frei, großzügige Spenden werden dem Anlass gerecht. Aufgrund der aktuellen Einschränkungen können maximal 40 Besucher am Konzert teilnehmen, aus diesem Grunde ist eine Anmeldung dringend erforderlich, teilen die Veranstalter mit.

Die Anmeldung wird telefonisch unter Telefon 07733/5005-0 bei Diana Bader im Rathaus Mühlhausen erbeten.

Pressemeldung

Singen

Gaben für den Erntedank

Die Singener Luthergemeinde feiert am kommenden Sonntag, 11. Oktober, ihr Erntedankfest - das in einem besonderen Jahr auch ein außergewöhnliches wird. Gaben für den Erntedankaltar können am Samstag von 10 bis 11 Uhr im Luthersaal der Kirche abgegeben werden. Die gespendeten Lebensmittel werden nach dem Gottesdienst an die Singener Tafel und das Käthe-Luther-Kinderhaus weiter gegeben. Der feierliche Gottesdienst beginnt um 10 Uhr, zu dem herzlich eingeladen wird.

Pressemeldung

Stuttgart/Singen/Radolfzell

Kommunale Kita-Kooperation auf das Land übertragen

Der neuen Kita-Landeselternbeirat war zum Antrittsbesuch bei der Kultusministerin. Mit dabei zwei Vertreterinnen aus dem WOCHENBLATT-Land.

Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann und die Mitglieder der neu gegründeten Elternvertretung für Kitas im Land (LEBK-BW) trafen sich im Kultusministerium zum ersten Informationsaustausch. Eisenmann nutzte das Treffen, um sich bei den Eltern für ihren außerordentlichen Einsatz während der coronabedingten Kitaschließungen in der Zeit ab Mitte März zu bedanken. Die Ministerin »begrüßt es außerordentlich«, dass sich diese landesweite Vertretung etablierte, in der sich Gesamtelternbeiräte der Städte Filderstadt, Freiburg, Radolfzell, Reutlingen, Singen, Stuttgart und Tübingen im Mai als Vorstand zusammenschlossen haben.

In dem ersten gemeinsamen Spitzentreffen wurde auch der Stellenwert von Kindertageseinrichtungen als Orte frühkindlicher Bildung betont, die Notwendigkeit, Kindern die Teilhabe an Bildungsangeboten zu ermöglichen und diese auch im Falle einer zweiten Pande-



Die Landeselternvertretung baden-württembergischer Kindertageseinrichtungen und Ministerin Dr. Susanne Eisenmann beim Antrittsbesuch (von links): Susanne Pantel (Radolfzell), Annika Klotz (Singen), Claus Mellinger, Anne Henchen, Maria Tiede, Ministerin Dr. Susanne Eisenmann, Stéphane Lacalmette, Oliver Ruhmann, Juliane Behn und Dr. Stefan Reip.

miewelle aufrechtzuerhalten. Eisenmann sprach sich dabei klar gegen erneute flächendeckende Schließungen von Kindertageseinrichtungen und Schulen aus. »Wir sind hier einen großen Schritt weiter«, stellten die Elternvertreter und die Ministerin gemeinsam fest. »Wir haben in vielen Arbeitskontakten mit den lokalen Gesundheitsämtern und auf Landesebene ein Stufenkonzept

entwickelt, um mit Augenmaß und möglichst lokalen Maßnahmen auf die Pandemie zu reagieren«, so Eisenmann. Die LEBK-BW nutzte den Termin darüber hinaus, um die komplexe Arbeit mit den Trägern und Einrichtungen vor Ort vorzustellen. In den Kommunen wird die Zusammenarbeit von Verwaltung, Trägern und Eltern als Erfolgsmodell erlebt, dies wollen Kultusministerium

und die Elternvertreterinnen und Elternvertreter nun auch auf Landesebene nutzen. »Wir Elternvertreterinnen und Elternvertreter können die Expertise dazu beisteuern. Dazu benötigen wir aber auch die Unterstützung der Politik«, so die LEBK-BW. Die Ministerin und die LEBK-BW vereinbarten einen weiteren Ausbau der gemeinsamen Zusammenarbeit.

Pressemeldung

Radolfzell

Erfolge für den Kanu-Club Radolfzell

Einige Mitglieder des Kanu-Clubs Radolfzell haben an der Baden-Württembergischen Stand-Up-Paddling (SUP)-Meisterschaft und auch an der Deutschen Meisterschaft teilgenommen.

Die Baden-Württembergische Meisterschaft im Stehpaddeln

fand bereits am 20. September an der Nagoldtalsperre statt. Julian Uhl belegte dort den 1. Platz im 200 Meter Sprint in der Klasse »Schüler B« zudem konnte Uhl den 2. Platz im »Einsteiger« (1 km) der Klasse Schüler B abstauben. Sonja Straub holte sich den 2. Platz in der »Short Distance« (4 km), Christoph Straub errang den 8. Platz im Long Distance (8 km) und Thomas Uhl den 5.



Julian Uhl war für den Kanu-Club Radolfzell erfolgreich bei der Landesmeisterschaft.

swb-Bild: Verein

Platz in der Short Distance. Eine Woche darauf wurde die Deutsche SUP-Meisterschaft in Hanau ausgetragen. Das Ergebnis für den Kanu-Club Radolfzell lautete am Ende des Wettbewerbs: Christoph Straub in der Long Distance (10 km) Herren Gesamt 43/56, Altersklasse: 23/28, teilte der Verein nun gegenüber dem WOCHENBLATT mit.

Pressemeldung

Engen

Lange Nacht ab acht

Kinder ab acht Jahren aufgepasst: Die Stadtbibliothek Engen lädt am Freitag, 23. Oktober, ab 19 Uhr ein zur »Langen Nacht ab acht«. So viel sei vorab verraten: Es geht um Wölfe. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung unter Telefon 07733/501839 mit Angabe der Kontaktdaten gebeten. Kinder, die sich gemeinsam anmelden, dürfen nebeneinander sitzen. Für jedes Kind gibt es eine Naschtüte, bitte Getränke selber mitbringen. Ende der Veranstaltung: 20.45 Uhr. Pressemeldung

Stockach

Kleinkunst mit Anne Folger

Am Samstag, 17. Oktober, gibt es im Stockacher Bürgerhaus Adler-Post einen Abend mit Klavierkabarett mit der preisgekrönten Künstlerin Anne Folger und ihrem Programm »Selbstläufer«. Wie bei den bisherigen Veranstaltungen in diesem Herbst, stehen »nur« 90 Plätze zur Verfügung, es gibt allerdings nur eine Spielzeit um 20 Uhr. Anne Folger verbindet klassische Hochkultur und scharfzüngige Kleinkunst. Sie erzählt von der Verwandtschaft zwischen den Beatles und Bach; Debussy, der mit Apple fusioniert; vom missachteten Klavierhocker, der ein Solo gibt; von Youtube-Bloggerin Doremi die in ihren Tutorials erklärt, wie sie sich die Lider mit Beethoven schminkt; von Verdis posthumen Protest gegen Aida, das Kreuzfahrtimperium; von Schlagertexten mit versteckten Krankheitsbotschaften und ICE-Fahrten mit schlechtem Empfang. Fein beobachtet und in Komik verpackt. Aus der Perspektive einer Zwölfjährigen erzählt sie von der DDR, vom elitären Musikinternat und von ihrer Klavierlehrerin. Karten sind online unter www.stockach.de oder im Kulturzentrum »Altes Forstamt« erhältlich. Telefon (07771) 802 300. Pressemeldung

1.423

Betriebe waren im März 2020 im Landkreis Konstanz tatsächlich in Kurzarbeit,

9728

Menschen waren im März in Kurzarbeit.

Das sind die ersten Zahlen zur tatsächlich abgerechneten Kurzarbeit.

Rund 6.000

Geschäftsschliessungen befürchtet der Baden-Württembergische Handelsverband in den nächsten zwei Jahren laut Stuttgarter Nachrichten.

Zahlen der Woche

700

Flugschülern wurde in Bremen gerade von der Lufthansa nahegelegt, die Ausbildung an den Nagel zu hängen und etwas anderes zu lernen. Die Airline habe auf Jahre hinaus keinen Bedarf mehr.

Drei Jahre

lang geht seit 1. Oktober in Deutschland noch eine Privatinsolvenz (bisher: 6 Jahre). Experten erwarten eine Flut von Insolvenzanträgen.

28 Prozent

der Deutschen erwarten, sich aufgrund der Krise verschulden zu müssen oder gar in Zahlungsunfähigkeit zu geraten, elf Prozent der Deutschen haben bereits Ratenzahlungen gestundet. Das geht aus einer Umfrage von Creditreform hervor.

Radolfzell

Neue Satzung für Kleintierzüchter

Die wegen Corona im April abgesagte Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereins Radolfzell findet jetzt am Termin der nächsten Mitgliederversammlung, am Freitag, 23. Oktober, um 19 Uhr beim Kleintierzuchtverein, Zum Rehberg 5, statt. Die Tagesordnungspunkte vom Frühjahr bleiben bestehen, teilt der Verein mit. Ein wichtiger Punkt ist die Neufassung der Vereinssatzung. Pressemeldung

Radolfzell-Markelfingen

Sportler ziehen Bilanz

Der SV Markelfingen 1925 e.V. lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur Jahreshauptversammlung des Gesamtvereins am Mittwoch, 14. Oktober, um 19.30 Uhr, ins Sportheim Markelfingen ein. Wünsche und Anträge zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor dem Versammlungstermin beim 1. Vorsitzenden schriftlich einzureichen. Pressemeldung

Radolfzell

Stopf- und Flickabend

Unter Einhaltung der jetzigen Hygiene- und Abstandsregelungen treffen sich alle interessierten am Dienstag, 13. Oktober, von 19 bis 21 Uhr im Secondhand-Kleiderladen »weitertragen« des Diakonischen Werkes, Teggingerstraße 14, um die eigene Kleidung zu reparieren. Tipps können gleich umgesetzt werden und zusammen macht das Stopfen und Flickern einfach mehr Freude. »Bitte bringen Sie Faden und Nadel mit – eine Nähmaschine ist vorhanden«, heißt es im Ankündigungstext. Pressemeldung

Radolfzell

Yoga-Kurs startet beim TV

Im Yogasana üben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor allem die Körperhaltungen, um Körper und Geist gesund zu erhalten. Sie dehnen und kräftigen ihren Bewegungsapparat und schulen ihre Körperwahrnehmung, teilt der TV-Radolfzell mit. All das können Interessierte in einem Kurs, den der Verein organisiert, erlernen. Kursbeginn ist am Mittwoch, 14. Oktober. Der Yoga-Kurs findet im Turnerheim jeweils von 9 Uhr bis 10.30 Uhr statt. Interessierte können sich unter yoga@zuhauseamsee.de anmelden. der Kurs umfasst insgesamt zehn Einheiten mit jeweils 90 Minuten. Pressemeldung

Radolfzell-Markelfingen



Ein breites Teilnehmerfeld war vertreten beim Saisonabschluss des Markelfinger Wassersportclubs.

swb-Bild: Verein

Absegeln bei Sonne und Wind

Auf einen gelungenen Saisonabschluss können die Mitglieder des Markelfinger Wassersportclubs in diesem Jahr zurückblicken.

Pünktlich zum Ende der Saison veranstaltete die Segelabteilung des Markelfinger Wassersportclubs ihre letzte Regatta. Nachdem sich der Dunst über

dem See gelichtet hatte und bei Sonne noch einmal sommerliche Temperaturen erreicht wurden, freuten sich die Segler über zunehmenden Wind. Ebenso freudig überrascht zeigten sich der erste Vorsitzende Dr. Jens Daniel und sein Segelabteilungsleiter Jochen Rinn über die zahlreiche Teilnahme der Mitglieder. 21 Boote gingen an den Start. Vom Schulkind im

Opti, über Lazer, 420er, Katamarane, Jollenkreuzer, bis zum Rentner mit seinem 98-jährigen Schärenkreuzer waren alle mit viel Eifer und Ehrgeiz unterwegs. Bei der anschließenden Siegerehrung gratulierte Jochen Rinn – wenn auch ohne Händedruck – den erfolgreichen Seglerinnen und Seglern und überreichte ihnen die sehr anspre-

chend gestalteten Pokale. Der Jugendtrainer Klaus Bernau lobte seine Schützlinge in ihren Optis, die gute Regattakergebnisse zeigten und mit den Großen durchaus mithalten konnten, teilt der Verein mit. In guter Stimmung klang die Veranstaltung aus, aber natürlich unter dem Motto: Nach der Saison ist vor der Saison. Pressemeldung

Schlatt am Randen

Schmuckstück für die Kleinsten

In kleinem Rahmen fand die Einweihung des neuen Kindergartens in Schlatt am Randen statt, der seit 1. September seinen Betrieb aufgenommen hat. Coronabedingt konnte diese Feier nur mit geladenen Gästen stattfinden.

Es ist jedoch – sobald dies wieder möglich ist – ein »Tag der offenen Tür« geplant, um allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern das neue Schmuckstück des kleinsten Gemeindeteils zu präsentieren. Mit einem alten afrikanischen Sprichwort »Man braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen«, eröffnete Bürgermeister Holger Mayer die Einweihung des Kindergartens in Schlatt am Randen, der nach zehnmonatiger Umbauphase vom Bürgerhaus zum Kindergarten offiziell seiner Bestimmung übergeben werden konnte. Dieses Sprichwort passe wie angegossen auf den Ortsteil Schlatt am Randen, wo die derzeit 18 Kinder genau diese Gemeinschaft erfahren dürfen. Schon während des Umbaus haben sich die Schlatter mit Herzblut für ihren ersten eigenen Kindergarten eingesetzt. Die Kosten von 325.000 Euro unterschreiten deutlich den ursprünglich eingeplanten Betrag von 440.000 Euro, auch wenn noch nicht alle Kosten abgerechnet sind. Der Kindergarten



Das Kindergartenteam Katharina Fritschi, Ramona Brügel mit Leiterin Melanie Mayer durften den symbolischen Schlüssel zum neu eröffneten Kindergarten in Schlatt am Randen aus der Hand von Bürgermeister Holger Mayer und Ortsvorsteher Stefan Jäckle entgegennehmen.

swb-Bild: Gemeinde

bietet insgesamt 25 Plätze für Kinder ab dem 3. Lebensjahr, die ab dem 21. Januar 2021 mit 24 Kindern fast komplett belegt sein werden. Holger Mayer freute sich, dass mit Melanie Mayer als Leiterin und den beiden Erzieherinnen Ramona Brügel und Katharina Fritschi an ihrer Seite ein tolles Team gefunden werden konnte. »Man merkt Ihnen an, wie sehr Ihnen die Arbeit Spaß macht«. Die Kinderbetreuung genieße in Hilzingen einen hohen Stellenwert, sowohl in der Verwaltung als auch im Gemeinderat, so Mayer weiter.

Ortsvorsteher Stefan Jäckle freute sich ebenfalls, dass ein langersehnter Wunsch endlich in Erfüllung gegangen ist. Im November 2018 war klar, dass auf Grund von Ausweisung

von Neubaugebieten der Bedarf an Kindergartenplätzen enorm gestiegen ist. Jäckle freute sich, dass die Schlatter BürgerInnen bereit waren, ihr in Eigenleistung gestaltetes Bürgerhaus zur Verfügung zu stellen. Viele gute Tage und viel Glück wünscht sich auch das Kindergarten-Team für den Schlatter Kindergarten. Für Melanie Mayer und ihre Kolleginnen ist es wichtig, den Kindergarten in das Dorfgeschehen zu integrieren und Teil der Dorfgemeinschaft zu werden. Deshalb werden sie sich in den nächsten Wochen gemeinsam mit den Kindern in Schlatt umschaun und die Gegend erkunden. Dabei galt ihr Dank den Bürgern und Eltern aus Schlatt, die sie so herzlich willkommen geheißen haben. Pressemeldung

Mühlhausen-Ehingen

Facetten der Querflöten

Einen besonderen Hörgenuss verspricht die Gruppe »L'Arte dei Flauti« an ihrem Benefizkonzert am Sonntag, 11. Oktober, 17 Uhr, in der Kirche St. Peter und Paul in Mühlhausen. Das Flötenquartett hat sich 2015 mit der Idee gegründet, die Kunst der Flöte, wie sie in den einzelnen Jahrhunderten in Erscheinung trat, aufzuführen und zu bewahren. Das Interessante an der Besetzung ist, dass alle Flöten aus der Querflötenfamilie zu hören sind. Von der Piccolo-Flöte, der normalen Querflöte über die Alt- bis zur Bassquerflöte werden alle Fa-

cetten der Querflötenmusik geboten. Gleich bei den ersten Tönen springt die Faszination und die Begeisterung, die die Musiker für ihr Instrument teilen, auf das Publikum über. Der Eintritt ist frei, großzügige Spenden werden dem Anlass gerecht. Aufgrund der aktuellen Einschränkungen können maximal 40 Besucher am Konzert teilnehmen, aus diesem Grunde ist eine Anmeldung dringend erforderlich. Anmeldung bitte telefonisch unter Telefon 07733/5005-0 bei Diana Bader im Rathaus Mühlhausen. Pressemeldung

Singen

Gaben für den Erntedank

Die Singener Luthergemeinde feiert am kommenden Sonntag, 11. Oktober, ihr Erntedankfest – das in einem besonderen Jahr auch ein außergewöhnliches wird. Gaben für den Erntedankaltar können am Samstag von 10 bis 11 Uhr im Luthersaal der Kirche abgegeben werden. Die gespendeten Lebensmittel werden nach dem Gottesdienst an die Singener Tafel und das Käthe-Luther-Kinderhaus weitergegeben. Der feierliche Gottesdienst beginnt um 10 Uhr, zu dem herzlich eingeladen wird. Pressemeldung

Mühlhingen/Ludwigshafen

Lebensretter gesucht

Durch den aktuell hohen Bedarf werden dringend Blutspenden benötigt. Das DRK lädt zu den nächsten Blutspendeterminen am Freitag, 9. Oktober, von 15.30 bis 19.30 Uhr in der Mühlhinger Schloßbühlhalle, und am Montag, 19. Oktober, von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr katholische Gemeindezentrum Ludwigshafen. Die Blutspende findet nur mit vorheriger Onlineterminreservierung statt: <https://terminreservierung.blutspende.de/m/muehlhingen>, bzw. <https://terminreservierung.blutspende.de/m/ludwigshafen-gemeindezentrum>. Pressemeldung

Arlen

Macher, Beichtvater und ein Superheld

Die Jugendmusikschule westlicher Hegau gab es in ihren 38 Jahren eigentlich bislang immer nur mit Hermann Gruber. Doch nun wurde der stellvertretende Leiter der Einrichtung mit einer Feier im Kollegium in den Ruhestand verabschiedet.

von Oliver Fiedler

Im Rahmen des Jahresausflugs wurde schon mal der Abschied ganz groß gefeiert, nun sollte es freilich im Kulturpunkt Arlen um den offiziellen Akt gehen, bei dem Gruber, der damals 1982 nach dem 1. Staatsexamen eigentlich auch Musiklehrer im Gymnasium hätte werden können, eine Herzensentscheidung traf und zunächst für zwölf Wochenstunden als Klavierlehrer anheuerte, wie Franz Moser als Vorsitzender des Trägervereins bemerkte. Die Wochenstunden standen auf dem Papier, der Alltag war

meist anders. Hermann Gruber war in der regionalen »Szene« von der Bühne freilich bestens bekannt als Musiker bei Bands wie »Dominos«, »Crusade« und später »Taxi« unterwegs gewesen.

Schon drei Jahre später übernahm er die stellvertretende Leitung und damit die Planung des Unterrichts. Ulrike Brachat, die Ende des letzten Jahres in den Ruhestand ging, ließ ausrichten, dass Gruber immer eine ganz besondere Stütze gewesen sei. Schon weil die Musikschule von damals 300 auf bis zu 1.300 SchülerInnen wuchs, von zwei Gemeinden auf vier sich vergrößerte, in der es 650 Wochenstunden zu organisieren gilt. Moser zollte tiefen Respekt für die hohe berufliche Qualifikation und soziale Kompetenz mit der er Beichtvater wie Mahner gleichermaßen gewesen sei. Er werde mit Sicherheit fehlen, bekannte Moser, den mit Gruber längst eine Freundschaft verbindet. Gruber hatte seinen Ruhestand schon um ein Jahr verschoben, weil auch Ulrike Brachat auf Ende letzten Jahres



Hermann Gruber (Mitte) mit seiner Partnerin Elke und deren Sohn Marius Stehle mit den Akteuren der Abschiedsfeier (von links): Werner und Reinhilde Klinghoff, Bora Korkmaz, Maria Passini, Arpad Fodor, Franz Moser und Claudia Speichinger im Kulturpunkt Arlen.

in den Ruhestand ging. Freilich sei es ein sehr ambitioniertes Jahr geworden, denn mit der Wahl des Nachfolgers habe man kein glückliches Händchen gehabt und dessen Gastspiel war nach einem halben Jahr

schon wieder beendet. Zudem bedeutete der Corona-Lockdown einen scharfen Schnitt. Doch mit Arpad Fodor, der als kommissarischer Leiter einsprang und nun die Perspektive zur ordentlichen Leitung hat,

wie mit Claudia Speichinger in der Schulverwaltung, stehe die Schule derzeit wieder gut da, freute sich Moser.

Arpad Fodor erinnerte sich genau an seinen Start in der JMS vor 20 Jahren: Hermann Gru-

ber sei es gelungen, den komplexen Unterrichtsplan während einer Autofahrt zwischen vielen Unterrichtsorten zu übermitteln, um keine Zeit zu verlieren. Mutig, kämpferisch und bärenstark sei Gruber gewesen, der zuweilen auch mal einen Drachen bekämpfen musste, sagte Fodor augenzwinkernd und ernannte Gruber gar zum »Superheld«, mit dem er aber gerne mal einen Kaffee trinken konnte, »zum Überleben«, wie Gruber gerne scherzte. Auch seitens des Betriebsrats wie des Fördervereins gab es viele Blumen des Lobes für seine Verlässlichkeit und Offenheit bei Diskussionsbedarf. Hermann Gruber selbst bekannte, dass ihm ein enges Superheld-Kostüm nicht mehr stehen würde, auch wenn er der Hahn im Korb des Musikschul-Büros gewesen sei. Er werde den Strauß an Dank gerne annehmen und auch mitnehmen in den neuen Lebensabschnitt.



Noch mehr
Fotos unter :
[wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Steißlingen

Musikgenuss im Sommergarten

Nach Genehmigung durch die Gemeinde konnte der Kunst- und Kulturkreis Steißlingen seine coronabedingte Zwangspause mit seinem vierten Sommergarten-Konzert die Besucher in der Singener Straße 50 begrüßen, auch wenn der Sommer sich schon so gut wie in seiner Finalrunde befand.

Der angekündigte Mix aus Musik, Poesie und erstmal mit Tanz unterhielt das Publikum vielseitig und professionell. Von klassisch-romantischen Stücken von Brahms, Chatschaturian und Bizet bis hin zu Rock (Carole King) und Jazz (Ella Fitzgerald, Duke Ellington) spannte sich der Bogen im Garten.

Die fünf regional bekannten MusikerInnen Yvonne Krause (Gesang), Halyna Burt (Percussion und Tanz), Frank Westphal (Cello), Jürgen Callejas (Saxophon) und Udo Krummel (Piano) boten als Gesamtklangkörper eine kammermusikalisch feinsinnige Ensembleleistung.

Mit Eigenkompositionen und selbstverfassten Gedichten stellte KKS-Mitvorstand Udo Krummel seine Vielseitigkeit und seine Kreativität unter Beweis und hatte mit seinen Humoresken die Lacher auf seiner Seite.

Die vielen wertschätzenden Einträge ins Gästebuch des Abends bestätigten das gute Konzept dieser Konzertreihe, die im nächsten Jahr ihre Fortsetzung finden wird - hoffentlich unter entspannteren Bedingungen.

Lutz Ehrhardt

Gottmadingen



Stefan Kienzler, Kommandant der Gottmadinger Feuerwehr freut sich im Beisein von Bürgermeister Dr. Michael Klinger über die Spende von 10.000 Euro vom Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verband, übergeben von Roland Fahrner, Vorstandsmitglied der Badischen Rechtsschutzversicherung.

sub-Bild: Gemeinde Gottmadingen

Anerkennung für das Engagement der Wehr

Über eine großzügige Spende des Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verbandes kann sich die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Gottmadingen freuen.

10.000 Euro stellt der Versicherer der Gemeinde für Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr für Schadensverhütung und Schadensminderung zur Verfügung. »Wir wollen damit das Engagement der ehrenamtlichen Frauen und Männer anerkennen«, so Roland Fahrner, Vorstandsmitglied der Badischen Rechtsschutzversicherung, »das ist gerade für uns als Versicherer ein ganz ganz wichtiges Thema.« Stefan Kienzler führte aus, dass die Feuerwehr

gerade dabei sei, besondere Konzepte für die zunehmenden Starkregen-Ereignisse und für das Löschen von Bränden in Tiefgaragen zu erstellen. Gerade die bauliche Verdichtung von Gottmadingen und die zunehmende Zahl und Größe der Tiefgaragenplätze, die die Wehren hier vor ganz neue Herausforderungen stellen, führte der Kommandant aus. In diesem Zusammenhang könne, sobald die entsprechenden Konzepte stehen, das Geld sehr gut für Materialbeschaffungen verwendet werden. Erfreut nahm er im Beisein von Bürgermeister Dr. Michael Klinger, der sich beim Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verband für die gute Zusammenarbeit bedankte, den Scheck im Feuerwehrhaus entgegen. Pressemeldung

Rielasingen-Worblingen

»Dunkler Hass« unter Sternen

Endlich wieder eine Buchvorstellung - freut sich die Bürgerstube Rielasingen.

Die erste Veranstaltung seit dem Corona-Lockdown findet deshalb in einer besonderen Atmosphäre statt: im Freien auf dem Hittisheimer Hof, bei Regen im ehemaligen Stall. Voranmeldung zur Klärung des Stuhlbedarfs wird wärmstens empfohlen über die Telefonnummer 07731 827837. Die Gäste sollten sich auch warm anziehen angesichts des Themas: Vorgestellt wird von Matthias Bürgel sein neues Buch »Dunkler Hass«, das ganz frisch am 30. September erschienen ist. Am Donnerstag, 8. Oktober, um 19 Uhr gibt es bereits die Lesung dazu auf dem Hofgut Hit-

tisheim unterhalb des Schiener Berges.

Der Autor kommt direkt aus der Nachbarschaft und ist seit 30 Jahren bei der Polizei des Landes Baden-Württemberg tätig. Er ist mit Leib und Seele Kriminalpolizist.

Der Thriller glänzt durch seine medizinisch- und ermittlungstechnische Genauigkeit, die dem Beruf des Autors zugeschrieben ist.

Als Kriminalhauptkommissar fällt es Matthias Bürgel offensichtlich nicht schwer, mithilfe seiner detailgetreuen Darstellung der Ermittlungen dem Leser das Geschehen zu visualisieren. Ebenfalls grandios dargestellt ist die Psyche des Täters, in dessen Vorgeschichte der Leser zwischendrin schlüpfen darf.

Pressemeldung

Welschingen

Welche Lösungen gibt es?

Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Engen lädt ein zu einem Vortrags- und Diskussionsabend zum Klimawandel und zu den Lösungsansätzen der Politik hierzu mit dem Bundestagsabgeordneten Andreas Jung (CDU). Die Weltbevölkerung wächst, ebenso das Konsumverhalten und das Komfortbedürfnis der Menschen. Gleichzeitig erfahren alle tagtäglich spürbare Veränderungen in der Umwelt. Nicht nur die Bewegung »Friday for Future« hat viele sensibilisiert, so

dass die Veränderungen wahrgenommen werden. Fragen an den Referenten werden sein: Welche Lösungsansätze hat die Politik angesichts des Klimawandels für unser Gemeinwesen und für die globalen Umweltveränderungen insgesamt erarbeitet? Und was ist hierfür bisher in Gesetzesvorlagen eingeflossen? Der Vortrag findet am Dienstag, 13. Oktober, 19.30 Uhr, in der Unterkirche der katholischen Pfarrkirche in Welschingen statt.

Pressemeldung

Steißlingen

Pflanzbörse für Liebhaber

Am Samstag, 10. Oktober, von 10 bis 12 Uhr, findet die Pflanzbörse auf dem Parkplatz der Seeblickhalle Steißlingen statt. Der Anfahrtsweg wird ausgeschildert. Was bei dem Einen im Garten zu viel wächst, könnte der Andere oft noch gut gebrauchen. Ob Stauden, Zimmerpflanzen, Kürbisse, Ableger, Übertöpfe, Bücher, Gartenzeitschriften, Gartenwerkzeuge können hier verschenkt werden. Bei der kostenfreien Veranstaltung unter freiem Himmel gibt es genug Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Fachsimpeln. Informationen gibt es zudem von der Botschafterin »Natur im Garten« der Bodenseegärten, Handpflegetipps, und natürlich zum Verband Wohneigentum mit einer Ortsgruppe als Veranstalter. Infos unter www.verband-wohneigentum.de/sg-steysslingen.

Pressemeldung

Rielasingen-Worblingen

Beratung zur Altenhilfe

Für die Beratung zur Altenhilfe wird Olaf Schulze vom Pflegestützpunkt des Landkreises Konstanz BürgerInnen nach telefonischer Terminvereinbarung am Montag, 19. Oktober, von 15 bis 16 Uhr im Rathaus (Raum 17) empfangen. Auch Hausbesuche und andere Termine sind nach Vereinbarung möglich. Telefon: 07531/800-2626. Es besteht Maskenpflicht. Pressemeldung

Radolfzell

Ein Großprojekt steht an

Der Münsterbauverein konnte in der vergangenen Woche seine diesjährige Hauptversammlung nachholen. Neben Neuwahlen und einem Ausblick auf die kommende Sanierung des Münsters stand die Ernennung von Rainer Alferi zum Ehrenmitglied des Vereins im Zentrum der Versammlung.

Über 200 Mitglieder, mehr als eine halbe Million Euro Einnahmen und eine Menge Aktivitäten und Veranstaltungen zeichnete der Vorsitzende Helmut Villingner als Bilanz in der Mitgliederversammlung des Münsterbauvereins auf. In der unter Coronabedingungen abgehaltenen Mitgliederversammlung führte der alte und neue Vorsitzende gekonnt durch das Vereinsjahr 2019 und hob dabei insbesondere die vielen Helferinnen und Helfer hervor, die wiederum dafür sorg-



Dem Radolfzeller Münster steht eine Renovation bevor. Diese soll insgesamt bis 2023 dauern, wurde an der Hauptversammlung des Münsterbauvereins angekündigt.

ten, dass der Förderverein 44.000 Euro künftig für die anstehende Renovierung des Münsters ULF verwenden kann. Bei den Neuwahlen löste Wolfgang Weidele den aus gesundheitlichen Gründen ausgeschiedene Rainer Alferi als 2. Vorsit-

zenden ab. Neu in den Vorstand wurde Thomas Bosch gewählt. »Rainer Alferi ist das Herz und der Motor unseres Vereins«, führte Helmut Villingner aus. »Er hat die Münsterkonzerte kreiert, die Münsterkalender und andere Broschüren federfüh-

rend erstellt. Er ist über zwölf Jahre hinweg unermüdlicher Ideengeber und Organisator gewesen und hat sich sehr für den Erhalt des Münsters und den Ölberg eingesetzt«, betonte Villingner. Für diesen Einsatz wurde er nach Michael Hauser zum weiteren Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Die Ernennung hat die anwesenden Mitglieder sehr bewegt und sie haben diese mit lang anhaltendem Applaus bestätigt. Pfarrer Heinz Vogel würdigte die Leistung des Münsterbauvereins und gab einige Informationen zu der anstehenden Münsterrenovation, die voraussichtlich bis 2023 dauern wird. Mit einem Orgelkonzert mit Münsterkantor Andreas Jetter am 11. Oktober um 17 Uhr wird im Münster der Start für die Renovation gesetzt. Pressemeldung



Die neu gewählte Vorstandschaft des Münsterbauvereins. Von links: Dagmar Peetz-Lohrer, Renate Kratt, Marion Kramer, Alice Jockers, Helmut Villingner, Wolfgang Weidele, Thomas Bosch, Pfarrer Heinz Vogel, Christof Stadler.

Radolfzell

Amtliche Bestätigung für Atteste

Radolfzellerinnen und Radolfzeller können sich seit neuestem amtlich bestätigen lassen, dass sie aus gesundheitlichen Gründen von der Maskenpflicht befreit sind.

Personen ab sechs Jahren können gemäß der aktuellen Rechtslage durch ein ärztliches Attest von der Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung befreit werden. »Busfahrer oder Gastwirte können kaum nachvollziehen, ob das vorgelegte Attest rechtmäßig ist. Wir wollen hier den Radolfzellern eine Hilfestellung geben und stellen künftig eine amtliche Bestätigung aus. Wenn diese vorgelegt wird, können beispielsweise die Einzelhändler darauf vertrauen, dass die Befreiung von der Maskenpflicht korrekt ist«, begründet Oberbürgermeister Martin Staab die Maßnahme. »Dieses Angebot soll eine schnelle und unbürokratische Hilfe für beide Seiten sein, um die Reibungspunkte im Alltag zu reduzieren.« Seit dem 1. Oktober können Bürgerinnen und Bürger eine amtliche Bestätigung ihres ärztlichen Attests zur Maskenbefreiung beim Ordnungsamt der Stadt bekommen. Dazu muss telefonisch ein Termin unter der Rufnummer 07732 81-288 vereinbart werden. Zum Termin ist das ärztliche Attest, ein Ausweisdokument sowie ein Bild, das deutlich er-



Muster eines Bestätigungsausweises zur Befreiung von der Maskenpflicht. swb-Bild: Stadtverwaltung

kennbar die Person zeigt, mitzubringen. Sofern keine Zweifel an der Glaubwürdigkeit des ärztlichen Attests bestehen, wird die amtliche Bestätigung sofort ausgestellt. Andernfalls kann dies ein paar Tage in Anspruch nehmen, da die Stadtverwaltung das Attest vom Gesundheitsamt verifizieren lässt. Es werden dabei keinerlei ärztliche Befunde abgefragt oder übermittelt, teilt die Stadtverwaltung mit. Die amtliche Bestätigung der Stadtverwaltung Radolfzell ist auf blauem Karton und mit einem Passbild sowie Hologramm versehen. Es fällt keine Verwaltungsgebühr an. Gemäß der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg sei das ärztliche Attest im Original weiterhin mitzuführen. Die amtliche Bestätigung gelte ausschließlich innerhalb der Gemarkung von Radolfzell. Inwieweit dieses auch in den Regionalbussen und -zügen akzeptiert werden kann, wird aktuell von der Stadtverwaltung geklärt.

Pressemeldung

Stockach

Vom Orient bis an den Bodensee

Museumsleiter Johannes Waldschütz lädt zum Vortrag »Gustav Rockholtz – Vom Orient zum Bodensee« am 12. Oktober ein.

Die ehemalige Stockacher Museumsleiterin Yvonne Istas kehrt für einen ganz besonderen Vortrag an ihre alte Wirkungsstätte in Stockach zurück. Nachdem der Vortrag eigentlich im Frühjahr bereits geplant war, aber aufgrund der Corona-situation verschoben werden musste, wird Istas nun am Montag, 12. Oktober, um 19 Uhr, im Stadtmuseum einen Einblick in das Leben und Werk des Malers Gustav Rockholtz geben. Ausgebildet in München und Berlin zog es den aus Wittenstammenden Maler Gustav Rockholtz um die Wende zum 20. Jahrhundert in den fernen Orient. Nach dem Ersten Welt-



Die ehemalige Stockacher Museumsleiterin Yvonne Istas hält einen Vortrag im Stadtmuseum. swb-Bild: Veranstalter

krieg ließ sich der Maler dann in Stockach nieder. Seine letzte Heimat hielt Rockholtz in zahlreichen Gemälden fest, die ein längst vergangenes Stadtbild von Stockach dokumentieren. Zwischen den Jahren 1919 und 1938 entstanden im Rahmen seines Schaffens zudem idyllische Bodenseelandschaften und beeindruckende Reiseimpressionen aus dem Tessin. Pressemeldung

Stockach

Förderverein zieht Bilanz

Auch beim Förderverein des Berufsschulzentrums Stockach (BSZ) ist es mal wieder soweit: Der Verein zieht Bilanz über das zurückliegende Geschäftsjahr. Dazu lädt die Vorstandschaft des Fördervereins alle Mitglieder, Freundinnen und Freunde sowie die Förderer zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, 13. Oktober ein. Die Veranstaltung wird um 16.30 Uhr im Berufsschulzentrum Stockach, Raum EG 23/24 stattfinden, kündigte der Verein an. Auf der Tagesordnung stehen nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, der Tätigkeitsbericht, der Kassen- und Kassenprüfungsbericht, die Entlastung der Vorstandschaft sowie Neuwahlen, Projekte der Schule und Wünsche und Anträge. Damit die Räumlichkeiten entsprechend geplant werden können, bittet die Vorstandschaft um Anmeldung bis zum 9. Oktober unter Telefon 07771/8704-0. Pressemeldung

Stockach - Windegg

FORD SERVICE I

IHR NEUER FORD PARTNER IN STOCKACH - WINDEGG

Nutzen Sie unser Herbstangebot !

Räderwechsel mit Wintercheck für Ihren Ford

Bei diesem Herbstangebot füllen wir Ihre Scheibenwaschanlage kostenlos auf.

€34,99

Stefan Sigwarth GmbH

Gewerbestraße 2
78333 Stockach
Tel.: 07771/8759386
Fax: 07771/8759388
E-Mail: service@auto-stockach.de
www.auto-stockach.de

Heiße Kartoffeln – mal anders

Nachhaltig, aus recyceltem Material, waschbar und doch ein stylisches Design: Diese Kombination vereint der Neuzugang bei Heikorn. Die Hausschuhe des trendigen Labels „hot POTATOES!“ aus Spanien sind kreativ im Design, absolut bequem und mit einem großen Hauch Fairness.

**HEIKORN
Modehaus**

August-Ruf-Str. 7 – 9

78224 Singen, Tel. 07731/86960



**Makler-
courtage**

LBS IMMOBILIEN

Ab dem 23.12.2020 tritt das neue Gesetz zur Regelung der Verteilung der Maklercourtage in Kraft. Dieser Umbruch in der Immobilienbranche bringt einige Neuerungen mit sich. Diese Änderungen sind für alle relevant, die mit dem Gedanken spielen, eine Immobilie zu kaufen oder zu verkaufen. Alle Fragen zu dem neuen Gesetz beantworten Martin Moser und Matthias Polkowski, vom Singener LBS-Büro gerne!



**Und
täglich grüßt ...**

FIEDLERS NEWSLETTER

Am Morgen schon wissen, was tagsüber kommt oder am vergangenen Tag passiert ist und so bestens informiert in den Tag starten – das hat sich unser Chefredakteur Oliver Fiedler zur Aufgabe gemacht. Jeden Werktag stellt er zusammen mit den Lokalredakteuren die News und Themen im Landkreis Konstanz für interessierte LeserInnen zusammen. Einfach unter www.wochenblatt.net/newsletter anmelden.



**Cool Kids wear
cool eyewear**

BRILLEN HÄNSSLER

Brillen sollten so gemacht werden, um Kinder spielen lassen zu können, wie sie wollen – rennen, springen und entdecken. Eltern müssen sich deshalb sicher sein, dass eine Brille das aushält. Diese Stabilität, ohne Weichmacher, vereint mit coolem Design und einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis macht MILO&ME aus. »Cool kids« tragen eben »cool eyewear«. Ekkehardstraße 11, Tel.: 07731/62145, www.brillen-haenssler.de



**60+: Hauspflege
zu viel ?**

BW|BANK

Wenn die Haus- und Gartenpflege zu viel wird, können Monika Schweizer und die Liebenau-Stiftung helfen: Die Immobilie wird verrentet, die Besitzer bleiben im Haus, für die Pflege der Immobilie sorgt die Stiftung. Die – nun ehemaligen – Besitzer erhalten eine »Zustifterrente« und müssen keine Miete bezahlen. Die BW|Bank hilft! BW|Bank Immobilienservice Singen, August-Ruf-Str. 26, Tel.: 07731/8203286



**Englisch und
Französisch**

SPRACHKURSE FÜR SENIOREN UND BERUFSTÄTIGE, SCHÜLERNACHHILFE

Einen neuen Englischkurs für Senioren (Anf.) in der Minigruppe bietet Sabine Engel ab 13.10. in ihrem Sprachstudio an. Französisch (Anf.) startet ab 20.10. Wiedereinsteiger, Konversation und Einzelunterricht a. A. Von Nachhilfe können Schüler aller Schularten in Englisch oder Französisch profitieren. Vorbereitungskurs mittlere Reife ab November. Tel.: 07731/5060442, Sabine Engel, info@sprachenlernen-singen.de



**Einmal
»Danke« sagen**

SCHÜLERHILFE SINGEN

Danke – dieses Wort hört man selten, besonders dann, wenn es wirklich ernst gemeint ist. Doch genau das wollen alle Lehrer der Schülerhilfe ihren Schülern sagen: Danke für euer Verständnis aufgrund der Umstände. Danke für euer Vertrauen, Danke für eure Hilfe dafür, dass der Unterricht weitergehen kann. Es sind einfach »mit Abstand die besten Schüler«! Enge Straße 2, Tel.: 07731/19418



**Für sauberes
Wasser**

DEKRA SINGEN

DEKRA – hier sind unabhängige Sachverständige am Werk – nicht nur für den Kfz-Bereich, auch für sauberes Trinkwasser. Die Experten nehmen anhand langjährige Erfahrung und klaren Richtlinien eine Gefährdungsanalyse vor, wenn die Wasserqualität in Immobilien nicht gewährleistet ist. So können Gesundheitsrisiken professionell minimiert oder ausgeräumt werden. Josef-Schüttler-Straße 1, Tel.: 07731/83040, www.dekra.com



**Facebook-
Kanal**

SINGENER WOCHENBLATT

Auch in den sozialen Medien erfahren, was wichtig ist: Die wichtigsten und bedeutendsten Nachrichten und Themen stellen wir auf unserem Facebook-Kanal online. So hat jeder User die Möglichkeit, sich schnell, umfangreich und unkompliziert informieren zu können. Einfach unseren Facebook-Account LIKEN und ABONNIEREN, Berichte TEILEN und KOMMENTIEREN – damit gehören Sie zu den Ersten, die erfahren, was die Region bewegt!



**Prinz im
Sortiment**

WEINHANDLUNG BAUMANN

In unserem großen Spirituosen-Sortiment finden Sie auch die edlen Obstbrände von »Prinz« – die traditionelle Brennkunst in Familientradition seit 1886. Es erwarten Sie Marille, Haselnuss, Williams, Alter Apfel und Liköre. Weinhandlung Baumann, Freiheitstraße 28, Singen, Tel.: 07731/189614, www.wein-baumann.de



**Messe-
Highlights 2020**

HÖRGERÄTE OEXLE

Wie soll das eigene Hörsystem aussehen? Nahezu unsichtbar im Ohr oder vielleicht stylisch in schwarz mit Bluetooth-Anbindung für Smartphones und vieles mehr? Also schnell den persönlichen Testplatz für die Hörgeräte-Neuheiten 2020 sichern. Ab 10. Oktober bei uns – wir freuen uns! Hegastraße 14, Tel.: 07731/181753



**Messe
»Mein Zuhause!«**

THÜGA ENERGIE SINGEN

Besuchen Sie unseren Stand auf der Bau- und Immobilienmesse »Mein Zuhause Hegau« am 10./11. Oktober 2020 in der Singener Stadthalle. Bei den Fachleuten erhalten Sie von 10 – 17 Uhr wichtige Informationen rund um die Heizungs-Sanierung, den Einsatz erneuerbarer Energien sowie zu den aktuellen Förderprogrammen. Und mit etwas Glück gewinnen Sie beim Gewinnspiel attraktive Preise. Weitere Infos unter www.thuega-energie.de.

Immer ein gutes Geschenk!



Erhältlich nur beim **WOCHENBLATT** Hadwigstr. 2a in Singen
Öffnungszeiten in Singen: Mo. und Di. 9 – 13 Uhr
Im Internet auf www.SINGENVORFREUDE.de gehen und online bestellen.
Sie bekommen die Schecks dann zugesandt.

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not
Ruppenkampstraße 11a
49084 Osnabrück

Spendenkonto
DE34 2655 0105 0000 0111 22
Sparkasse Osnabrück

www.tdh.de/mitmachen



BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:



TEILAUSSGABE:

VfR Stockach
Ernsting's family
Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
Amtsblatt Aach
Apotheke Dr. Vetter
Kaufland Radolfzell
Takko

denn's Biomarkt
Edeka Baur
XXXLutz
Reddy Küchen
NKD
Media Markt

SINGER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Mauch
grün erleben
IHR GÄRTNER SEIT 1929!

NEUER MAUCH - NEUER PROSPEKT!
GÜLTIG VOM 07. - 13.10.2020 | www.mauch-garten.de

www.wochenblatt.net/app
WOCHENBLATT

AUS DEM HERZEN DER REGION

RANDEGGER
ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml

RANDEGGER.DE

Malteser Stiftung

»Schenken Sie Hoffnung!«

Helfen Sie Menschen in Not mit einer eigenen Stiftung oder Zustiftung.

Wir beraten Sie gerne!
Michael Görner: (02 21) 98 22-123
stiftung.malteser@malteser.org
www.malteser-stiftung.de

Malteser
Stiftung

Mountainshop Outlet Center



Wir bieten Dir:

Ein umfangreiches Sortiment für den Outdoorbereich auf
500 qm Verkaufsfläche

Große **Markenvielfalt**

& kompetente Fachberatung

* Andere Marken sind von diesem Angebot ausgeschlossen. Nicht mit weiteren Rabatten & Aktionen kombinierbar. Ausgenommen Footwear und Gutscheinkauf.

Große Rabattaktion auf Bekleidung von REGATTA & DARE 2B

**10%
RABATT***
AB 100€
WARENWERT

**15%
RABATT***
AB 150€
WARENWERT

**20%
RABATT***
AB 200€
WARENWERT

Mountain Shop
Bahnhofstraße 1
78247 Hilzingen



Mo - Fr 10:00 - 19:00 Uhr
Sa 09:00 - 16:00 Uhr

Tel.: +49 (0) 7731 3828810



www.mountain-shop.de

CHRISTIAN BAUER • FÖPE • schmuck.werk • Thomas Sabo • GARMIN • BOCCIA • RADO • TISSOT • FOSSIL
PESAVENTO • EMPORIO ARMANI • GELLNER • PANDORA • JUNGHANS • EBEL • FREDRIQUE CONSTANT GENEVE

TOTALAUSVERKAUF

WEGEN GESCHÄFTSÜBERGABE

Stein & Limbrock
JUWELIER SEIT 1948 & JUWELIER SEIT 1885

Juwelier Werner Stein e.K. • Scheffelstr. 12a & Scheffelstr. 16 • 78224 Singen

ALLES IST REDUZIERT



swb-Bild: Theater Konstanz

Konstanz Intensives Theatererlebnis

Zum Start der Konstanzer Spielzeit können Theaterbesucher Teil der »Generation Extinction« werden und dabei hautnah im Stück dabei sein.

von Oliver Fiedler

Kann man Theater ohne Schauspieler machen? Das ist eine Frage, die man sich stellt, wenn man in Konstanz mit der »Generation Extinction« in die neue Spielzeit unter der neuen Intendantin **Karin Becker** startet. Das Stück spielt auf der Straße, es spielt in Dachkam-

mern, es spielt in einem »geheimen« Büro, in dem es um Entscheidungen über Leben oder Tod geht. Es wird von den eigentlichen »Theaterbesuchern« gespielt, die sich in kleinen Gruppen auf den Weg machen. Sie machen ihre eigene Geschichte daraus auf ihren Wegen durch die Konstanzer Altstadt und stehen am Schluss doch ratlos da. Was vielleicht doch bleibt, sind Lehren darüber, wie Politik funktioniert, wie man sie durchschauen könnte, wie nah der Klimawandel ist und wie eine Flasche mit Strychnin aussieht. Klingt spannend. Und das ist es

auch. Es ist ein Fingerzeig, nicht nur wie Theater in Corona-Zeiten in anderen Formaten auch mit Maske funktionieren kann, und wie Theater überhaupt mehr als Zuschauen sein darf.

Ach ja, die Schauspieler: auch sie sind mit von der Partie. Nur eben nicht greifbar. Ihre Stimmen kommen aus einem Radio, ihre Gesichter sieht man auf Plakaten und im unter der Bettdecke versteckten Fotoalbum, »Generation Extinction« wird gespielt bis Ende Oktober. Mehr unter www.theaterkonstanz.de.



Karin Becker swb-Bild: Theater Konstanz



swb-Bild: dh

Böhringen Kultur trotz Corona

In Böhringen fand in der vergangenen Woche der erste Teil der »7:77 Ortszeit« statt. Sie bot einmal mehr ein fulminantes Kunsterlebnis mitten im Ortskern – und das im Corona-Jahr. Der zweite Teil startet am Freitag, 9. Oktober in Lottstetten.

von Dominique Hahn

Dass die Böhrringer »Ortszeit« in diesem Jahr in ihre dritte Ausgabe gehen konnte, ist dem Durchhaltevermögen der Orga-

nisatoren um die Künstlerin **Victoria Graf** zu verdanken. Rund 30 Künstlerinnen und Künstler verwandelten den Ortskern wieder in eine gigantische Kunstgalerie mit vielen außergewöhnlichen Locations. Wie der Radolfzeller OB Martin Staab betonte, sei es besonders in Zeiten wie diesen, wo die Welt immer rationaler wird und sich immer schneller dreht, wichtig, Kunst erleben zu können und sich dadurch inspirieren zu lassen. Dass das Projekt stattfinden konnte, ist wichtiger denn je. »Kunst führt ganz unterschiedliche Menschen zusammen und bringt sie miteinander ins Ge-

spräch. Sie sorgt für Kommunikation und Meinungsaustausch«, erklärt Victoria Graf. Somit steht auch viel auf dem Spiel, denn wenn niemand mehr die Verantwortung übernehmen will, auch unter solchen schwierigen Umständen solche Veranstaltungen zu organisieren, dann stirbt die Kultur, ist Graf überzeugt. Deshalb möchte sie mit dieser Aktion auch ein Zeichen setzen. »Wir wollen Vertrauen schaffen in der Gesellschaft, dafür, dass Kulturveranstaltungen auch unter den aktuellen Bedingungen möglich und sicher sind«, betont sie.



Victoria Graf swb-Bild: dh

Singen



Museumsleiter Christoph Bauer, Fotograf Meinrad Schade, OB Bernd Häusler vor einer Wand voller Fragen bei der Vernissage im Singener Kunstmuseum. swb-Bild: of

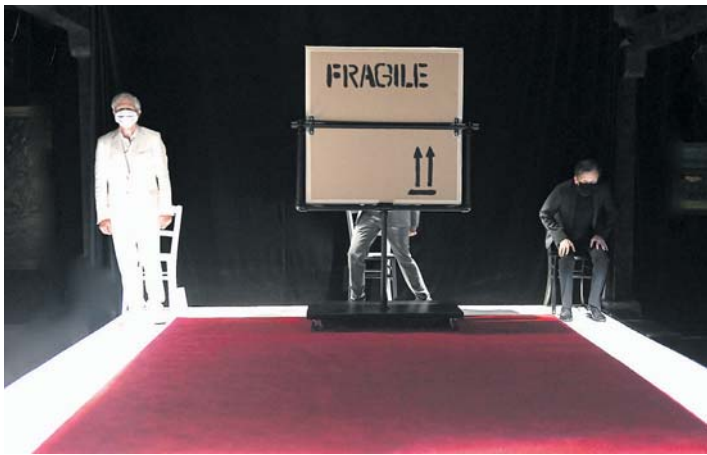
Krieg ohne Krieg im Kunstmuseum

Meinrad Schade ist mit seinen Fotografien dem auf der Spur, was ein Krieg hinterlässt. Er fotografiert sozusagen die Wunden und Narben, die das Leben danach noch sehr lange prägen. Es ist natürlich eine Ausstellung über den Krieg – aber eine die die Frage stellt, wann ein Krieg eigentlich vorbei ist. Und Meinrad Schade geht hier durchaus in die Tiefe. Er lässt Gesichter eine Geschichte erzählen, manchmal ist es auch Spielzeug, das einen schwer schlucken lässt, denn diese Bilderschau ist gewiss nichts für

Zartbesaitete. Auch Singens OB Bernd Häusler zeigte sich betroffen wie berührt von dieser Ausstellung, gerade weil aktuell in Bergkarabach ein Konflikt medial wieder aufflammt, der eine nie verheilte Wunde ist. Museumsleiter Christoph Bauer nimmt die Bilder als »elektrisierend« wahr, besonders wenn Schade die Menschen zeigt, die von den Atombomben-Tests in Kasachstan übrigblieben. Die Ausstellung ist immer eine Einladung um zu erkennen, dass Mitgefühl zu wenig wäre.

Oliver Fiedler

Singen



Drei Männer und ein Bild mit dem Rücken zum Publikum: Elmar F. Kühling, Reyniel Ostermann und Daniel Leers bei der Premiere von »Kunst« in der Färberei. swb-Bild: Eric Bühner

»Kunst« bei der Färberei 2.0

Zur Spielzeitpremiere mit »Kunst« konnte Cornelia Hentschel nicht nur als Intendantin, sondern auch als frischgebackene Eigentümerin des Theaterbetriebs Färberei begrüßen. »Kunst« aus der Feder von Yasmina Reza ist eine französische Komödie über die Geschichte der drei Männerfreunde Marc (Elmar F. Kühling), Serge (Daniel Leers) und Yvan (Reyniel Ostermann). Sie ist mitreißend und man kommt schnell über die herbe Flucherei, die ja Ausdruck der Hilflosigkeit in einem Disput ist, hinweg. Ist ein wei-

ßes Bild Kunst? Kann man dafür 110.000 Euro ausgeben? Ist es überhaupt weiß und versteht der neue Besitzer überhaupt etwas von Kunst? Darüber kann sich das Publikum nur sehr ungefähr ein Bild machen, denn das Bild gibt es nicht zu sehen. Die drei gehen weit auf der Bühne, und langsam wird auch beim Lachen immer klarer, dass Kunst das ist, was sie im Menschen auslöst. Konventionen werden mit Humor gekreuzt, Arroganz mit Leidenschaft – es geht heiß her.

Oliver Fiedler

Singen



Die stürmische Entwicklung der Industriestadt Singen ist das Thema des neusten Stücks der Theatergruppe Pralka. Premiere ist am 9. Oktober in der Skylounge des MAC2. swb-Bild: C. Neu

Die Boom-Town auf der Bühne

Ab Freitag, 9. Oktober, kommt ein fulminantes Theaterstück der bekannten Pralka-Schauspieltruppe unter der Regie von Susanne Breyer auf die Bühne. Es geht um die Singener Historie seit Beginn der Industrialisierung. Wenige Städte in Deutschland können einen so rasanten Aufstieg vom Dorf zur Industriestadt vorweisen wie Singen. Der Theaterverein Pralka verdichtet auf unterhaltsame und spannende Weise die jüngste Geschichte der Stadt in einem Stück. Die Autorin und Regisseurin Susanne Breyer re-

cherchierte sorgfältig die Ereignisse und befragte Zeitzeugen. Das Ergebnis ist ein Bilderbogen rund um »Reinhold«, der aus Riedheim nach Singen ausgewandert und dort als Hilfsarbeiter anfängt. Seine zukünftige Frau Berta arbeitet in der Maggi, beide lernen sich auf einem Ausflug der Naturfreunde kennen. Das Stück endet mit einer Vision, die in greifbarer Nähe liegt. Premiere in der Skylounge des Museum Art & Cars 2 ist am 9. Oktober, Karten gibt es bei Buch Greuter in Singen. Pressemeldung

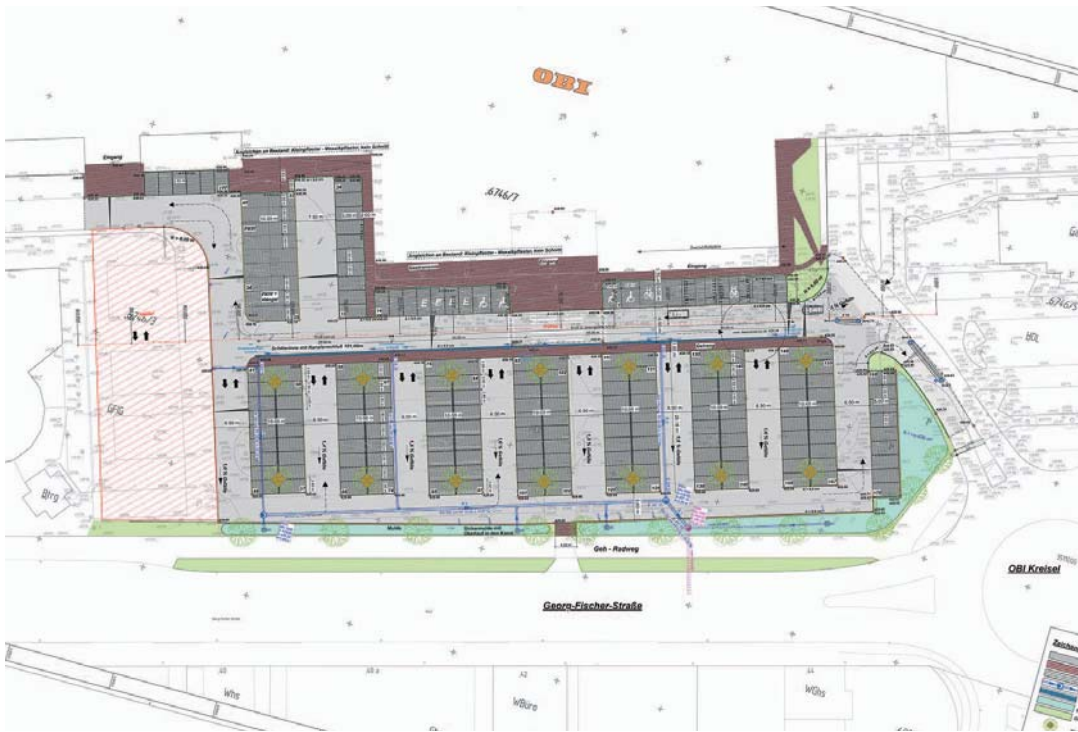
Singen

Ein neuer Parkplatz auf dem OBI-Areal

Bauarbeiten beginnen in der ersten Phase am 12. Oktober

Seit 20 Jahren gibt es den großen OBI-Markt in Singen an der Georg-Fischer-Straße, der damals Zeichen setzte für Singens Süden mit seinen weit über die Region hinaus strahlenden Fachmärkten. Seit 20 Jahren hieß es aber auch für die Kunden, erst am Markt vorbei fahren zu müssen, um auf die Parkflächen zu kommen. Das kann nun geändert werden, denn OBI wird den Parkplatz ab kommenden Montag grundlegend umbauen.

von Oliver Fiedler

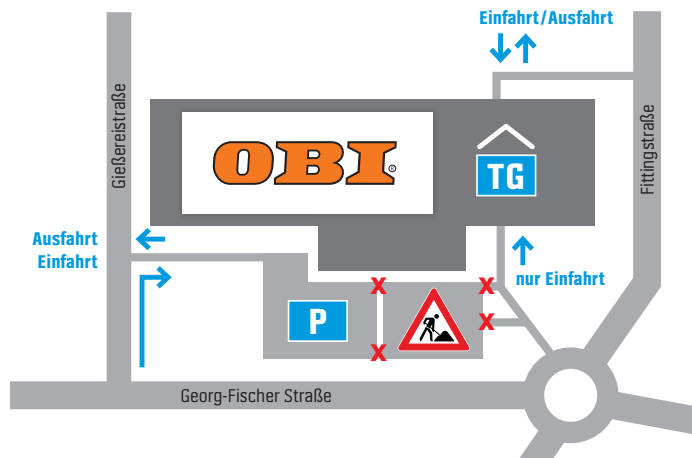


So wird der OBI-Parkplatz nach den Umbauarbeiten im kommenden Frühjahr angeordnet sein. Dann können die Kunden und Besucher direkt von der Erschließungsstraße in die dann neu angelegten Parkreihen einfahren.

swb-Graphik: Ingenieurbüro Baur

OBI PARKPLATZ-UMBAU

Ab **12.10.2020** Zufahrt zum Parkplatz über die **Gießereistraße** oder parken in der **Tiefgarage**.



Wir wünschen Ihnen einen schönen Einkauf.
Ihr OBI-Markt Singen.

In der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen und Umwelt des Singener Gemeinderats wurden die Pläne kürzlich vorgestellt und gutgeheißen.

Wie dort zu erfahren war, wurde damals die Straßenpassage vor dem Markt auf Geheiß der Stadt Singen eingerichtet, weil die Befürchtung bestand, dass es bei der Parkplatzsuche zu Rückstaus kommen könnte, die bis in den damals geschaffenen OBI-Kreisel reichen würden, wie der Leiter des Bauamts, Thomas Mügge, den Räten erklärte. Diese Befürchtung wird heute nicht mehr gesehen, so dass auch die Stadt Singen aus ihrer Sicht grünes Licht für die Planung geben konnte.

streicht er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Bis dahin gibt es dann allerdings Einschränkungen bei der Zufahrt.

Parkhaus weiter zugänglich

Wer ins Parkhaus unter dem Markt möchte, das ja den kürzesten Weg in den Markt bietet, kann weiter vom OBI-Kreisel einfahren, sagt Mario Eschrich. Wegen der Baustelleneinrichtung muss man aber über die Fittingstraße hinten ausfahren.

Die oberirdischen Parkplätze vor dem Markt sind in der Bauphase über die Abzweigung von der Georg-Fischer-Straße am Reddy-Küchenzentrum erreichbar.

Zweite Phase im neuen Jahr

Wenn die Bauarbeiten im östlichen Teil des Parkplatzes abgeschlossen sind, gibt es eine Pause über die Weihnachtszeit, auch weil dann mit Beeinträchtigungen durch das Wetter zu rechnen ist und zum Beispiel auch die Asphaltwerke Pause machen. Während der östliche Teil des Parkplatzes dann umgebaut wird, sind der OBI-Markt und die anderen Einrichtungen wieder über den OBI-Kreisel erreichbar. Die zweite Phase soll nach derzeitigem Stand Ende Februar, rechtzeitig vor der neuen Gartensaison, abgeschlossen sein.

Neue Baumquartiere

Geplant wurde der neue OBI-Parkplatz vom Singener Ingenieurbüro Baur. Thomas Baur betont, dass der Parklatz neu aufgebaut werde, auch mit einem neuen Abwassersystem, weil die Parkreihen neu angeordnet werden. Möglich werden durch die Neuordnung des Parkplatzes auch Baumquartiere zwischen den Parkbereichen, so dass auch eine Beschattung im Sommer das Kleinklima günstig beeinflussen kann. Die Bepflanzung vor 20 Jahren war da nicht so erfolgreich gewesen.

Schneller zum Parkplatz

Über die Möglichkeit zum Umbau freut sich Mario Eschrich, bei OBI in Singen fürs Marketing zuständig, besonders. Denn die Frage kam über all die Jahre, weshalb es hier eine so lange Zufahrt zum Parkplatz gab, die die Besucher des Baumarkts wie der in dem Gebäude gelegenen Einrichtungen dazu noch queren mussten, weshalb als Bremse auch auf markante Schwellen gesetzt werden musste. Jetzt komme man bald schneller zum Parkplatz und auch besser zum Markt, ist er überzeugt. Und: »Wir können dort dann auch wesentlich mehr Fahrrad- und Motorradparkplätze anbieten.«

Start schon am Montag

Los gehen wird es mit dem Umbau bereits am kommenden Montag, 12. Oktober. »Wir werden zunächst die östliche Seite des Parkplatzes umbauen«, kündigt Eschrich an. »Der Zeitplan ist ambitioniert, aber wenn wettertechnisch nichts dazwischenkommt, sollen diese Arbeiten bis zum Nikolaustag abgeschlossen sein, damit der Teil des Parkplatzes ab dem 7. Dezember wieder benutzt werden kann«, unter-

MACH MEHR DRAUS!

Es ist Zeit für dein neues Wohlfühlbad.

MODERN ODER MEDITERRAN?
Inspiration genau für dein Zuhause: mit der heyOBI App.

Jetzt App downloaden und registrieren!

TOP-PREIS

49⁹⁹*

10 l

Wand- und Deckenfarbe Alpinaweiß Das Original Spritzfrei
Meistgekauft in Europa. Weiß matt, geruchsneutral, wasserverdünnbar. Frei von Konservierungsmitteln. Leicht zu lösen, höchste Deckkraft. Reichweite ca. 80 m². Art.-Nr. 8513699 (5,- €/l)

TOP-PREIS

79⁹⁹

Sie sparen 37 %

49⁹⁹*

Waschtischarmatur hansgrohe „Logis E“
Messing, verchromt. Für Durchlauferhitzer geeignet. Weitere Armaturen der Serie hansgrohe „Logis E“ finden Sie in Ihrem OBI Markt. Art.-Nr. 2494524



TOP-PREIS

99⁹⁹*

Elektrischer Badheizkörper
Einfacher Anschluss, rein elektrisch. Keine Warmwasserleitung erforderlich. Heizleistung 600 Watt. H 120 x B 50 cm. Programmierbares Thermostat 40-65°C. Mit Timer-Modus, Boost-Modus und Frostschutz-Modus. Einfache Installation. Art.-Nr. 7900954



* Unverbindliche Preisempfehlung. Nur gültig in teilnehmenden OBI Märkten sowie im OBI Online-Shop unter www.obide.de und nur solange der Vorrat reicht. Eine Auflistung Ihrer OBI Märkte finden Sie unter obi.de/obipartner. Angebot gültig bis 17.10.2020.
Dies ist eine Anzeige Ihrer OBI Partner, erstellt und verantwortet durch die OBI GmbH & Co. Deutschland KG, Albert-Einstein-Str. 7-9, 42929 Wermelskirchen.



BELLEVUE
BEST PROPERTY
AGENTS
2020

Die besten Makler der Welt.
Empfohlen von BELLEVUE –
Europas größtem Immobilien-
Magazin.



Alexander Baum
Inhaber, Bankkaufmann

Salvatore Consagra
Mitglied der Geschäftsleitung

TOP
IMMOBILIEN
MAKLER
2020

**VILLINGEN-
SCHWENNINGEN
& KONSTANZ**

FOCUS

DEUTSCHLANDS
GRÖSSTE MAKLER
BEWERTUNG

IN KOOPERATION MIT
statista

Wann platzt die Immobilienblase? Sollten Sie jetzt verkaufen?

Immer niedrigere Zinsen für Immobilien-Finanzierungen sind eine hauptsächliche Ursache für die stetig wachsende und in Deutschland einkehrende Immobilienblase.

Rapide steigende Immobilien- und Mietpreise in bestimmten Regionen, vor allem in Städten ab 40.000 Einwohnern und Ballungsgebieten, sorgen für eine anhaltende Diskussion über die Entwicklung einer Spekulationsblase auf dem deutschen Immobilienmarkt.

Die deutliche Überbewertung von Immobilien nähert sich dem Höchststand, sodass Kritiker vor einem Platzen der Blase warnen.

Hierbei würden die Immobilienpreise auf Grund einer sinkenden Nachfrage in relativ kurzer Zeit stark sinken.

Die Anzeichen, dass das Immobilienblasen-Risiko deutlich präsent ist, sind definitiv da. Der sogenannte „Vervielfältiger“, welcher als wichtiger Maßstab für die Bewertung von Immobilien gilt, hat sich kräftig verschoben.

Hierbei beziffert der berechnete Wert die Relation zwischen Kaufpreis und den erzielbaren Mieten. In den letzten Jahren hat sich der Bundesdurchschnitt von 17,5 in manchen Städten verdoppelt und liegt beispielsweise in Frankfurt bei 33,5, in Hamburg bei 36 und in München bei 37,2, zeigt eine in der FAZ veröffentlichte Studie des Hamburgischen Weltwirtschaftsinstituts. Tatsächlich ist dieser Wert je nach Lage höchst individuell zu bemessen und bedarf einer professionellen Immobilienwertermittlung.

Weitere Indizien für eine platzende Immobilienblase sind die Art der Kreditvergabe, Anreize durch Förderungen oder psychologische Gründe (zögerliche und spekulierende Kaufinteressenten).

Viele der Indizien trafen in Ländern wie Spanien oder der USA zu, in denen die Immobilienblase bereits geplatzt ist.

In Deutschland herrscht trotz niedriger Zinsen und hohen Kaufpreisen noch keine

übermäßig schnelle Vergabe von Krediten. In der Regel sind Immobilienkäufe hierzulande solide finanziert.

Zu guter Letzt kann die Finanzaufsichtsbehörde BaFin eingreifen, um eine drohende Immobilienblase abzuwenden.

Fazit: Noch nie waren die Immobilienpreise so hoch und die Nachfrage dermaßen unterbedient.

Viele Selbstständige und Unternehmer sind zwar bereits deutlich von der Pandemie betroffen, Privathaushalten geht es dahingegen im Schnitt noch relativ gut. Die befürchteten Masseninsolvenzen blieben bislang aus.

Konsumgüter, Sportgeräte, Handwerker sowie Annehmlichkeiten für Haus und Heim (Garten, Pool, Carport etc.) erleben aktuell einen historischen Boom.

Wenn Sie also auf den richtigen Zeitpunkt warten: **JETZT** ist der beste Zeitpunkt zu verkaufen. Gerne beraten wir Sie hierzu und zeigen Ihnen beispielsweise

Lösungen auf, wie Sie in Ihrem Haus trotz Verkauf bis ins hohe Alter bleiben können.

Sollten Sie Ihre Immobilie außerdem innerhalb der Spekulationsfrist von 10 Jahren verkaufen wollen, so gibt es verschiedene Fälle, in denen der Gesetzgeber davon ausgeht, dass der wirtschaftliche Gewinn beim Verkauf des Objekts nicht im Vordergrund steht und es entsteht keine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern.



Markgrafenstraße 30 – **Konstanz**

Tel: **(0800) 325 35 35 39**
(gebührenfrei)

s.consagra@baum-immobilien.de
www.baum-immobilien.de

Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

Sport-Kalender

Fußball
Oberliga
Mittwoch, 7. Oktober,
18 Uhr: SV Oberachern - FC Rielasingen-Arlen
Samstag, 10. Oktober,
15.30 Uhr: FSV Bissingen - FC Rielasingen-Arlen

Verbandsliga
Samstag, 10. Oktober,
16.30 Uhr: SV Bühlertal - FC Radolfzell

Landesliga
Samstag, 10. Oktober, 16 Uhr: FV Walbertsweiler-Reng. - SC Gottmadingen-Bietingen
VfR Stockach - Hegauer FV

Bezirksliga
Samstag, 10. Oktober,
15 Uhr: FC Öhningen-Gaienhofen - Indep. Singen
15.30 Uhr: Türk. SV Singen - FC Steißlingen
16 Uhr: Anadolu Radolfzell - SC Konstanz-Wollmatingen

Handball
Südbadenliga, Herren
Sonntag, 10. Oktober,
20 Uhr: TuS Steißlingen - SG H2 Ku Herrenberg
Mindlestalhalle Steißlingen
Turnen
1. Bundesliga
Samstag, 10. Oktober,
17 Uhr: StTV Singen - TuS Vinnhorst
Münchriedhalle Singen

Turnen, 1. Bundesliga



Christian Dehm vom StTV Singen am Barren – gegen den Favoriten TG Saar hatte sein Team keine Chance. swb-Bild: Norman Seibert

Keine Chance für den StTV

Im ersten Bundesliga-Wettkampf der frischen Saison kassierte der StTV Singen mit 18:65 Scores eine deutliche Niederlage gegen den Favoriten TG Saar.

Die Saarländer sind in dieser Form ein Topfavorit im Kampf um die Deutsche Meisterschaft, musste Trainer Axel Leitenmair anerkennen. Angeführt von den deutschen Nationalmannschaftsturnern Lukas Dauser, Felix Remuta und dem Olympiasieger Oleg

Verniaiev ließen sie am Samstag dem Team des StTV Singen keine Chance. Einzig das Gerät Sprung konnten die Singener verdient mit 9:8 Scores für sich entscheiden. Das Team Singen turnte mit Christian Dehm, Luca Pollin, Julian Weller, Matthias Mayer, Tim und Philipp Leitenmair, Dominik Grandl, Rainer und Volker Wiechert, Daniel Popescu, Marco Pfyl und Benjamin Gischard. Der nächste Heimwettkampf findet schon am Samstag, 10. Oktober, in der Münchriedsporthalle in Singen statt.

Dann ist zu Gast unterm Hohentwiel der TuS Vinnhorst. Der Wettkampf beginnt um 17 Uhr. Hallenöffnung ist bereits um 15 Uhr. Eintrittskarten können online bestellt und reserviert werden unter: info@sttv-singen.de unter Angabe des Namens und der Anschrift. Restkarten gibt es voraussichtlich auch noch an der Tageskasse. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, einen Livestream anzuschauen unter: sportdeutschland.tv/turnensttv-singen-tus-vinnhorst. Pressemeldung

Fußball Oberliga

Ein hartes Stück Arbeit

Alles andere als ein Sonntagsspaziergang war das Oberliga-Derby zwischen dem FC Rielasingen-Arlen und dem FC 08 Villingen am Sonntagnachmittag auf der Talwiese.

von Ute Mucha

Dank des kuriosen Treffers von Fabio Moreno Fell in der 19. Minute kann die Talwiesen-Elf nun 14 Punkte nach acht Spielen vorweisen. Ein missglückter Abwehrversuch der Villingener lockte Torhüter Andrea Hoxha aus seinem Kasten, so dass Moreno Fell das Leder ungehindert zum 1:0 ins Netz köpfen konnte. Diesen Dämpfer versuchten die Gäste mit schnellem Kombinationspiel aufs Rielasinger Tor zu verarbeiten. Doch die Defensive

der Platzherren stand stabil, so dass es mit der knappen Führung in die Pause ging. In der zweiten Hälfte wurde die Partie ruppiger. Nicht nur auf dem Platz, sondern auch an der Seitenlinie. Die Rielasinger strapazierten die Nerven ihrer Fans zusätzlich, indem sie zahlreiche klare Chancen vergaben und sich kräftig abrackern mussten, um ihren Vorsprung über die Zeit zu retten, um schließlich verdient drei Punkte einzufahren. »Das hat viel Kraft gekostet«, bilanzierte Trainer Michael Schilling nach dem Spiel. Er war besonders mit dem kämpferischen Einsatz seiner Jungs zufrieden, die »einen sehr guten Job gegen den Favoriten aus Villingen gemacht haben«. Viel Zeit zum Regenerieren hat der FC Rielasingen-Arlen nicht, denn bereits am Mittwoch muss er beim SV Oberachern antreten.



Tobias Bertsch im Zweikampf gegen Patrick Peters. swb-Bild: mu

STADTRADELN mit der Sparkasse

Die Sparkasse Hegau-Bodensee nimmt aktiv in diesem Jahr vom 20.09. bis 10.10.2020 bei der Aktion STADTRADELN teil. 44 MitarbeiterInnen treten bereits seit 2¹/₂ Wochen fleißig in die Pedale und legen möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurück. Mit einem Stand von knapp 8.000 Kilometern ist das Ziel, die 10.000 Kilometer zu erreichen, schon fast geschafft. Andrea Rückert und Nelson Nunes-Silva, Mitarbeiter der Sparkasse Hegau-Bodensee, berichten in einem Interview über die tolle Aktion STADTRADELN.

FRAGE: Warum machen Sie bei der Aktion STADTRADELN mit?

RÜCKERT: Vom Timing her hat es super gepasst. Ich habe seit dem Sommer ein neues Fahrrad. Mein kleiner Sohn ist nun 7 und ich kann das Fahrrad jetzt mehr nutzen. Außerdem kommt der ökologische Aspekt hinzu. Eigentlich arbeite ich hauptsächlich in der Filiale in Stockach. Durch Corona und eine Aufteilung des Teams, habe ich hauptsächlich in Singen gearbeitet und den Arbeitsweg nach Singen fahre ich gerne mit dem Fahrrad. Nach Stockach wäre es zu weit aus meinem Wohnort Riedheim. Des Weiteren macht es Spaß, an der frischen Luft mit dem E-Bike zu fahren. Mein E-Bike kann ich zuhause durch die Photovoltaik-Anlage auf dem Dach aufladen. Der Strom kommt also direkt von der Sonne ins Fahrrad.

NUNES-SILVA: Aufs Radfahren bin ich aus gesundheitlichen Gründen gekommen. Ich musste mit dem Joggen

aufhören und habe das Radfahren für mich entdeckt. Ich fahre, sofern es mein Terminkalender und die sonstigen Verpflichtungen erlauben, sehr gerne mit dem Fahrrad zur Arbeit. Meine Arbeitsstrecke ist sehr schön und führt dabei fast ausschließlich an der Aach entlang (siehe Foto). Immer wenn es möglich ist fahre ich mit dem Rad. Auch Regen macht mir dabei nichts aus, wenn ich die richtige Kleidung trage. Bei Schnee oder Glatteis lasse ich das Fahrrad Zuhause stehen und nehme das Auto.

FRAGE: Gibt es persönliche Lieblings-Radtouren?

RÜCKERT: Ich nutze das Fahrrad, um gezielt an einem Ort anzukommen und ggf. Erledigungen zu machen. Außerdem mag ich es, einfach mal drauf los zu fahren und die grüne Heimat in und um Riedheim zu erkunden.

NUNES-SILVA: Sehr gerne fahre ich mit der Familie am

Wochenende an den Bodensee, zum Baden oder auch zum sonntäglichen Mittagessen. Ebenso kann ich noch viele schöne Radtouren im Hegau empfehlen.

FRAGE: Seit wann fahren Sie regelmäßig Fahrrad?

RÜCKERT: Seit Corona habe ich mehr Zeit für Sport. Andere Beschäftigungen sind weggefallen. Außerdem habe ich dann sehr oft die Möglichkeit genutzt, mit dem Fahrrad zur Arbeit zu fahren. Zudem möchte ich ein gutes Vorbild für meine Tochter sein. Sie geht jetzt auf eine weiterführende Schule in Singen und fährt auch mit dem Fahrrad zur Schule.

NUNES-SILVA: Seit ca. 2 ½ Jahren nutze ich das Fahrrad regelmäßig. Aus gesundheitlichen Gründen bin ich auf das Radfahren gekommen und fahre seitdem leidenschaftlich gerne. Man kann dadurch fit bleiben und den Sport einfach in den Alltag integrieren.

FRAGE: Wieso sollten alle Menschen mehr Rad fahren?

RÜCKERT: Die Parkplätze für Autos und die Straßen sind überall voll. Mit dem Fahrradfahren kann man ganz einfach Sport und Erledigungen kombinieren. Des Weiteren schont es die Umwelt sowie den Geldbeutel.

NUNES-SILVA: Die zwei wichtigsten Aspekte sind dabei das Thema Klima und die Gesundheit. Alle Menschen sollten einen kleinen Beitrag gegen den Klimawandel leisten. Jeder kann ein Stück beitragen und auch für kleinere Strecken das Fahrrad nutzen. Für die eigene Gesundheit ist es zudem ein großer Vorteil, die Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Sport kombiniert mit frischer Luft sind dabei positive Faktoren.

FRAGE: Was würden Sie einem »Fahrradfahr-Muffel/Gegner« mit auf den Weg geben?



Andrea Rückert

RÜCKERT: Der Fahrradfahr-Muffel darf sich gerne mal einen Tag sein Fahrrad ausleihen und sich davon überzeugen, wie viel Spaß es machen kann.

NUNES-SILVA: Jeder sollte

PRESSEMITTEILUNG (€)

Zur Person:

Nelson Nunes-Silva, 48 Jahre alt und seit 1992 bei der Sparkasse tätig. Aktuell ist er stellvertretender Abteilungsleiter der Abteilung Marktservice und arbeitet dort im Kreditbereich für Gewerbe- und Geschäftskunden. Außerdem ist er verheiratet, Vater von zwei Kindern und wohnt in Volkertshausen. Er fährt sehr gerne Fahrrad und geht gerne schwimmen. In seiner Freizeit macht ihm die Arbeit im Garten sehr viel Spaß.



Nelson Nunes-Silva

es einfach mal ausprobieren und versuchen mit dem Radfahren zu beginnen. Ein Tipp von mir wäre für kurze Alltagsstrecken das Fahrrad zu nutzen und erstmal mit kleineren Touren anzufangen.

Handball in Steißlingen



Volle Ränge, beste Stimmung und Spannung bis zum Abpfiff – Handball-Heimspiele in der Mindlestalhalle in Steißlingen garantierten bisher Handballsport mit hohem Unterhaltungswert. Doch mit Corona wurde vieles anders. Nicht mehr allein der Sport steht im Fokus, sondern auch die Organisation und Durchführung eines Corona-konformen Konzeptes.

von Ute Mucha

Am Samstag steht das erste Heimspiel der Steißlinger Herren I gegen SG H2Ku Herrenberg an. Das WOCHENBLATT sprach mit

Jonathan (Trainer der ersten Herrenmannschaft) und Markus Stich (Abteilungsleiter TuS Steißlingen Handball) über die Anstrengungen und Probleme des Handballsports in Corona-Zeiten.

WOCHENBLATT: Wie erlebten Sie und das Team den Corona-Lockdown und seine Folgen?

Markus Stich: »Beim Abbruch der Runde standen wir souverän an der Spitze der Südbadenliga und wollten Ende März endgültig die Meisterschaft und den Aufstieg in die BWOL feiern. Aufgrund des Lockdowns waren wir erst einmal extrem unsicher, wie die Spielrunde gewertet wird und ob wir eventuell um die Früchte unserer tollen Saison gebracht werden. Zum Glück wurde von Seiten der Verbände sehr fair entschieden: Unser Ziel, den Aufstieg, hatten wir damit erreicht – dass wir offiziell nur »Staffelsieger,

aber nicht »Meister« geworden sind, ist zweitrangig.«

WOCHENBLATT: Ist die erste Herrenmannschaft nach dem direkten Wiederaufstieg fit für die Oberliga und was sind die Saisonziele?

Jonathan Stich: »Wir trauen unserem Kader viel zu. Ich bin sehr zufrieden mit der Qualität und der Breite. Ziel ist der Klassenerhalt, was gleichbedeutend mit Platz 12 ist. Wenn wir gesund bleiben und unser Potenzial voll abrufen, ist ein einstelliger Tabellenplatz möglich.«

WOCHENBLATT: Auf was müssen sich die Steißlinger Handballfans bei den Heimspielen einstellen?

Markus Stich: »Sportlich werden wir wiederum alles geben, um die Zuschauer zu begeistern. Es soll auch unter anderen Rahmenbedingungen ein Erlebnis werden, unsere Spiele im

»Sportlich werden wir wieder alles geben«

Mindlestal zu besuchen. Die Corona-Maßnahmen sind ja mittlerweile allen bekannt: Durch die Abstandsregelungen wird es nur rund 200 Zuschauerplätze geben, es werden nur zugewiesene Sitzplätze zur Verfügung stehen und es wird längere Wartezeiten an der Abendkasse geben. Deshalb setzen wir auf den Dauerkartenverkauf, der sehr gut läuft. Wir sind uns bewusst, dass wir trotz aller Optimierungs-Anstrengungen leider einige Fans enttäuschen müssen.«

WOCHENBLATT: Welche Folgen hat die Corona-Krise auf die TuS-Handball-Abteilung? (Finanzielle Einbußen, Sponsoren, Jugendarbeit ...)

Markus Stich: »Wir sind keine Jammerlappen! Jeden Verein, ob Profi- oder Amateursport, trifft Corona gleichermaßen. Wir versuchen mit Kreativität und Energie unser Bestes zu ge-

ben. Der Zusammenhalt im Vorstand und im gesamten Verein ist immens. Glücklicherweise haben wir die letzten Jahre immer gut gewirtschaftet, so dass wir diese Krisenzeit gemeinsam überstehen und die monetären Ausfälle verkraften werden.«

WOCHENBLATT: Wie ist die Stimmung in der Mannschaft angesichts von Spielen vor halbvoller Tribüne?

Jonathan Stich: »Klar spielen wir lieber vor vollen Rängen, gerade zuhause. Alle sind jedoch sehr glücklich und dankbar, dass wir überhaupt spielen dürfen. Daran war noch Anfang Juni überhaupt nicht zu denken.«

WOCHENBLATT: Wie bewerten Sie das Risiko von Spielabsagen wegen Corona und die daraus entstehenden Folgen?

Markus Stich: »Aufgrund des

späten Saisonstarts und der 34 Spiele gibt es kaum Ausweichtermine an den Wochenenden. Wenn es tatsächlich Absagen geben wird, dann wäre es für alle Teams fatal: Englische Wochen sind für Amateurvereine kaum durchführbar. Es bleibt uns allen nur zu hoffen, dass die Runde ohne Unterbrechung zu Ende gespielt werden kann.«

WOCHENBLATT: Was geben Sie SpielerInnen und Fans des TuS Steißlingen für die neue Saison mit?

Jonathan Stich: »Seid stolz und demütig. Stolz darauf, dass wir als Oberligist nun wieder zu den 300 besten Teams Deutschlands gehören. Doch zeigt Demut, denn Handball ist für uns zwar wichtig, doch es gibt Dinge, die größer und wichtiger sind. Dazu gehört vor allem die Gesundheit aller, die uns nahe stehen.«

Handball Oberliga, Herren

Zum Auftakt einen Punkt verschenkt

Am Ende war es ein verlorener Punkt. Der TuS Steißlingen hat im ersten Spiel gegen den Mitaufsteiger HSG Schmiden kurz vor Ende die Führung inne, kann das Ergebnis aber nicht über die Zeit bringen und muss sich am Ende mit einem 27:27-Unentschieden zufriedengeben.

Das Spiel gestaltete sich von Beginn an ausgeglichen, wobei die Mannen von Trainer Jonathan Stich aber vor allem im Angriff Probleme hatten. Es kam kein rechter Spielfluss zustande und man leistete sich zu oft Einzelaktionen. Außerdem lies der TuS beim Abschluss die benötigte Kaltschnäuzigkeit vermissen. Dementsprechend

reagierte der TuS-Coach nach knappen elf Minuten beim Stand von 6:4 für die Gastgeber und nahm sein erstes Timeout. Dennoch kam der TuS-Angriffsmotor nicht richtig in Gang, konnte sich dank einer guten Defensivleistung bis zur Halbzeit aber wieder auf 12:12 herankämpfen. Mit einer Leistungssteigerung im Angriff setzten sich die Steißlinger 20 Minuten vor Abpfiff erstmals mit zwei Toren auf 19:17 ab. Allerdings ließen die Schmidener »Pumas« sich nicht davon beeindrucken und glichen nur wenig später wieder zum 20:20 aus. Doch der TuS war fortan die dominantere Mannschaft, musste aber beim Stande von 22:25 einen Bruch verdauen, als Maurice Wildör eine rote Karte sah, nachdem er bei einem Sprung nach einem langen Ball den Gegner traf. So



William Gaus machte sieben Treffer. swb-Bild: ts

konnte man zwar noch auf 22:26 durch Lennart Sieck erhöhen, allerdings lief danach gar nichts mehr zusammen im Angriff. Angetrieben von den knapp 120 Zuschauern nutzte Schmiden dies und glich durch einen Siebenmeter zwölf Sekunden vor Ende aus. »Das Unentschieden fühlt sich wie eine Niederlage an. Wir hätten beide Punkte mitnehmen müssen. Wir hatten 20 starke Minuten in der zweiten Halbzeit. Leider waren wir nicht clever und kaltschnäuzig genug, um unseren Vorsprung ins Ziel zu retten«, bedauerte TuS-Trainer Jonathan Stich nach dem Spiel. TuS-Torschützen: Walter, Seeger (1) (Tor); Euchner, Gaus (7/1), Klotz (1), F. Maier (1), Steffen Maier, Sieck (3), Glock, Hipp (2), Storz (1), Ströhle, Wangler, Wildör (11/3).

Pressemeldung

Handball Oberliga, Damen

Schnell und mitreißend

In ihre dritte Saison in der BWOL starten an diesem Samstag die Damen I des TuS Steißlingen auswärts beim SV Hohenacker-Neustadt.

Mit Sicherheit wird es die spannendste in der Geschichte – jedoch weniger dem Thema Sport geschuldet, vielmehr wegen dem Thema Corona, ist Trainer Sascha Spoo überzeugt. »So hoffen wir, dass wir ohne größere Komplikationen und gesund durch die anstehende Saison kommen. Sollte dies der Fall sein, können wir zuversichtlich sein, eine sportlich erfolgreiche Saison zu bestreiten.« Zwei Abgängen stehen vier Neuzugänge gegenüber. Neu im TuS-Trikot sind Kim Espinosa (HSC Kreuzlingen), Lisa Maier

(TSV Heiningen), Jeanette Pfahl (TV Weingarten) und Selina Röh vom Ligakonkurrenten der SG Heidelberg/Helmsheim. Verlassen haben den TuS Kim Schmitt (Red Sparrows) und Julia Scharff (HSG Rottweil). Zudem werden Evelyn Rauscher und Selin Gaus schwangerschaftsbedingt dem Team in dieser Saison (zumindest auf dem Spielfeld) nicht zur Verfügung stehen. Nun möchten Sascha Spoo und sein Team wieder eine homogene Einheit formen, um weiterhin attraktiven, schnellen und mitreißenden Handball anzubieten. »Wir sind da sicherlich noch nicht bei 100 Prozent, allerdings auf einem sehr guten Weg.« Das erste Heimspiel der neuen Saison findet am Sonntag, 25. Oktober, 16.30 Uhr gegen die TSG Seckenheim statt. Pressemeldung



E neukauf Rielasingen-Worblingen • E neukauf Moos • City-Markt Singen
....nah und gut Tengen • Worblingen • Überlingen-Ried
Angebote gültig von Donnerstag, 08.10. bis Samstag, 10.10.2020

Münchows Tipp



1,76

Reichenauer Freiland Feldsalat
Klasse I, probieren Sie Feldsalat mit Honig-Senf-Dressing, garniert mit Johannisbeeren und Walnüssen, eine leckere Vorspeise, 100 g



3,90

Höri Spinat Klasse I, Spinat steckt voller Eisen und Vitamin C – ein echtes Powergemüse, 1 kg



0,96

EDEKA Fruchtsaft oder Nektar
verschiedene Sorten, 1-L-PET-Einweg-Flasche



3,92

Bodensee Quitten Klasse I, eignen sich hervorragend zum Backen, Einkochen, als Mus, Kompott oder Konfitüre, für süße und herzhaft Gerichte, 1 kg



0,96

Bresso Brotaufstrich
verschiedene Sorten, z. B. Kräuter 150 g (100 g = € 0,64), Becher

Nur in Rielasingen-Worblingen und Moos an der Bedientheke



Schlachtplatte alles was dazu gerne gegessen wird, Blut- und Leberwurst, gepökelte Rippchen oder Bauch, usw.
Preisauszeichnung an der Theke



2,90

Sauerkraut roh vom Gemüsebau Massler aus Moos, der gegorene Kohl enthält so viel Vitamin C, dass er notfalls sogar Obst ersetzen kann, 1 kg



2,93

Rindersaftschinken aus dem Hause Bedford, aus mageren Keulen junger Rinder geschnitten, ins Netz eingezogen, dunkel geräuchert und gegart, 100 g



3,89

Musciska Schweinefleisch in Streifen geschnitten, gesalzen, gewürzt und anschließend trocknen gelassen, ein sehr mageres, proteinreiches getrocknetes Fleisch, 100 g



2,25

Jermi Walnussroulade
mind. 60% Fett i. Tr., deutscher Schmelzkäse aus Kuhmilch, 100 g



2,44

Bio Grienkenschmied deutscher Schnittkäse aus Kuhmilch, würziger, rustikaler Geschmack durch Veredelung mit einer Mischung aus Schabziger Klee, Brennnessel und Petersilie, mind. 50% Fett i. Tr., 100 g



4,49

Rotbarsch-Loins Frisch gefangen im Nordostatlantik, praktisch grätenfrei, 100 g



2,99

Norsjela Stemmelsachs – Goldecken oder **Lachslocken** das ideale Fingerfood, herzhaft im Geschmack, mager im Fleisch und praktisch grätenfrei, 100 g



1,95

Dr. Oetker Die Ofenfrische oder Tradizionale Pizza verschiedene Sorten, z. B. Salami 390 g (1 kg = € 5,00), Salame Romano 370 g (1 kg = € 5,27), tiefgefroren, Packung



1,27

Meßmer Tee verschiedene Sorten, z. B. Pfefferminze 56, 25 g (100 g = € 2,26), 25 Beutel, Packung

Wir ♥ Lebensmittel.

Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Alle Preise sind in Euro angegeben. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen



Ärztetafel

Dr. med. Joachim Kaiser
Facharzt für Allgemeinmedizin und Anästhesie, spezielle Schmerztherapie, Chirotherapie und Palliativmedizin
Im Buck 17 · 78244 Gottmadingen
Telefon 07731 / 71694

In der Zeit vom 12.10. bis 16.10.2020 bleibt unsere Praxis geschlossen

Vertretung:
Dr. Graf
Dr. Jur
Dr. Stoll
Dres. Wilms

Suchen Sie bitte die Kollegen nur in dringenden Fällen und erst nach telefonischer Voranmeldung auf.



Bestäuberin sucht sicheren Arbeitsplatz.
☎ 0711.966 72-0



Werden Sie Wildbienen-Patin oder -Pate!
Helfen Sie uns, bedrohte Wildbienen und Hummeln in Baden-Württemberg dauerhaft zu schützen.
www.NABU-BW.de/patenschaften

terre des hommes
Hilfe für Kinder in Not

www.tdh.de/mitmachen

AUF DIE PLÄTZE,
FERTIG, LOS



RANEGGER.DE

+++ Extra-Blatt +++ Extra-Blatt +++

NUR 3 TAGE!

Von Do. 08.10. bis Sa. 10.10.2020

HAUS MESSE

BIS 20 UHR GEÖFFNET!

10%* MESSE RABATT

Auf Ihren gesamten Einkauf, auch auf bereits reduzierte Angebots- und Ausstellungsware!

*Nur gültig für Neuaufträge während unserer Hausmesse vom 08.10. bis 10.10.2020, ausgenommen in unseren Prospekten beworbene Ware, die im Haus gekennzeichnet ist. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

SPITZEN-FINANZIERUNG

0,0% BIS 36 MONATSRATEN
- KEINE ANZAHLUNG -

BIS ZU 60 Nur für kurze Zeit: **MONATSRATEN**
ab 2500 Euro Einkaufswert, ohne Anzahlung.

Zinslose Finanzierung ab 250 Euro.
Ein Angebot der TARCOBANK AG
Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf

Erforderlich:
• Gültiger Personalausweis oder Reisepass
• Lohn-/Gehaltsabrechnung
• Wohnsitz in Deutschland

Mitbürger aus nicht EU-Staaten:
• Arbeitsvertrag
• Aufenthaltsgenehmigung

Raumkultur SPEICHINGER

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

- FENSTERDEKORATIONEN
- BODENBELÄGE
- POLSTERARBEITEN
- SONNENSCHUTZANLAGEN
- SERVICELEISTUNGEN

INDIVIDUELLE BERATUNGSTERMINE
AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN
SIND FÜR UNS EINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT

D-78224 SINGEN | SCHWARZWALDSTR. 14
TEL. +49 (0)7731 - 69005 | WWW.SPEICHINGER.DE

GLÜCKSRAD

Für jedes Kind die kostenlose Chance auf einen Gewinn! Jeden Tag um 10 Uhr

LUFTBALLON

mit Gasfüllung (für Kinder) **GRATIS**

STICKEREI-AKTION

Ihren Namen auf die neu gekauften Tassen sticken!
2,50 € (11-18 Uhr)

KAFFEE & KUCHEN

verschiedene Sorten
NUR 3,50 €

STRESSLESS MEGA-EVENT

Polstermöbelausstellung mit Preisberatung
Stressless
Im Erdgeschoss

NEU-ERÖFFNUNG der größten KARE DESIGN Möbelausstellung im Bodenseeraum

HAUSHALTS-VORFÜHRUNG

Große Haushalts-vorführung in unserer Haushalts-abteilung
WMF

POLSTER-ABVERKAUF

BIS ZU 60% AUSSTELLUNGS-RABATT

BESONDERES SCHMANKERL

Bayerische Schweinshaxe an hausgemachter Weißbiergans dazu feiner Krautsalat mit Speck oder Semmelknödeln
7,90 €

SELFIE-SPOT IM ERDGESCHOSS

machen Sie tolle Selfies für sich, Ihre Familie und alle Freunde
im 2. OG

KOCH-VORFÜHRUNG

Dampfgerätee und Sous-Vide-Kochen. In der Küchenzeile im 2. OG
AEG
Nur am Sa. 10.10.20.

BERATERTAGE

Nutzen Sie die Beratertage zu einer individuellen Schlafberatung!
Nur am Sa. 10.10.20. und Sa. 11.10.20.
TEMPUR

AUSSTELLUNG

100 Jahre Silit
Kochtöpfe und Bratpfannen große Sonderausstellung
Silit

SENSATIONELLER SONDERVERKAUF

• Schärfste Tiefpreise • Sondernachlässe • Marken-Hersteller-Rabatte
BRAIN Möbel-Center GmbH & Co. KG, Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen
Von Do. 08.10. bis Sa. 10.10.2020 **BIS 20 UHR GEÖFFNET!**
BRAUN Singen

MARKENHERSTELLER ZU BEST-PREISEN

SAMSUNG	WINNER WOHNDISIGN	vito
VALMONDO	WOLFF	TEMPUR
MONDO	HARTMANN	Miele
BOSSCH	WOSTMANN	noke
SIEMENS	SCHLAFAPPA	KUCHEN
DECKER	RUF BETTEN	himolla
KAEG	perfekt in Form und Funktion	KOINOR
		HUKLA

SONDERÖFFNUNGSZEITEN ZUR HAUSMESSE: 09:30 – 20 UHR

Weißer Landkarte mit Flecken

Im Rahmen der Suche nach einem Endlager für atomare Brennstoffe von Kernkraftwerken wie auch anderen Nutzungen, zum Beispiel nuklearem Material aus Medizin und Industrie, ist der Hegau erneut als möglicher Standort aufgetaucht, wie in der letzten Ausgabe des WOCHENBLATT berichtet.

von Oliver Fiedler

Freilich sind in der letzte Woche von der Bundesgesellschaft für Endlagersuche (BGE) veröffentlichte Karte ganze 54 Prozent Fläche der unbebauten Landschaft erst mal deswegen geeignet, weil es dort zum Beispiel harte Felsuntergründe gibt, Salzstöcke oder sogenannten »Opalinuston« gibt, was dann den Hegau betrafte. Schon 2007 wurde der Hegau als Region mit Endlager-Potenzial genannt, aber danach eigentlich wieder verworfen, weil doch viele Gegenargumente ausgemacht wurden. Deshalb wunderten sich viele darüber, dass die Prüfung nun nochmals von vorne beginnt. Weil die Ansage eben doch zu Unsicherheiten führte, bot der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung in der letzten Woche eine Videokonferenz an, zusammen mit dem Bundestagsabgeordneten Karsten Möring aus Köln als Mitglied des Ausschusses für nukleare Sicherheit, der in diese Endlagersuche mit einbezogen ist. An der Videokonferenz hatten 25 Perso-

nen aus der Region teilgenommen, die mehr wissen wollten und die Möglichkeit der direkten Nachfrage nutzten.

Viele Phasen bis zum Zielpunkt 2031

Wie gesagt, der Hegau ist erst einmal nur auf der »weißen Landkarte« gelandet, weil es noch keine gemeldeten Ausschlusskriterien gebe, erklärten Andreas Jung und Karsten Möring. Denn man fange bei der Endlagersuche noch mal fast ganz von vorne an. Der Hegau ist dabei ein Teil einer Landschaft, in der es Vorkommen von Opalinuston gibt, die bis nach Ulm reichen. Deshalb könne man mit der Nennung auch noch keine Präferenz verbinden.

Wie Andreas Jung im Rahmen des Meetings bekannt gab, will er den Chef der Bundesgesellschaft für Endlagerung, BGE, in den Landkreis holen, um direkt mit den BürgerInnen hier vor Ort zu sprechen und alles zu erklären. Der Termin soll im November stattfinden, konnte bislang aber noch nicht festgelegt werden.

»Allen an den Verfahren Beteiligten ist Transparenz besonders wichtig, und dass die Schritte nachvollziehbar sind«, so Andreas Jung, der der Endlagerkommission auch schon einmal angehört hatte.

Plattformen für BürgerInnen

Wie beim Büro von Andreas Jung weiter zu erfahren war, gibt es seitens der BGE auch re-

gionale Online-Sprechstunden. Für die Region hier im Südwesten sei eine solche auf den 26. Oktober, 19.30 Uhr, terminiert. Infos und Anmeldung unter www.bge.de.

Auf dem Portal ist auch bereits eine Hinweisplattform eingerichtet, bei der Erkenntnisse zu den potentiellen Standorten – auch anonym – gegeben werden können. Diese werden freilich erst einmal gesammelt und fließen nach Prüfung in das weitere Verfahren ein.

Zielpunkt ist theoretisch 2031

Wie geht es nun weiter. Wie Jung und Möring erklärten, findet der nächste Schritt im kommenden Sommer mit einer Regionalkonferenz statt – hier für den Süden Deutschlands. »Dort werden auch alle Bedenken gesammelt und danach ausgewertet«,

so Möring. Und dann werden erst einmal mindestens rund drei Jahre vergehen, bis diese ganzen Eingaben bearbeitet, bewertet und geprüft sind. Danach werde es eine neue Landkarte geben, in der es wesentlich weniger

Standorte geben dürfte. Diese würden dann genauer angeschaut und danach erst werde man auf letztlich eine Handvoll sehr gut geeigneter Standorte kommen, die dann auch bergmännisch untersucht würden. Bei denen also ganz genau ins Detail gegangen werde, schließlich müsse ein Standort gefunden werden, der für mindestens eine Million Jahre eine sichere Verwahrung bietet, da in Deutschland ja ein Endlager gesucht wird.

Dieser Standort müsse auch vergessen werden können, machte Möring auf Nachfrage deutlich: »Denken sie einmal daran, was alleine in den letzten 1.000 Jahren passiert ist und was seither alles vergessen wurde.



Selbst wenn wie dort gespeicherte Daten hinterlegen oder geschriebenen Text, wissen wir ja nie, ob so etwas in 1.000 oder 10.000 Jahren überhaupt noch entziffert werden

TRAURING-STUDIO SCHMID
in **SINGEN** Radolfzeller Straße 15

**7.000 RINGE**
in jeder Preislage

Eheringe aus Gold
schon ab 198,- €/St.
(solange der Vorrat reicht)

Riesige Auswahl auch von Freundschafts-, Verlobungs- und Partner-Ringen

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir um Terminvereinbarung unter
0 77 31 / 9 83 60, info@5000Ringe.de

könnte«, zeigt er den unfassbar großen Zeitraum auf, um den es hier geht. Kürzer ist freilich der Zeitraum bis 2031, bis ein Entscheid für ein Endlager stehen sollte. Dass die Jahreszahl sym-

bolisch ist, räumt Bundestagsabgeordneter Andreas Jung ein. Gegen die Standortwahl könne schließlich auch der Klageweg gegangen werden.

Was spricht gegen den Hegau als Standort?

Schon in der Videokonferenz wurden viele Argumente gegen den Hegau ausgesprochen, zumal dort auch Vertreter des Vereins »KLAR!« (Kein Leben

mit atomaren Risiken) teilgenommen haben. Zum einen ist es der durch früheren Vulkanismus zerklüftete Untergrund. Thomas Weber von Klar! führte den Kampf gegen das »Fracking« ins Feld, weil der Bodensee und seine ganze Umgebung das Trinkwassergewinnungsgebiet für mehrere Millionen Menschen sei. Dagegen hatte auch Andreas Jung damals intensiv gekämpft. Auf Nachfrage des WOCHENBLATTs sagte Möring, zähle die Endlagersuche in der benachbarten Schweiz nicht unbedingt als Gegenargument. Schließlich ist dort ein Standort Benken oder Zürich Nordost noch nicht beschlossen.

Das Thema Erdbeben zählt nur im östlicheren Landkreis. Nach Auskunft des Landratsamts gibt es die Erdbebenzone 1, die kein Ausschlusskriterium wäre, in Engen und Tengen, Ehingen, Bisingen, bei Hilzingen den Ortsteilen Binningen, Riedheim, Schlatt am Randen und Weiterdingen, in Gottmadingen nur den Teilort Bietingen, in Eigeltingen und Honstetten.

Leserresonanz

Dieser Leserbrief stammt aus dem Jahr 2007 von Dr. Reinhard Ebeling aus Mühlhausen-Ehingen, damals Schriftführer des Vereins »Klar!«. An den Fakten hat sich bis heute nichts geändert: (Leserbriefe geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.)

Der Untergrund allein reicht nicht

Es war eigentlich naheliegend, dass die Opalinus-Tonschichten im grenznahen Weinland bei Benken, die von den Schweizern für ihr Atommüll-Endlager ins Auge gefasst worden sind, keine Ländergrenzen kennen und sich auf deutschem Gebiet in nordöstlicher Richtung fortsetzen. Die aktuelle Studie der Bundesanstalt für Geowissenschaft und Rohstoffe (BGR) beweist aber wieder einmal, dass die Suche nach geeigneten Standorten für die hochgiftigen Atomabfälle nicht allein auf die Betrachtung geeigneter Schichten tief unter der Erdoberfläche beschränkt werden darf. Bevor potenzielle Standorte veröffentlicht und die genannten Regionen in Angst und Schrecken versetzt werden, sollten die anderen Auswahlkriterien ebenfalls seriös

geprüft worden sein. Nach Einschätzung des AkEndlager kann ein Endlager-Standort nur unter Einbeziehung sozialwissenschaftlicher Aspekte erfolgreich realisiert werden. Sie unterscheiden dabei zwischen planungswissenschaftlichen und sozioökonomischen Kriterien. Schon aufgrund der planungswissenschaftlichen Kriterien dürfte unsere Region als potenzieller Standort ausfallen, da der Bereich zwischen Gottmadingen und Engen im Regionalplan fast vollständig als Grünzug ausgewiesen ist und zahlreiche Naturschutzgebiete aufweist. Ein absurder Gedanke: Castortransporte in unserer intakten, Hegaulandschaft. Deshalb dürften auch die ungeeignete Topografie und die fehlende Infrastruktur alle weiteren Überlegungen beenden.

»Wir wollen ehrlich mitarbeiten«

Für Thomas Weber, Mitglied des Vereins KLAR! e.V., Kein Leben mit atomaren Risiken, ist die Aussage der Bundesgesellschaft für Endlagersuche (BGE) über die Standortsuche für eine Endlagerung von radioaktiven Abfällen »völlig unbefriedigend«.

Er kritisiert zudem die mangelnde Transparenz und Teilhabe bei der Vorarbeit der BGE und lobt die schnelle Reaktion des Bundestagsabgeordneten Andreas Jung auf die Bekanntgabe, dass der Hegau nach wie vor bei der Standortauflistung mit dabei ist. Weber fordert genauere Daten und Unterlagen, die dieses Ergebnis der BGE rechtfertigen. »Der Hegau ist ein sehr riskantes Gebiet für diesen Zweck«, betont er. KLAR! kritisiert die Auswahl des Hegau aus folgenden Gründen: Die Region

hat Gebiete mit Erdbebenzone 2, die Nähe des Bodensees als Trinkwasserspeicher für 4 bis 5 Millionen Menschen und die direkte Nähe zum geplanten Endlager für den Schweizer Atommüll bei Benken /Zürich Nordost. Nun gelte es, Allianzen mit den kommunalen Gebietskörperschaften, mit Abgeordneten, Bürgermeistern, Regionalverbänden, Umweltgruppen wie BUND und Nabu zu bilden, während die Eignung der verschiedenen Standortregionen weiter unter die Lupe genommen wird. Neben Informationsveranstaltungen für die Bevölkerung betont Thomas Weber den Anspruch auf Teilhabe und Bürgerdialog bei dem Verfahren: »Wir wollen ehrlich mitarbeiten, mehr beteiligt werden als bisher und nicht außen vor gelassen werden«. Denn eines ist klar - der Atommüll ist da und muss an einem sicheren Ort gelagert werden. Interessierte können sich bei Fragen an info@klargegen-atom.de wenden. Ute Mucha

Leserresonanz

»Eine fatale Entscheidung«

Eine persönliche Stellungnahme zur Atommüllendlagersuche im Hegau gab Thomas Jochim aus Engen ab. Er engagiert sich seit Jahren gegen ein geplantes Endlager in Benken/Marthalen in der Schweiz.

»Die Endlagersuche führt uns wieder vor Augen, wie fatal die Entscheidung für die Atomenergienutzung war. Atomkraft ist lebens- und klimatefeindlich von Anbeginn bis zum bitteren Ende. Das Versprechen eines sicheren Endlagers war der Entsorgungsnachweis und die Voraussetzung für die Betriebserlaubnis eines Atomkraftwerks. Doch ein Endlager, das die Umwelt vor den hochradioaktiven Spaltprodukten, den abgebrannten Brennstäben aus den AKW über Hunderttausende von Jahren schützt, wird es nicht geben, im Hegau nicht und auch nicht anderswo. Man hätte nie eine Betriebserlaubnis erteilen dürfen. Jetzt sind die Abfälle da, und der westliche Hegau steht als Endlagerstätte zur Debatte. Dazu gehört auch

eine gigantische Industrieanlage, die alle abgebrannten Brennstäbe aus der Bundesrepublik sammelt und für die Tiefenlagerung umpackt, wie es auch in Benken/Marthalen in der Schweiz geplant ist. Wenn es so weit kommt ist für viele Jahre hier bei uns der Antransport der Castoren aus ganz Deutschland und deren Verarbeitung. Und das alles im Hegau? Mit relativ junger Vulkantätigkeit, erdbebengefährdet, mit einer vergleichsweise sehr dünnen Opalinustonschicht (ca. 100 Meter) und Grundwasserströmen (...)? Man kann nur wünschen, dass mit der Erkundung das Bewusstsein über die Gefahr der Atomkraft in der Region wieder steigt und dadurch sowohl das Endlager im Hegau als auch in der benachbarten Schweiz verhindert werden.«

Thomas Jochim

Leserbriefe geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Konstanz

Eine Bilanz des Konstanzer Demo-Wochenendes

Das Demonstrationswochenende in Konstanz fiel deutlich kleiner aus als angekündigt. Abgesehen von kleineren »Rangeleien« am Rande der Demos blieb das Wochenende friedlich.

von Oliver Fiedler

Das Wochenende stand in Konstanz ganz im Zeichen verschiedener politischer Kundgebungen. Insgesamt waren für die beiden Tage 29 Versammlungen und Demonstrationen angemeldet, die meisten davon sollten sich gegen mehrere geplante Kundgebungen und Umzüge der Organisation »Querdenken« richten, die dazu bundesweit eingeladen hatte. Die Teilnehmerzahlen blieben allerdings hinter den Erwartungen zurück. Die Polizei war mit sehr vielen Einsatzkräften im ganzen Stadtgebiet präsent.

Kein kompletter »Kettenschluss«

Bezogen auf die angemeldete »Menschenkette« schätzt die Polizei die Teilnehmerzahl entlang der gesamten deutschen Seeseite – von Konstanz über Bodman-Ludwigshafen – Überlingen – Meersburg – Friedrichshafen bis nach Lindau auf rund 10.000 bis 11.000 Teilnehmer. Wesentlich weniger als angemeldet und für einen lückenlosen »Kettenschluss« erforderlich gewesen wären, so die Polizei am Samstagabend. Für den Bereich Konstanz blieb es bei rund 2.200 Teilnehmern.

Von Klein Venedig bis zum Strandbad Horn mit einem erfolgten »Kettenschluss« waren es rund 1.200 Teilnehmer, zwischen der Mainau und Bodman-Ludwigshafen beteiligten sich rund 1.000 Personen, ohne dass es hier zu einer vollständigen Menschenkette kam. Ähnlich sei das Bild auch entlang des restlichen Seeverlaufs bis Lindau gewesen.

Insgesamt ein friedlicher Verlauf

Bei den Versammlungen »Coronoia 2020«, die in der Hafenstraße im Bereich »Klein Venedig« ab 9 Uhr am Sonntag stattfanden, nahmen nach Schätzung der Polizei und Stadt Konstanz bis zum Abend etwa 1.300 Personen teil. Zu der Gegenveranstaltung im gleichen Bereich kamen zunächst etwa 50 Personen. Am Bodanplatz fand eine Versammlung der »Bergpartei« mit etwa 80 Teilnehmern statt, die gegen 12.45 Uhr in einen Demonstrationzug überging. Ein Demonstrationzug der »Querdenken«, der eigentlich um 14 Uhr hätte starten sollen, wurde vom Anmelder auf dem Weg durch den Stadtgarten vor der Rheinbrücke abgesagt. Eine Versammlung an der Markstätte um 13 Uhr fand ebenfalls nicht statt. In der Hafenstraße wurde es am Nachmittag öfter recht eng. In diesem Abschnitt sprach die Polizei die Besucher an und bat sie, die Abstände einzuhalten oder besser noch Masken zu tragen. Kurz vor 15 Uhr kam es zu einem Zwischenfall an dem dortigen Vergnügungsplatz.



Der Konstanzer Organisator Gerry Mayr moderierte die Kundgebung der »Querdenker« am Sonntag. swb-Bild: of

Mehrere Personen der Antifa mit Transparenten kamen auf eine Polizeiabspernung zu, die zur Regelung des Fußgängerverkehrs eingerichtet worden war, zeitgleich erfolgte der

Rückstrom der »Querdenker« nach Klein Venedig. Als einige Personen die Absperrung durchbrechen wollten, mussten die Beamten von ihren Reizstoffsprüngeräten Gebrauch



Eingekesselt wurde ein Aufzug der Antifa am Nachmittag auf der Hafenstraße, als sie die Kundgebung mit einem Spaziergang der »Querdenker« kreuzte. Hier kam es zu Rangeleien. swb-Bild: of

machen. Nach derzeitigen Erkenntnissen habe es jedoch keine Verletzten gegeben, Zudem habe es kleinere weitere Störungen durch Teilnehmer der Antifa gegeben.

»Querdenker« machen ihre Position deutlich

Die »Querdenker« nutzten ihre Bühne in Klein Venedig, um ihre Position deutlich zu machen. Gerry Mayr, der dort immer wieder moderierte, befand die Versammlung als historisches Ereignis und wichtiges Zeichen »für die Liebe«, denn für ihn müsse es ganz einfach wieder möglich sein, sich einfach zu umarmen. Auf den Vordenker der »Querdenker«, Michael Ballweg, mussten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Kundgebung indes lange warten. Erst mit Einbruch der Dunkelheit kam er auf die Bühne, um

seinen Standpunkt, dass es »keine Pandemie« gebe, die die Einschränkung der Grundrechte rechtfertige, zu verkünden. Zu dem Zeitpunkt hatte sich das Publikum schon erheblich dezimiert. Schon zum Start der Kundgebung gab es Verwirrung um einen pyrotechnischen Gegenstand, der in Richtung Bühne geworfen wurde und der diese kurz einnebelte. Querdenker-Anwalt Markus Haintz hatte zuvor gefordert, dass eine beim Gelände fliegende Drohne der Polizei unverzüglich abziehen solle. Ein von Schweizer Seite für den Abschluss geplantes Feuerwerk auf dem See wurde von der dortigen Polizei untersagt.

Burchardt distanziert sich

Der Konstanzer OB Uli Burchardt stellt zum Verlauf des Demonstrations-Wochenendes fest: »Wichtig war, dass wir von Beginn an unsere Auflagen an die verschiedenen Gruppierungen klar und transparent kommuniziert haben. Es war gut, dass alle die Möglichkeit hatten, für ihre Anliegen zu demonstrieren. Konstanz und die Bodenseeregion sind aber keine Plattform für die Querdenker-Bewegung. Im Gegenteil: Hier gibt es ein breites bürgerchaftliches Bündnis, das sich für Verantwortung in der Corona-Krise und Solidarität einsetzt. Und das auch klar Kante zeigt gegen rechtsextreme Bewegungen und Antisemitismus. Unsere Stadtgesellschaft hat an diesem Wochenende gezeigt: Konstanz ist eine bunte, liberale und friedliche Stadt.«

Singen

Infos für Eltern in Trennung

Die Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Landratsamts Konstanz lädt Eltern zu einem Informationsabend ein, die ihre Kinder während der Trennungsphase begleiten und die Situation für sich selbst gut meistern wollen. Aufgrund des ausgefallenen Termins im Frühjahr werden diesmal gleich zwei Termine angeboten: Einer findet am Mittwoch, 14. Oktober, um 18.30 Uhr und der andere am Freitag, 16. Oktober, um 17 Uhr statt. Die beiden kostenfreien Veranstaltungen finden in den Räumen der Psychologischen Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern in Singen, Maggistraße 7, 3. OG statt. Aufgrund der aktuellen Situation ist eine Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung bei der Info- und Servicestelle unter der Telefonnummer 07531/800-3211 möglich, teilen die Veranstalter mit. Pressemeldung

Landkreis Konstanz/Stuttgart

Drohen 15 Jahre Umsteigen in Vaihingen?

Zwei neue Optionen für den Anschluss der Gäubahn an Stuttgart-21 liegen auf dem Tisch. Die Diskussion darüber hat begonnen.

Im Zuge des »Masterplans Schienenverkehr«, der vor kurzem vom Bundesverkehrsministerium herausgegeben wurde, kam frischer Wind in die Planungen für den Anschluss der Gäubahn an Stuttgart-21. Demzufolge sei ein neuer Tunnel zur Anbindung der Gäubahn an den Stuttgarter Flughafen angedacht. Kritische Töne gibt es zu diesem Vorstoß allerdings vom Verkehrsclub Deutschland (VCD) und dem Fahrgastverband Pro Bahn. Denn der Vorschlag des Bundes, die Gäubahn über einen langen Tunnel anzuschließen, würde zwar eine massive Engstelle auf den Fildern entschärfen. Allerdings ist mit einer Realisierung nicht vor 2030 zu rechnen. Da die Gäubahn bis zur Fertigstellung des Tunnels vom Hauptbahnhof abgekoppelt werden würde, müssten die Fahrgäste für vermutlich 15 Jahre in Vaihingen in die S-Bahn umsteigen, um zum Hauptbahnhof zu gelangen.



Der Intercity nach Stuttgart im Singener Bahnhof. swb-Bild: of

bahn bis zur Fertigstellung des Tunnels vom Hauptbahnhof abgekoppelt werden würde, müssten die Fahrgäste für vermutlich 15 Jahre in Vaihingen in die S-Bahn umsteigen, um zum Hauptbahnhof zu gelangen.

Reibungslos von Konstanz nach Stuttgart

»Der Gäubahntunnel ist nicht alternativlos«, betont Andreas

Kegreiß von Pro Bahn. Aus Sicht der beiden Verbände bestehe keine Notwendigkeit, die Gäubahn zu unterbrechen. Sie könne weiterhin dauerhaft zum Stuttgarter Kopfbahnhof fahren, mindestens aber solange keine alternative Anbindung zum neuen Tiefbahnhof bestehe. Die geplante Unterbrechung der Gäubahn sei eine rein städtebauliche Entscheidung der Stadt Stuttgart zulasten der Fahrgäste im Schienenverkehr und stehe im Widerspruch zu

den Klimaschutzzielen, heißt es in einer Mitteilung des Verbands. Mitgetragen wird der Vorschlag von VCD und Pro Bahn auch von zahlreichen Oberbürgermeistern und Bürgermeistern entlang der Gäubahn-Trasse. Eine entsprechende Erklärung des Tuttlinger Oberbürgermeisters haben elf Bürgermeister und Oberbürgermeister entlang der Strecke mit unterzeichnet, darunter auch der Singener OB Bernd Häusler. Diese Variante wäre im Vergleich zum Bau des Gäubahntunnels schneller umsetzbar, was ein großer Pluspunkt für die Pendler auf der Gäubahnstrecke wäre, teilten die Grünen Landtagsabgeordneten Dorothea Wehinger (Singen/Stockach) und Nese Erikli (Konstanz/Radolfzell) mit. »Es ist gut, dass in den letzten Wochen neue Verbesserungsvorschläge für den Bahnknoten Stuttgart diskutiert werden, damit Engstellen von Stuttgart-21 – und somit auch für die Gäubahn – be-

hoben werden können. Für mich ist klar: Es sollte die Lösung gewählt werden, die die Menschen von Konstanz möglichst reibungslos nach Stuttgart bringt«, betont Nese Erikli. Der Radolfzeller FDP-Landtagsabgeordnete Jürgen Keck bemängelt in diesem Zusammenhang die Unklarheiten über die Dauer einer Streckenspernung zum Hauptbahnhof in Stuttgart. »Ein drohendes Chaos durch einen jahrelangen Schwebezustand rund um die Gäubahn muss und kann jetzt noch verhindert werden. Im Moment wird der bisherige Planfeststellungsabschnitt PFA 1.3b weiter geplant und parallel dazu wird das Projekt Gäubahntunnel angegangen. Es darf nicht passieren, dass für die Fahrgäste auf der Gäubahn vor den Toren Stuttgarts Schluss ist und sie dann über viele Jahre mit der S-Bahn zum Hauptbahnhof fahren müssen, um dort wieder in den Zug einzusteigen«, so Keck. Pressemeldung

ALLES RUND UM BAUEN, ENERGIE, SICHERHEIT UND GARTEN



So »eng« wird es in diesem Jahr nicht zugehen bei der Messe »meinZuhause!« der Agentur Mattfeld & Sängler, denn in der Singener Stadthalle wird natürlich ein stringentes Hygiene-Konzept umgesetzt. swb-Bild: Mattfeld & Sängler

Bei »meinZuhause!« Hegau am Samstag und Sonntag, 10. und 11. Oktober, jeweils von 10 bis 17 Uhr in der Stadthalle Singen dreht sich alles um die Themen Hausbau und Immobilien, Finanzierung und Fördermittel, Energie und Haustechnik, Einbruchschutz und Sicherheit, Renovierung und Sanierung sowie Garten und Einrichtung. Hervorragende Vorträge und kostenlose Fachmagazine rundeten die Messe ab.

In der aktuellen Version 2020 bietet die Messe »meinZuhause!« Hegau mit über 50 kompetenten Unternehmen aus der Region auch eine ganze Reihe interessanter Neuerungen. Unter anderem gibt es eine Immobilien-Exposéwand mit aktuellen Angeboten an Häusern und Grundstücken zum Kauf in der Region. Die Polizei als neutrale Beratungsstelle leistet



Ein Highlight der Messe »mein Zuhause« ist die große Exposéwand. Eine Vielzahl an Exposés geben einen beeindruckenden Überblick über die Immobilienangebote der Region. Die Exposéwand präsentiert Top-Immobilienangebote und stellt sowohl aktuelle Angebote als auch Vorankündigungen von geplanten Objekten vor. Der Besucher kann hier in Ruhe eine Vorauswahl interessanter Kauf- und Mietobjekte treffen und sich im Anschluss die Detailinformationen am jeweiligen Messestand im persönlichen Gespräch einholen.

swb-Bild: Mattfeld & Sängler

als Aussteller an den zwei Messetagen Aufklärung rund um das sichere Zuhause. Auch die Energieagentur des Landkreises ist längst Stammgast mit ihrem Informationsstand wie die Umweltstelle der Stadt.

Aufgrund der aktuellen Situation hat die Mattfeld & Sängler Marketing und Messe AG aus Kempten als Veranstalterin ein stringentes Hygienekonzept ausgearbeitet, mit dem ihre bundesweit 60 Messen ohne Bedenken besucht werden können. »Die Vorfreude der Aussteller auf den persönlichen Kundenkontakt ist sehr groß. Täglich melden sich viele Unternehmen und berichten von ihrer Zuversicht auf neue Aufträge«, sagt Projektmanagerin Svenja Munz und auch von den Besuchern wird die Präsenz der Aussteller dankend angenommen, weil die persönliche Information eben doch durch nichts zu

ersetzen ist. »Das zeigt uns jeden Tag, wie wichtig unsere Messen gerade jetzt sind.«

Weitere Informationen, auch zum Vortragsprogramm, gibt es unter

www.meinzuhaue.ag/Hegau

Pressemeldung

IMMER
EIN
GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

Zimmerdecke in nur 1 Tag



**Stand 148
PLAMECO
SPANNDECKEN**

**FRÖHLICH
Plameco-Spanndecken**
88690 Unteruhldingen
88639 Wald bei Meßkirch
Beratung vor Ort
0174-3058942

Niklaus Baugeräte
Der Versorger für den Bau und Kommunen

Mietpark und Verkauf von

- Baumaschinen und Baugeräten
- Büro, Lager- und Sanitärcontainern

Wir zeigen Neuheiten – seien Sie gespannt.

MEHR MIT HOLZ
CHRISTIAN MÜLLER

www.mehrmitholz.de
0 77 32 - 988 37 37
Wilhelm-Moriell-Str. 11 78315 Radolfzell

■ INNENAUSBAU ■ EINBAUMÖBEL

PFAFF
Tel. 07731 9691790
www.pfaff-immobilien.com

Jetzt ist es Zeit,
den wahren
Wert Ihrer
Immobilie zu
erfahren.

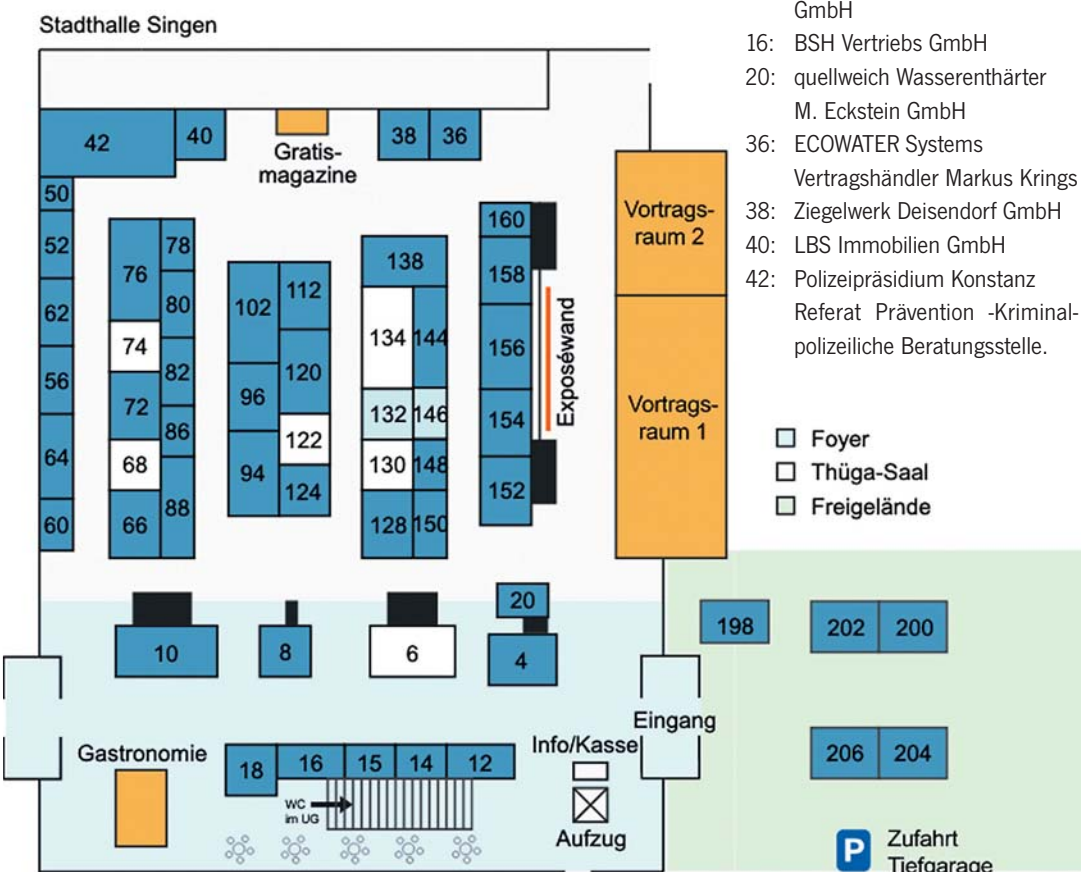
Gutschein
Bewertung Ihrer Immobilie für 99 € inkl. MwSt.
Kennnen Sie schon den Wert Ihrer Immobilie?
Nein? Fragen Sie nicht den Nachbarn,
sondern den Profi!

**Die Aussteller von
»Mein Zuhause Hegau«**

4: FENSTERBAU MARTIN GmbH
8: FRICKANA GmbH & Co. KG

10: Axel Schmall Insektenschutz
12 und 14: MEHR MIT HOLZ GmbH
15: FINANZKANZLEI AM SEE GmbH
16: BSH Vertriebs GmbH
20: quellweich Wasserenthärter M. Eckstein GmbH
36: ECOWATER Systems Vertragshändler Markus Krings
38: Ziegelwerk Deisendorf GmbH
40: LBS Immobilien GmbH
42: Polizeipräsidium Konstanz Referat Prävention -Kriminal-polizeiliche Beratungsstelle.

50 und 52: Moosverdacht GmbH
56: Solar-System-Haus GmbH
60: GeHo Solartechnik GmbH
62: Buck Sicherheitstechnik
64: Alfred Schmidt GmbH
66: beam GmbH
72: Energieagentur Kreis Konstanz
76: L. Müller Medizinisch-Technischer Gerätebau GmbH
78: Pfaff Immobilien
80: FSW Finanzservice Wolf GmbH
82: Heinz-von-Heiden Haus – Massivhaus
86: Stadtverwaltung Singen – Umweltschutzstelle
88: Schlagmann Poroton Vertriebs GmbH
94 und 96: Zimmerei Berthold Ott GmbH
102: Bürsner Sanitär- und Heizungsbau
112: PRO-AQUA & Vivenso Handelsvertretung Peter Hildebrandt
160: ReWa Immobilien GmbH
198: Fleig Alu-Verkleidungen
200 und 202: MANFRED WELSCH GMBH
204 und 206: Niklaus Baugeräte GmbH



meinZuhause!
HEGAU
DIE BAU- UND IMMOBILIENMESSE

STADTHALLE SINGEN

10. - 11. OKTOBER 2020

www.meinzuhaue.ag/Hegau

Das Wochenblatt lässt die Verteilqualität regelmäßig überprüfen. Wir bitten Sie daher bei einem Anruf bezüglich Zustellqualität um Ihre Unterstützung.
Herzlichen Dank – Singener Wochenblatt + Direktwerbung

EINLADUNG

ZUR BERATUNG VOR ORT

Samstag 10. Oktober 2020
von 14.00 bis 16.00 Uhr
Hauptstraße 42, Gailingen
direkt im Löwengebäude

Hier entstehen bedarfsgerechte Seniorenwohnungen mit individuellen Dienst- und Pflegeleistungen. Kommen Sie vorbei und erfahren Sie mehr ... auch über unsere Eigentumswohnungen für Familien, Paare und Singles.



Lebensqualität
Wir können Zuhause leben, auch falls mal Hilfe benötigt wird.



www.schweizer-immobilien-service.de
Telefon: 0 77 32 - 890 30 70
info@schweizer-immobilien-service.de

Schweizer
Immobilien Service GmbH
Josef-Bosch-Straße 9 | 78315 Radolfzell

Keine Zeit? Vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin!

GAILINGEN – LÖWENAREAL

selbstbestimmt und zentral wohnen im Alter



unverbindliche Illustration

SCHWEIZER
IMMOBILIEN SERVICE

Wohnen in Allensbach „DAS GRÜNSTE WOHNQUARTIER AM BODENSEE“
www.wohnen-allensbach.de

➤ Ergreifen Sie die letzte Chance:
nur noch eine von 12 Doppelhaushälften verfügbar!
➤ hochwertige Dübellohnbauweise (KfW40 / KfW40+)
➤ Bezug: Winter 2020 – Frühling 2021 (je nach Einh.)
➤ **provisionsfrei für den Käufer**

K E N S I N G T O N
Finest Properties International

Exklusiver Vertrieb
Beratung: ☎ 07531 369 06 96
kensington-konstanz.com



Möbl. Zimmer frei

Grüner Baum Singen

Tel. 0172/7262230

3 Zi.-Whg. in Singen

74 m², EBK, Bad m. Wanne/Fenster, Blk., Keller, Speicherplatz, Gem.-Waschk., Fahrradk. u. Garten m. Grillpl., zum 15.11.2020, KM 810,-€ + NK ca. 150,-€, Stellpl. extra, Tel. 0152-56030770 nach 19.30h

3 Zi.-Whg., Si.-Mitte,

Nähe Ärztehaus, ca. 72 m², 3.OG, kleiner Blk., NR, k. HT, ab 01.12., KM 465.- + NK 130.- + KT. Zuschriften unter 117243 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg., Stockach,

Kernstadt, 96 m², EG (2 Stufen), NR-Whg., großer Terrassen Anteil, Garten, PKW-Stellplatz, an seriöse, deutschsprachige Interessenten, ab 15.10., KM 680.- + KT 1.500.-, Gesamt-NK 360.-, Bewerbung nur Whatsapp Tel. 0171-4452188

3 Zi.-Whg., Gottm.,

Blk, KM 650.- + NK 200.- + 2 MM KT, 0176-87350307 ab 17.30 Uhr

3 Zi.-Whg.,

Gottm.-Bietingen, 80 m², 1.OG, Küche, Bad, Gäste WC, Blk., Keller, großer Terrassen Anteil, Garten, PKW-Stellplatz, an seriöse, deutschsprachige Interessenten, ab 15.10., KM 680.- + KT 1.500.-, Gesamt-NK 360.-, Bewerbung nur Whatsapp Tel. 0171-4452188

HÄUSER

Kleines Haus, Hilz.-OT,

ca. 65 m², EBK, Bad mit Wanne, Dusche und Fenster, Blk., Waschküche, Garten, Garage und Stellplatz, ab 1.02.21, KM 720.-, Zuschriften unter 117246 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

SONSTIGE OBJEKTE

Lagerbox, Singen,
abgeschlossen, bewacht, Tel. 0163-9227287

Bauen und Wohnen

RS RECK
ROLLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
wie verkleiden die Sonne

Josef-Schüttler-Str. 6 • 78224 Singen
Tel. 077 31/1897 99-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

• Rollläden • Insektenschutz
• Markisen • Terrassenüberdachung
• Sonnenschutz • Fensterläden

Halle in Volkertshausen

ca. 60 - 80 m², Preis 340.-€/ Monat, keine Werkstatt möglich, Tel. 0172-7566605

2 Büros Singen Nord,

ebenerdig, 60 m², PKW Garagen, zu vermieten, Tel. 07732/6815

Autohaus m. Werkstatt,

voll eingerichtet, Singen, ab sofort, v. Privat, zu verm., 0171-4602375

IMMOBILIENGESUCHE

3 ZIMMER

3,5 Zi.-Whg., Radolfzell

Kernstadt, Blk., Aufzug, PKW-Stellplatz, Tel. 07732/54845

HÄUSER

3 Generationenhaus

Zum Leben in der Gemeinschaft suchen wir ein Haus mit Garten, gerne auch ländlich und zum renovieren. Tel. 0171-5330374

EFH gesucht

Sie wollen ihr Haus verkaufen? Junges Pärchen sucht EFH, im Umkreis 15 km von Radolfzell, mind. 140 m² Wfl., mind. 600 m² Grdst., bis 700.000,-, Freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 0175-4528306

GRUNDSTÜCKE

Gundstück/Haus

von Familie gesucht in Radolfz.-Stadt, vordere/mittlere Höri, mind. 600 m² Grdst., mind. 150m² Wfl., bis 2,8 Mio €, audia4bodensee@gmail.com oder 0151-22294676

Bauplatz gesucht

Ehepaar sucht Grundstück für EFH im Raum Rielasingen. Biete Belohnung bei erfolgreicher Vermittlung. Tel. 0041/795084909

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage

oder andere kleine Lagerfläche in R'zell-Singen ges., 0176-96888388

Stellplatz, Si., bewacht,

überdacht, mit Infrastruktur, Höhe 4 m, zu verm., Tel. 0163-9227287

Garage, Gottmadingen,

5 km Umgebung, zum Abstellen von KFZ gesucht, Tel. 07731/381517

Trockenliegeplatz

für Boote, Caravans, etc. zu vermieten, ca. 11 x 3 m, in geschlossener Halle bei Bohlingen, 60.- mtl., Tel. 0151-40440577

Garage, Singen-Nord,

zu verm., 0151-64433291 ab 12 h

Finden und
gefunden werden

ELEKTROGERÄTE

Defekte Elektrogeräte

zum kleinen Preis oder zum verschenken gesucht, 0157-32111434

FAHRRÄDER

Rennrad, sehr gepflegt,

wenig genutzt, Shimano Profi Schaltung, 2 x 8 Gänge, VB 450.-. Besichtigung nach Vereinbarung unter Tel. 0171-2851430

FUNDGRUBE



ZU VERSCHENKEN

8 große Kakteen,

Königin der Nacht, an Selbstabh. zu verschenken, T. 07731/52612

Großer ovaler Esstisch,

ausziehbar; schöne kpl. Tür, Mahagoni; großes Fenster; versenkbare Pfaff Nähmaschine, an Selbstabh. zu versch., Tel. 07731/62311

Schaukelstuhl

aus den 60er Jahren, an Selbstabholer zu verschenken. 07732/7768

Flohmarktartikel

1 Karton (Geschirr, Haushaltsgeräte), kein Ramsch, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/60066 ab 14 Uhr

Römergläser

6 Stück (1/8 l), an Selbstabholer zu versch., T. 07731/60066 ab 14 Uhr

Braunes Sofa,

3,50 x 2,30 x 1,70 m, guter Zustand, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/986340

Mostbirnen bio,

ab Baum, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 07733/7447

Ecksofa mit Sessel,

blau-grauer Stoff, an Selbstabholer zu verschenken, T. 0174-2715671

Gebr. Einzelbett, Buche

2x1 m, o. Matratze u. Rost, leichte Gebrauchsspuren, an Selbstabholer zu versch., Tel. 07735/1891, AB Rückruf garantiert.

Crazy-Fit Massagegerät

leichte Gebrauchsspuren, Pulsmesser defekt, ansonsten voll funktionsfähig, an Selbstabh. zu versch., Tel. 07735/1891 (AB / Rückruf)

2 Badspiegelschränke

mit Beleuchtung, gut erhalten, 3-türig, B/H 70 x 65 cm, Paravent, gut erhalten mit Metallgestell mit beige Stoff, H/B 180 x 130 cm, Waschbecken mit Amatur (Carnague), B/T 63 x 50 cm, an Selbstabholer zu verschenken, T. 07774/921657

Metz Röhrenfernseher

100 Hz, ca. 80 cm Durchmesser, inkl. SAT-Adapter, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07733/5493

Wohnzimmerschrank

H/B/T 200 x 400 x 60 cm, Holz, dunkelbraun, mit Glastüre, Ledersofa blau, verschiedene kl. Schränke, an Selbstabholer zu verschenken, Gailingen, Tel. 0173-7359520

Damenfahrrad

12 Gang, 28 Zoll, guter Zustand, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07733/1633

WERKZEUGE + MASCHINEN

Caterpillar Mini Bagger,

CAT3018C, 1,8 t, 13,5 kW, Betrieb 2995 Std., Schnellwechsler, Grabenlöffel, 40 cm breit, Humuslöffel schwenkbar, 100 cm breit, alle Kundendienste bei CAT, VB 18.900.-, Tel. 0172-7566605

Fliesen Nassschneider,

Profi Maschine, inkl. Arbeitsgestell mit Diamant-Blatt, sehr leistungsfähig, 160.-. Besichtigung nach Vereinbarung Tel. 0171-2851430

KAUFGESUCHE

Rasentraktor

und AS-Mäher, auch alt u. defekt, Tel. 07733/505386

Militärsachen gesucht

Zahle 500.- u. mehr für Soldatenfotos (Alben), Dolche, Säbel, Mützen, Helme u. andere Militärsachen vom 1. u. 2. WK, 5 RM (Hindenburg), Bar u. diskret, 07774/920787

VERKÄUFE

Günstig abzugeben

Tiefkühltruhe, Gründerschreibtisch, Regal B 90 cm, Komode, Bett 120 cm, Schreibtisch m. Glasplatte, Kinderschreibtisch, Sofatisch, kleiner Glastisch, Sessel, 0174-2020090

1-Achshänger m. Läden

für Schlepperz., ideal f. Holzabf., VB 200,-, Tel. 07771/3598

Quitten zu verkaufen

1.-/kg, Tel. 07731/63893 AB, Abholung Sa. ab 16 Uhr

Frühstücksgeschirr



von V&B, 70-teilig, Passadena, wie neu, VB 99.-, Tel. 0152-05959729,

MÖBEL

Ledersofa, 2-Sitzer,

massive Holzteile, passender Sessel, sgt. erhalten, Verkauf aus Platzgründen, 580.-. Besichtigung nach Vereinbarung T. 0171-2851430

STELLENANGEBOTE

Welcher rüst. Rentner

kann privat beim renovieren helfen? Arbeitszeit tagsüber Di.-Fr. nach Absprache auf 450.- Basis, FS erforderlich, Tel. 07731/1442016 ab 10 Uhr oder berneise@gmx.de

Umzugshelfer

kurzfristig, von privat gesucht, guter Lohn, Abholung zu Hause, ca. 15 Stunden, Tel. 0157-55677745

STELLENGESUCHE

Suche: Malerarbeiten,

Renov., Umzug, Entrümpelung, Garten, Glasrein., Tel. 0160-8432431

Neuer Job

von gelerntem Verkäufer in Möbelbranche, mit 38 jähriger Berufserfahrung als Fachlagerist (IHK) und Ausbildereignungsprüfung, gesucht, Tel. 07731/9433856

Mann 52 J.,

sucht 450.- Euro-Job für einfache und leichte Tätigkeiten. AZ: Mo.-Fr. 2 Std./Tag oder 15-20 Std./Wo., Tel. 0176-26602318

Parkettleger su. Arbeit:

Parkett (schleifen), Vinylboden, Holzdielen, günst., 0160-1652489

Schreiner sucht Arbeit

für Innenausbau und Reparaturen, Tel. 0176-73536328

Masch.-Ing. sucht

breitgefächerte Aufgabe. Erfahrung in Fertigungstechnik, Kundenbetr., Außen-dienst. realjob@gmx.net

Haushalt

Ich (58 J., 2 erwachsene Kinder) selbstständig und erfahren, arbeitend, suche Stelle im Haushalt 3-4 Std./Wo., mittags, 0173-5369816

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

die AWO Bosnienhilfe
aus Gottmadingen

hilft Großen und Kleinen
www.ulrike-blatter.de/awo-bosnienhilfe/

BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

Alexander Bürkle

Wir sind ein modernes, technologisch innovatives Unternehmen im Bereich Automatisierungslösungen, mit abwechslungsreichen Aufgaben und spannenden Projekten. Teamgeist und ein offenes Miteinander in der Zusammenarbeit sind uns sehr wichtig.

Mit Automationslösungen die Zukunft und den Standort Deutschland sichern.

Derzeit suchen wir:

- **Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Mechatroniker** (m/w/d)
- **Elektroniker** (m/w/d)
- **Vertirebsmitarbeiter im Außendienst** (m/w/d)

Bewerbung per Mail an: robotic-jobs@alexander-buerkle.de

Alexander Bürkle robotic solutions GmbH
Freibühlstr. 18
78224 Singen **www.robotic.alexander-buerkle.de**



Wir brauchen Verstärkung und suchen
Lehrkräfte (Honorarbasis)
für **Nachhilfeunterricht**
in Singen und Radolfzell
☎ 07731 - 18 23 24
epost@bbc-lernherz.de

www.bbc-lernherz.de

Mitarbeiterin

für Montage und Produktion
gesucht. Teilzeit, flexibel, 16 - 20
Stunden wöchentlich. Erfahrung in
Metall- und Entgratungsarbeiten,
gute Deutschkenntnisse.
Bewerbungen telefonisch
unter 07731/67246

Lagerhelfer (m/w/d)

für einen Einsatz in Singen.
Verpacken und Kommissionieren von
Waren in 2-Schicht. Grundkenntnisse
in Deutsch und Zuverlässigkeit.
Entlohnung 10,15 €/h.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731 / 4201-4
www.orizon.de
E-Mail: bewerbung.bodensee-baar@orizon.de
**Wir nehmen den Schutz Ihrer
personenbezogenen Daten ernst:**
www.orizon.de/datenschutzvereinbarungen

Orizon

Unser Job ist gutes Personal

Verkaufsmitarbeiter*in/ Kassen-Aushilfe

Teilzeit oder Minijob, ab sofort,
befr. bis 31.12.2020.
Buch Greuter, Singen,
Bewerbungen an:
Anita.Steinbrueck@buch-greuter.de



BUCH
GREUTER

www.buch-greuter.de

Schülerfahrer/in gesucht

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit
oder auf 450,-Euro-Basis. Kontakt per
E-Mail an simmen-transporte@web.de
oder telefonisch unter +49151-68848231.

Mitarb. f. Verkauf TZ

16 Std./W. und 450 € n. Stock.
ges. Tel. 08031-381200 (Mo-Fr)
personal@autoschilder-kuerzinger.de
Schilder Kürzinger GmbH

Versandmitarbeiter

täglich ca. 3 – 4 Stunden
vormittags gesucht.

Fa. PCV in Radolfzell
info@pcv-plotter.de
Tel. 07732/982880

Aushilfe gesucht

in Schulkiosk der HGS Singen
für vormittags.

Tel. 0171-1931706 ab 16 Uhr.

» MIT EINER ANZEIGE IM WOCHENBLATT

**FINDEN SIE IHR
WUNSCHPERSONAL! «**

... Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt.



» ICH BIN FÜR SIE DA! «

SONJA MURISSET

Tel: 07731 / 8800-33

s.muriset@wochenblatt.net



WOCHENBLATT



Bei der Gemeinde Gailingen am Hochrhein (ca. 3000 Einwohner) ist
zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Erzieher/in (m/w/d) im Bereich der Kleinkindbetreuung

in Teil- oder Vollzeit zu besetzen.

Wir wünschen uns eine Fachkraft mit

- einem positiven, wertschätzenden Menschenbild
- Interesse an der Weiterentwicklung unserer Pädagogik
- hohem Engagement, Teamgeist, Kreativität und Flexibilität
- sozialer und emotionaler Kompetenz

Wir bieten

- eine tarifliche Bezahlung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- die Mitarbeit in einem motivierten Team
- Kitaplätze für Mitarbeiter/innen
- viel Spaß bei der gemeinsamen Arbeit
- ein attraktives Gesundheitsmanagement

Die Stelle ist unbefristet. Die Einstufung erfolgt in Anlehnung an
SuE 8a. Schwerbehinderte Bewerber/innen erhalten bei gleicher
Eignung den Vorzug. Die Mitgliedschaft in einer Freiwilligen Feuerwehr
wäre wünschenswert.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Leiterin des Zwergenstübels,
Frau Alexandra Langer unter Tel.: 07734 / 939 508 gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Angabe des gewünschten
Stellenumfangs richten Sie bitte bis zum 30. Oktober 2020 an die
Gemeinde Gailingen am Hochrhein, Herrn Steffen van Wambeke,
Hauptstraße 7, 78262 Gailingen am Hochrhein
oder per E-Mail an steffen.vanwambeke@gailingen.de

ZUSTELLER/IN

Wir suchen für die Verteilung des
WOCHENBLATTs am Mittwoch Zusteller
in unserem gesamten Verbreitungsgebiet,
insbesondere in:

**Gottmadingen, Hilzingen,
Mühlhausen, Radolfzell,
Schienen, Eigeltingen**

Gerne mit PKW, Fahrtkosten können
übernommen werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
(ab 15 Jahren) unter:

E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel: 07731 / 8800-44



» **WOCHENBLATT** «

KÜCHENPROFI möbel-outlet-center

LOGISTIKMITARBEITER

gesucht ab sofort in kleines Team mit sehr gutem Betriebsklima
für

- ➔ Küchenauslieferungen
- ➔ Kommissionierung
- ➔ Warenannahme
- ➔ Montagen in der Ausstellung

Gerne lernen wir auch einen Quereinsteiger an und bieten eine
überdurchschnittliche Bezahlung.

Bewerbung bitte an Herrn Müller, Telefon 07733/5000-15 oder
info@mocgmbh.de

MOC • Außer-Ort-Straße 3 – 6 • 78234 Engen
Tel. 0 77 33/50 00-0 • Fax 0 77 33/50 00-40 • www.lagerkuechen.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Di. – Fr. 10 – 19 Uhr • Sa. 9 – 16 Uhr • Montag geschlossen

Diakonische Dienste Singen e.V.

geborgen. sicher. vertraut

Für unseren Aufgabenbereich Essen auf Räder im Haus am Hohentwiel suchen wir
ab sofort einen

Fahrer (m/w/d) bis 450 €-Basis

Wir wünschen uns eine freundliche, aufgeschlossene Person, die Freude im Um-
gang mit alten Menschen hat

Wir erwarten:

Zuverlässigkeit, Flexibilität, eigenständiges Arbeiten und Teamfähigkeit

Wir bieten:

Eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe,
regelmäßige Arbeitszeiten, Mitarbeit in einem motivierten Team, Fitnessangebote

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Frau Singer, Hauswirtschaftsleitung,

singer@dd-singen.de, 07731 / 951-181

Diakonische Dienste Singen e.V., Anton-Bruckner-Str. 41, 78224 Singen



Die Ravensburger Gruppe ist eine internationale Unternehmensgruppe mit langer Tradition und
gewachsenen Werten. Unsere Mission lautet „Spielerische Entwicklung“, die wir täglich erlebbar machen
in unseren Spielen, Puzzles, Beschäftigungsprodukten, mit Kinder- und Jugendbüchern und im Freizeitpark
Ravensburger Spieleland. Werden auch Sie Teil unseres erfolgreichen Unternehmens und entdecken Sie
neue herausfordernde Aufgaben und Perspektiven.

Für die Ravensburger Freizeit und Promotion GmbH suchen wir Sie zum nächstmöglichen Termin als

Verkaufsberater (m/w/d)

Standort Singen - Teilzeit 50-70% - vorerst befristet auf 2 Jahre

Entdecken Sie herausfordernde Aufgaben

- Beratung der Kunden
- Verkauf von Ravensburger Produkten sowie laufende Einarbeitung in unser Warensortiment
- Ansprechende Präsentation und Einsortieren von Waren
- Verantwortlichkeit für das Erscheinungsbild des Shops
- Ansprechpartner für alle Belange der Kunden

Das sind Ihre Fähigkeiten

- Abgeschlossene kaufm. Berufsausbildung im Einzelhandel oder Erfahrungen im Verkauf / Beratung
- Umgang mit der Kasse und Kassenabrechnung sowie mit gängigen MS-Office-Programmen
- Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie ein sicheres Auftreten
- Bereitschaft zur Wochenendarbeit und generell zu flexiblen Arbeitseinsätzen
- Gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch

Das ist Ihre Perspektive

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche, eigenverantwortliche und herausfordernde Tätigkeit mit
vielfältigen Möglichkeiten Verantwortung zu übernehmen. Bringen Sie Ihre Erfahrungen in unser Team
ein und entwickeln Sie sich gemeinsam mit uns und der Ravensburger Academy fachlich und persönlich
weiter.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen,
die Sie uns vorzugsweise über unser Portal zukommen lassen.

www.ravensburger-gruppe.de/karriere



Schließen Sie unsere Lücke



Wir suchen zur Erweiterung unseres Teams eine freundliche

Zahnmedizinische Fachangestellte w/m/d

Sie arbeiten begeistert in Prophylaxe und Assistenz und lieben Ihren Job, weil Sie eigenverantwortlich arbeiten können und Menschen helfen. Sie erwartet eine moderne Zahnarztpraxis, die das gesamte Spektrum der Zahnmedizin anbietet, gute Fortbildungsmöglichkeiten, ein prima Team und übertarifliche Bezahlung.

Dr. E. Uhl, Bodenseestr. 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732-52299
www.zahnbehandlung-radolfzell.de mail an: info@druhl-online.de



Wir suchen für unseren **stationären Bereich in Voll- oder Teilzeit**

- › PFLEGEFACHKRÄFTE (M/W/D)
- › PFLEGEHELPER (M/W/D)
- › PFLEGEHILFSKRÄFTE (M/W/D)

Sie möchten Ihr Fachwissen und Ihre soziale Kompetenz unter Beweis stellen?
Sie arbeiten gerne eigenverantwortlich?
Sie legen Wert auf Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten?
Sie möchten sich beruflich verändern, etwas Neues ausprobieren oder nach der Elternzeit wieder ins Berufsleben einsteigen?
Dann sind Sie genau richtig in unserem Team!

WIR BIETEN:

- Verschiedene Arbeitszeitmodelle
- Attraktive Vergütung und betriebliche Altersversorgung
- Ein betriebliches Gesundheitsmanagement (u.a. Hansefit)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Pflegezentrum St. Verena, Gänseweide 7,
78239 Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/9343-0,

personal@st-verena.com | www.st-verena.com

Rentokil Initial

Wir suchen **technische Mitarbeiter (m/w/d) im Außendienst** für den Raum **Singen/Radolfzell**.

Sie verfügen über handwerkliches Geschick, besitzen ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Leistungsbereitschaft, Kunden- und Dienstleistungsorientierung und haben einen Führerschein? Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir bilden Sie in den verschiedenen Bereichen unserer Hygienesdienstleistungen bei voller Bezahlung aus. Im Anschluss übernehmen Sie Tätigkeiten in dem Bereich Hygienesdienstleistungen.

Rentokil Initial gehört insbesondere in der aktuellen Corona-Pandemie zu den systemrelevanten Unternehmen und bietet einen sicheren Arbeitsplatz.

Bewerben Sie sich noch heute (bevorzugt per E-Mail) und senden Sie Ihre Bewerbung an:

Rentokil Initial GmbH & Co. KG
Maren Schwede, Robert-Perthel-Str. 81, 50739 Köln
meinezukunft@rentokil-initial.com

GUTE MITARBEITER FINDET MAN MIT DEM ...



WOCHENBLATT

Wir suchen

Produktionshelfer (m/w/d)

für einen Einsatz in Stockach, Vollzeit, 3-Schicht, kostenloser Fahrservice ab Singen
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731 / 4201-4
www.orizon.de
E-Mail: bewerbung.bodensee-baar@orizon.de
Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ernst:
www.orizon.de/datenschutzvereinbarungen



Unser Job ist gutes Personal

Bürokraft in Teilzeit

zur Unterstützung des Teams von Biller Licht in Radolfzell.
Vormittags 10 bis 13 Uhr, 15 Std./Woche.
Bewerbung an: info@biller-licht.de
Weitere Informationen bei Sandra Biller-Stockner, Tel. 07732/94507-21

WIR SUCHEN FÜR UNSERE FILIALE IM CANO SINGEN
MITARBEITER IM VERKAUF (M/W/D) IN TEILZEIT ODER ALS AUSHILFE.

WIR BIETEN FLEXIBLE ARBEITSZEITEN IN EINEM NETTEN TEAM.

JETZT GLEICH BEWERBEN
WWW.NORDSEE-KARRIERE.COM
ODER PER E-MAIL AN:
KARRIERE@NORDSEE.COM



Gemüsebau Thomas Kessler

Im Moosfeld 1, 78224 Singen-Bohlingen
E-Mail: gemuesebaukessler@gmail.com, mobil: 0179 7422765

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

-Marktverkäufer/innen m/w/d auf 450-€- Basis

10 € netto pro Stunde + 50% Rabatt auf eigenes Gemüse (keine Berufserfahrung erforderlich, wird angelernt) Haus-Frauen/Männer willkommen.

Bei Interesse einfach telefonisch oder per E-Mail melden ☺ wir freuen uns auf Sie!

SINGEN

Die Große Kreisstadt Singen sucht im Bereich der städtischen Kindertageseinrichtungen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Erzieher (m/w/d) 100%

zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Freiwilliges Soziales Jahr (m/w/d)

ab Herbst 2021:

Anerkennungspraktikanten (m/w/d)

für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers

ab Herbst 2021:

Praktikanten für die Praxisintegrierte Ausbildung zum Erzieher (PIA) (m/w/d)

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de



Wir suchen Sie!

Fit in KFO-Abrechnung BEMA und GOZ?

Dann sind Sie bei uns goldrichtig!
Wohnort, Entfernung, familiäre-zeitliche Gebundenheit? Kein Problem!
Sie arbeiten hochmodern im Home-Office!
Sie bestimmen Ihre Arbeitszeiten selbst!
Vollzeit/Teilzeit – alle Möglichkeiten!

Die KFO-Abrechnungsprofis



Wer wir sind:
Als erfolgreiches Dienstleistungsunternehmen für den kieferorthopädischen Abrechnungsbereich betreuen wir Online zahlreiche Praxen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Tel. 0151-14 015156
info@zosolutions.ag
www.zosolutions.ag

Arbeiten bei der Caritas. Aus Liebe zum Nächsten.



Die Caritas Singen-Hegau ist eine traditionsreiche und zugleich innovative Sozialorganisation in Singen und in der Region Hegau. Wir schauen hin und helfen mit unseren sozialen Dienstleistungen und Angeboten Menschen mit Behinderung, Kranken, Alten und Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Familien mit Kindern sowie Menschen am Rande der Gesellschaft.

Für unser Haus Katharina suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine (m/w/d)

Pädagogische Fachkraft (50%) sowie eine Pädagogische Fachkraft mit Leitungsanteil (20% Leitung, 80% Gruppendienst)

Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Caritas Singen-Hegau · Erzbergerstraße 25 · 78224 Singen
www.caritas-singen-hegau.de



Sie haben Interesse an einer Ausbildung oder einem FSJ/BFD bei uns? Wir freuen uns auf Sie!

Schnupper ... Schnupper Schnäppchen! ☺



Wir suchen ab sofort für unsere Filiale in Singen eine freundliche, erfahrene

Verkäufer/in – Tierfreund/in

in Voll-, Teilzeit oder auf Aushilfsbasis (450,- €).
Wir freuen uns auf Sie! ☺

Ihre vollständige Bewerbung inkl. Foto senden Sie bitte an:
**Fressnapf Singen, Industriestraße 12,
78224 Singen, z. Hd. Hr. Andreas Schwarz**
oder geben Sie Ihre Unterlagen persönlich in der Filiale ab oder per Mail an 1361@fressnapf.com !

freier Ausbildungsplatz (m/w/d) zum
Maurer und Betonbauer 2020

Wir suchen Sie!

Wir sind ein erfolgreiches, stetig wachsendes Bau- und Immobilienunternehmen und im Bereich Schlüsselfertigbau, Rohbau, Verwaltung, Verkauf und Vermietung von Immobilien tätig. Zu unserer Verstärkung suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt:

Ihre Aufgaben

- Sekretariatstätigkeit und Telefonzentrale
- Selbstständige Korrespondenz und Terminmanagement
- Allgemeine Verwaltung

Ihr Profil

- Kaufmännische Ausbildung
- Präzises Arbeiten und hohe Flexibilität
- Ausgeprägte Auffassungsgabe
- Sehr gute EDV Kenntnisse

Sind Sie interessiert? Dann erwarten wir Ihre aussagekräftige Bewerbung!

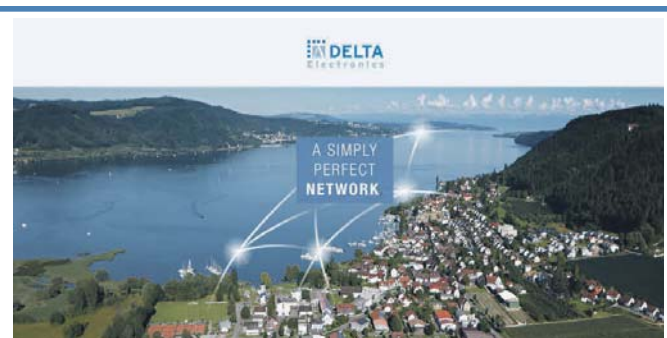


hausbauhuber
schlüsselfertig bauen

Ansprechpartner:
Herr Gohl / Frau Hamma

In Neustückern 7
78351 Bodman

Vorabinfos: 0178 / 79 89 300
kgohl@hausbau-huber.de



Exzellente Entwicklungskompetenz, erstklassige Qualität und kompromisslose Kundenorientierung machen uns zum Marktführer. Wir beliefern die Kabelnetz- und Satellitenindustrie und sorgen mit unseren Produkten für schnellste Internetverbindung – auch bei Ihnen zu Hause!

Werden Sie Teil des Netzwerks als:

Allrounder im Bereich Lagerlogistik

Mehr Information zu DCT DELTA und der ausgeschriebenen Stelle auf unserem Karriereportal: www.dct-delta.de/karriere

Es wird Ihnen bei uns gefallen! Bewerben Sie sich jetzt direkt online unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

DCT DELTA AG
Bodanrückstrass 1 • 78351 Bodman Ludwigshafen
Tel.: 07773 9363 157
Email: bewerbung@dct-delta.de

NEU: das Portal für Ausbildungsplätze

Jetzt kostenlos eintragen auf: www.unternehmerschaufenster.de/ausbildung

Schon 57 Ausbildungs- und Praktikumsplätze!

powered by:



Radolfzell-Böhringen

CDU kürt ihren Bundestagskandidaten

Am kommenden Samstag, 10. Oktober, um 9.30 Uhr, findet in der Mehrzweckhalle Böhringen der 61. Kreisparteitag sowie im Anschluss, um 11 Uhr, die Aufstellung des/der Bewerbers/-in zur Bundestagswahl 2021 für den Wahlkreis Konstanz statt.

Am Samstag, 10. Oktober, wird zunächst um 9.30 Uhr in der Böhringer Mehrzweckhalle der Kreisparteitag stattfinden. Auf dem Kreisparteitag werden die Landtagskandidaten Levin Eisenmann und Tobias Herrmann einen Antrag zum Ausbau erneuerbarer Energien im Landkreis Konstanz vorstellen und zur Abstimmung einbringen.

Im Anschluss daran findet ebenda die Aufstellung des/der Bewerbers/-in zur Bundestagswahl 2021 für den Wahlkreis Konstanz statt. Die beiden Veranstaltungen werden unter strikter Beachtung der Hygieneempfehlungen und Einhal-



Andreas Jung wird sich für eine weitere Amtszeit bewerben beim Parteitag der CDU in Böhringen am kommenden Samstag.

swb-Bild: off/Archiv

tung der Infektionsschutzmaßnahmen durchgeführt, versichert Kreisvorsitzender Willi Streit.

Deshalb werden die Teilnehmer gebeten, sich die kommenden Tage bei der CDU-Kreisgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 07731/63133 für die Veranstaltungen anzumelden.

Pressemeldung

Singen/Radolfzell/Konstanz

Skate-Cup etabliert sich immer besser

Der diesjährige Bodensee-Skate-Cup mit den Stopps in Singen am 19. September, in Radolfzell am Tag darauf und in Konstanz am 26. September war trotz der coronabedingten Einschränkungen ein voller Erfolg, haben die Veranstalter nun im Rückblick bilanziert.

In Singen lud das spätsommerliche Wetter viele Zuschauer ein, die talentierten Skater aus dem Landkreis anzufeuern und zu unterstützen. Die beliebte Skateranlage neben der Münchriedhalle bot zahlreichen Gästen Platz, dem Skate-Cup beizuwohnen. Die Mobile Jugendarbeit der Stadt Singen als Veranstalter der Aktion schaffte eine rundum gemütliche Atmosphäre. Die Resonanz der Beteiligten war durchweg positiv, was vor allem den Skatern zu verdanken war, die das Publikum mit spektakulären Tricks zum Staunen brachten. Schön zu beobachten war, dass der



Klasse Tricks gab es beim Skate-Cup der Mobilen Jugendarbeit Singen im Münchried zu sehen.

Skate-Cup diverse Altersgruppen zusammenführte und diese einen in dieser Zeit so seltenen geselligen und aufregenden Nachmittag erleben durften, so Vincent Schultheiss und Nadja Schäfer (Studierende im Praktikum bei der MJA Singen) in ihrem Bericht. Nach der Siegerehrung sorgten zwei regionale Rapper für einen gelungenen Abschluss in den Abend hinein. Ein Lob von Seiten der Singe-

Bodman

Seminar für gesunden Alltag

Fast täglich wird von der mentalen Stärke in irgendeiner Form gesprochen und viele Menschen wissen, alles beginnt letztlich im Kopf. Starke Gedanken sind kein Zufall, sie sind bewusst lernbar. Mental starke Menschen steuern und kontrollieren ihre Gedanken im Einklang mit dem Herzen. Menschen mit starken Gedanken denken ziel- und lösungsorientiert, sei es im Alltag, im Beruf oder Sport. Die Gedanken haben direkten Einfluss auch auf unser körperliches Befinden. Mentale Stärke und damit Zufriedenheit, Gesundheit und Erfolg beginnen im Kopf. Das Zweitagesseminar mit Bruno Tanner im Seminarraum Osteopathie Dirk Wolf, Im Ried 4 in Bodman-Ludwigshafen am 13. und 14. November zeigt den Teilnehmern die Zusammenhänge auf und gibt ihnen die Möglichkeit, in Zukunft mit starken Gedanken den Alltag bewusst erfolgreich und gesund zu gestalten. Seminarzeiten: Freitag, 15 bis 18 Uhr; Samstag, 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr. Anmeldung bei Diana Specht, Hauptstraße 32, Bodman-Ludwigshafen, E-Mail: specht.diana@email.de, Telefon: 0160/3657215. Pressemeldung

Mühlingen



Familie Scigliano strahlte um die Wette.

swb-Bild: dh

Scigliano folgt auf Jüppner

Einen spannenden Wahlkampf lieferten sich die Kandidaten für die Wahl des Bürgermeisters in Mühlingen. Am Ende konnte Thorsten Scigliano aus Aach die meisten Stimmen auf sich vereinigen.

von Graziella Verchio

Eine zweite Wahlrunde war nötig, nachdem keiner der Bewerber sich beim ersten Wahltermin mit der absoluten Mehrheit durchsetzen konnte. Am vergangenen Sonntag gaben die Mühlinger Bürgerinnen und Bürger erneut ihre Stimme ab, diesmal reichte die einfache Mehrheit aus. Kurz nach 19 Uhr verkündete der noch amtierende Bürgermeister Manfred Jüppner das Wahlergebnis – mit 43,03 Prozent der gültigen

Stimmen wird Thorsten Scigliano aus Aach Mühlingens neuer Bürgermeister. Beim ersten Wahlgang war er noch zweiter nach dem Mühlinger Gemeinderat Peter Kible. Dieser konnte in der zweiten Runde nur noch 38,38 Prozent auf sich vereinigen. Auf dem dritten Platz landete Tobias Keller (18,16 Prozent), der seine Bewerbung erst für den zweiten Wahlgang eingereicht hatte. Die Wahlbeteiligung lag in der zweiten Runde mit 59,77 Prozent nur wenig unter der Beteiligung beim ersten Wahlgang. Der 48-Jährige Scigliano konnte sein Glück kaum fassen und bedankte sich bei den Wählern für das in ihn gesetzte Vertrauen und die tollen Gespräche. Neben Jüppner ließen auch einige zukünftige Kollegen es sich nicht nehmen, Scigliano zu gratulieren. Die offizielle Amtseinführung ist am Dienstag, 1. Dezember.



PREISLAND

Scheffelstraße 5 • Singen • Tel. 0 77 31/6 57 90

RÄUMUNGSVERKAUF
noch bis zum **28.11.2020**

BIS ZU
70%
RABATT

Wir schließen - Sie profitieren!

Wir freuen uns weiterhin auf Ihren Besuch in unseren Filialen:

Friedrichshafen
Ravensburg
Tuttlingen

Buchhornplatz 5
Adlerstraße 31
Königstraße 7



»SOZIALES ENGAGEMENT« FÜR DEN NÄCHSTEN DA SEIN



BREITGEFÄCHERTES SPEKTRUM

ALLE WEGE STEHEN HIER OFFEN

Gerade in Zeiten wie diesen stellen wir fest, wie wichtig soziale Kontakte sind. Vor allem aber wissen wir nun, Pflegeberufe und ehrenamtliches Engagement mehr zu schätzen. Ob ErzieherInnen, Pflegefachkräfte, Ärzte oder Pädagogen – sie alle durften in den letzten Wochen und Monate viel Solidarität erfahren. Die Corona-Krise hat dem Pflegeberuf gut getan.

Es gab viel Anerkennung für einen Beruf, der zu Unrecht lange nur schlecht geredet wurde. Das plötzliche Rampenlicht hat dem Berufsbild Pflege zu neuem Glanz verholfen. Viele Menschen haben erkannt, wie anspruchsvoll, aber auch wie erfüllend dieser Beruf sein kann.

Jedoch wurde in dieser Zeit auch deutlich, dass es einige Defizite im System gibt. So herrscht weiterhin ein Fachkräftemangel und auch im Ehrenamt fehlen engagierte BürgerInnen.

Auf den nächsten Seiten wollen wir Ihnen diesen Themen widmen.

Nicht zuletzt hat die Krise gezeigt: In der Gesundheitsbranche ist der Arbeitsplatz sicher. Statt Kurzarbeit oder Jobverlust stehen in der Pflege alle Wege offen – für eine persönliche Weiterentwicklung, der beruflichen Karriere und für individuelle Arbeitszeitmodelle. Das WOCHENBLATT hat Mitarbeitende des Klinikums Singen gefragt, warum für sie der Pflegeberuf der richtige ist und was sie an ihrer Arbeit lieben.



swb-Bilder: aj

Domenico Catalluddo, 25 Jahre, kam 2018 aus Italien nach Singen und arbeitet auf der Intensivstation: »Ich liebe meine Arbeit auf der Intensivstation, weil die Arbeit sehr dyna-

misch und interessant ist. Das Arbeitsklima ist sehr freundlich und ruhig, obwohl wir manchmal Notfälle behandeln müssen. Das Verhältnis zu den Kollegen ist super und die Zusammenarbeit mit den Ärzten ist auch sehr eng. Jeden Tag gibt es immer etwas dazu zu lernen, damit wir das Beste für unsere Patienten geben können.«



Helga Zier, 47 Jahre, zwei Kinder, arbeitet in Teilzeit auf der Station S14/S15: »Ich habe vor einigen Jahren die Fachweiterbildung Intensiv-/Anästhesie im Klinikum Singen gemacht. Ein Vorteil meines Jobs ist, dass ich nach einigen Jahren Erziehungspause wieder in den Beruf einsteigen konnte, denn es gibt viele Teilzeitmöglichkeiten um Beruf und Familie zu vereinbaren. An meinem Beruf liebe ich, dass kein Tag wie der andere ist, es gibt viel Abwechslung.«

Ernevad Hero, 43 Jahre, gebürtig aus Bosnien, arbeitet auf der Unfall- und neurochirurgischen Station als stellvertretender Stationsleiter: »Meine Ausbildung zum Krankenpfleger habe ich 1994 bis 97 im Klinikum Brandenburg absolviert. Nach einigen Jahren in anderer Tätigkeit in



2020 statt und wird vom Arbeitgeber gefördert.«



Sarah Gutt, 17 Jahre, im 1. Ausbildungsjahr Pflegefachfrau an der Krankenpflegeschule Singen: »Ich habe mich für diesen Beruf entschieden, da ich selber lange in medizinischer Behandlung war. Mir ist in diesen vielen Jahren bewusst geworden, dass ich genau so helfen möchte, wie mir geholfen worden ist.



Wir, das Team von **INVITA** sind ein privater Dienstleister der ambulanten Kranken- und Altenpflege. Wir sind ein top motiviertes Team mit viel Spaß und Freude an unserer täglichen Arbeit und suchen

ab sofort oder nach Vereinbarung eine stellvertretende PDL, examinierte Pflegefachkräfte, 1-jährige Pflegekräfte und MFA, auch in Teilzeit.

Sie sind belastbar, verantwortungsbewusst, selbstständig und haben einen Führerschein und guten Sinn für Ordnung und Abläufe? Dann sind Sie bei uns am richtigen Ort.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte schriftlich oder per E-Mail oder auf dem Postweg an folgende Adresse senden:

INVITA GmbH Häusliche Krankenpflege
Bodenseestr. 5 · 78315 Radolfzell – Böhringen
E-Mail: info@invita-radolfzell.de

Tengen Stadt im Hegau

Die Stadt Tengen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Pädagogische Fachkräfte (m/w/d) nach § 7 KiTaG
in Voll- und Teilzeit für die **Kindertagesstätte St. Josef**.

Wir bieten Ihnen eine **unbefristete** Anstellung als **pädagogische Fachkraft** mit der Funktion als **stellvertretende Leitung** sowie kontinuierliche Qualifizierungs- und Entwicklungsmöglichkeiten und betriebliche Gesundheitsförderung. Die Vergütung richtet sich nach dem Sozial- und Erziehungsdienst des TVöD.

Nähere Informationen finden Sie unter www.tengen.de – Stellenangebote oder erhalten Sie bei Frau Kersten-Reck unter 07736/9233-21 oder s.kersten-reck@tengen.de.

Ihre aussagekräftige Bewerbung bitten wir bis **spätestens Freitag, den 30.10.2020** an die Stadtverwaltung Tengen, Marktstraße 1 in 78250 Tengen oder per Mail an s.kersten-reck@tengen.de zu senden.

Das Alten- und Pflegeheim Hospital zum Heiligen Geist inmitten der Altstadt von Radolfzell am Bodensee bietet 102 pflegebedürftigen Menschen eine Heimat, 12 Tagespflegeplätze stehen Tagesgästen zur Verfügung.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Qualitätsbeauftragte Pflegefachkraft (m/w/d) Qualitätsmanagement (in Vollzeit)
Examinierte Pflegefachkraft (m/w/d) (50 – 100 %)
1 Betreuungsassistenten nach § 53c für die Tagespflege (m/w/d) (40 %)
1-2 Fahrer (m/w/d) für unsere Tagespflege (auf geringfügiger Basis)
Bundesfreiwillige in der Verwaltung (m/w/d)

Sie finden die ausführlichen Stellenangebote unter:
www.altenheim-radolfzell.de/stellenangebote

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
Hospital zum Heiligen Geist, Heimleitung, Poststrasse 15, 78315 Radolfzell, oder per eMail: markus.bonserio@spitalfonds-radolfzell.de / Tel.: 07732/9527-37

AKTIVE LEBENS-GESTALTUNG MIT SENIOREN
TOBIAS VOLZ

25 Jahre Aktive Lebensgestaltung mit Senioren!
Als ambulanter Pflegedienst deckt unser Angebot individuelle Ansprüche ab und unsere Leistungen sind fortschrittlich. Unser fester Personalstamm von über 60 Mitarbeitern zeichnet sich aus durch Offenheit, Humor und Spaß an der Arbeit.

Sie suchen eine neue Herausforderung?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung als:

Pflegefachkräfte (m/w/d)

Arbeiten bei:

- Übertariflicher Bezahlung
- Betrieblicher Altersvorsorge
- Privater Nutzung von Dienstfahrzeugen / Job-Bike
- Gesundheitsmanagement (Massage, Physio, Therapie u.v.m.)
- Sicherem Dienstplan und 5 Tage-Woche
- Weiterbildungsmaßnahmen und Resilienz

Sie bringen mit:

- Eine abgeschlossene Berufsausbildung als Pflegefachkraft, idealerweise mit Berufserfahrung
- Einsatzbereitschaft und Freundlichkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Eigenverantwortung und Teamfähigkeit

Willkommen im Team
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
volz@aktivelebensgestaltung.de

Von-Steinbeis-Straße 16 • 78476 Allensbach
Tel. 07533/98600 • www.aktivelebensgestaltung.de

Wir suchen für unser Kinderhaus in Radolfzell ab sofort eine

staatlich anerkannte Erzieherin

vorzugsweise mit Montessori-Diplom als Krankheitsvertretung bis 100 %.

Tel.: 07732 988560
E-Mail: kinderhaus@montessori-radolfzell.de

Individuell Beraten
Ganzheitlich Betreuen
Kompetent Pflegen

Sozialstation Oberer Hegau

WIE WÄR'S MIT ZUKUNFTSPERSPEKTIVE?

Ausbildung (m/w/d) zum/zur Pflegefachmann/Pflegefachfrau

In unserer Sozialstation erhältst du:

- eine qualifizierte Ausbildung mit guter Anleitung
- eine Übernahme nach erfolgreichem Abschluss
- eine attraktive Ausbildungsvergütung
- Sonn- und Feiertags- und Nachtzulagen, Weihnachtsgeld
- eine betriebliche Altersversorgung

Du bringst mit:

- mittlerer Bildungsabschluss oder abgeschlossene Berufsausbildung
- Interesse und Freude an der Arbeit mit und für Menschen
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Bewirb Dich um einen Ausbildungsplatz mit besten Perspektiven!

Sozialstation Oberer Hegau · St. Wolfgang gGmbH
Schillerstraße 10a · 78234 Engen
Telefon 07733/8300 · Internet: www.sozialstation-engen.de

SINGEN

Die Stadtverwaltung Singen bietet ab **September 2021** Stellen für ein

Freiwilliges Soziales Jahr

in verschiedenen Einrichtungen an.

In den Kindertageseinrichtungen sind für das Jahr 2020 noch freie Plätze zu vergeben.

Wenn du dich nach der Schule sozial engagieren möchtest, du für deine Berufs- oder Studienwahl Orientierung brauchst oder einfach ganz neue Erfahrungen sammeln möchtest, bietet dir der Freiwilligendienst viele spannende Möglichkeiten.

Unsere Einsatzbereiche:

- Schulen
- Kindertageseinrichtungen
- Jugendhäuser der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Interessiert? Dann informiere dich auf unserer Homepage www.singen.de über deinen Ansprechpartner in der Stadtverwaltung und nimm mit diesem Kontakt auf.

Ausführliche Informationen zum Freiwilligendienst erhältst du unter: www.drk-baden-freiwilligendienste.de

Start 1. April 2021

Sie suchen eine verantwortliche und vielfältige Aufgabe im sozialen Bereich? Mit der neuen dreijährigen

Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/-frau

sind Sie ein*e in allen Bereichen der Pflege gefragte*r Expert*in

Wir informieren Sie gern über alles, was Sie zum neuen Berufsbild und zum Ablauf der Ausbildung wissen müssen.

Besuchen Sie unsere Info-Veranstaltungen

Donnerstag, 15. Oktober 2020 | 10:00 Uhr oder
Mittwoch, 28. Oktober 2020 | 14:00 Uhr

[Hier erhalten Sie auch Informationen zur einjährigen Ausbildung als Altenpflegehelfer*in](#)

Deutsche Angestellten-Akademie
DAA Pflegeschule Singen
Wehrdstraße 7
78224 Singen

☎ 07731 186217
✉ info.singen@daa.de
www.daa-singen.de

Bildung schafft Zukunft.



»SOZIALES ENGAGEMENT« FÜR DEN NÄCHSTEN DA SEIN



KEIN TAG IST WIE DER ANDERE

In meiner Schulzeit habe ich verschiedene Praktika absolviert - Zahnarzt, Kindergarten, Tagesstätte und Krankenhaus. Diese Praktika haben mich darin bestärkt, dass Pflegefachfrau für mich das Richtige ist. Ich bereue es nicht, diesen Weg genommen zu haben, denn ich gehe jeden Tag gerne zur Arbeit.«



Nadja Ecker, 27 Jahre, Fachkraft für pädiatrische Intensivpflege auf der S24: »An meinem Beruf liebe ich besonders das breite Spektrum der Tätigkeit – kein Tag ist wie der andere und stets warten neue Herausforderungen, die mich in meiner beruflichen Laufbahn weiterbringen.

Es ist ein Job mit Verantwortung. Bei mir geht es dabei um ganz kleine Menschenleben. Besonders gefällt mir an meinem Beruf auf der Neonatologie, dass es nicht nur um die Pflege der Frühchen geht, sondern auch um die Einbeziehung der Eltern. Dadurch wird mir als Pflegekraft sehr viel zurückgegeben. Die Eltern schenken uns großes Vertrauen und es ist schön zu sehen, wie sich die Frühchen Tag für Tag entwickeln, bis sie letztendlich mit ihren Eltern, nach einem meist langen Aufenthalt, nach Hause können. Weiterhin schätze ich an meinem Beruf die Arbeit im Team. Es ist immer jemand da, der einem mit Rat und Tat zur Seite steht. Für mich gehören die unterschiedlichen Arbeitszeiten zu den Vorteilen meines Berufs. Dadurch habe ich die Möglichkeit, auch mal die freien Vormittage zu genießen, wenn ich Spätdienst habe. Ich arbeite gerne fünf bis sechs Nächte am Stück, um anschließend mehrere Tage frei zu bekommen. Dadurch bietet sich die Möglichkeit zu einem verlängerten Wochenende an.

Graziella Verchio

Wenn der soziale Gedanke Teil des Lebens ist Wenn die eigene Arbeit einen Mehrwert hat

Die Caritas – ein Dachverband, der aufgrund seiner Vielfältigkeit in seinem Wirken für Menschen für sich allein bereits herausragend ist. Dazu gehören die Sozial- und Migrationsdienste, Beratungsstellen, die Tafel, der Betreuungsverein, die Schuldnerberatung und die Gemeindecaritas. In diesem Jahr kann die Caritas Singen – Hegau sogar noch ein kleines »Meilensteinjubiläum« feiern, was deutlich zeigt, wie wichtig die Arbeit ist: Die Migrationsdienste feiern in diesem Herbst das 60jährige Bestehen. Doch was die Caritas tatsächlich so besonders macht, sind die Men-

schen, die mit Herz und Leidenschaft für ihre Sache brennen. Die Menschen, die hinter all diesen Begriffen stehen, die für viele Bürger unverstündlich sind, aber doch für manche so wichtig und lebensverändernd. Doch stellt sich die Frage, warum es Menschen bei Caritas gibt, die sich für die Belange anderer so einsetzen. Ganz einfach: Das gute Gefühl, jemandem helfen zu können. Das gute Gefühl, dass man mit seiner Arbeit tatsächlich etwas verbessern kann. Das gute Gefühl, wenn man die Dankbarkeit von anderen Menschen spürt. Einfach das gute Gefühl, das

Leben eines anderen ein Stück weit lebenswerter gemacht zu haben. Die persönliche Nähe mit den Beratungsstellen vor Ort und somit die Möglichkeit, »nah am Menschen zu sein«, ist für die Caritas Singen – Hegau einer der größten Vorteile. Die Mitarbeiter haben die Möglichkeit, sich voll und ganz auf ihre Gesprächspartner zu konzentrieren und ihnen effektiv zu helfen und das in ganz unterschiedlichen Themenbereichen. Dazu gehört Lebenshilfe im Allgemeinen. Schuldnerberatung, wenn einem die Kosten zu viel werden. Hilfe, wenn zu Hause ein plötzlicher Pflegefall auftritt und die betroffenen Angehörigen sich nicht oder ungenügend zu helfen wissen. Menschen mit Migrationshintergrund, die im deutschen System mit all seinen Facetten sonst allein gelassen wären. Schwangerschaftsberatung bei Müttern und gerade jungen Müttern, die einfach eine helfende Hand brauchen. All das und noch viel mehr macht die Caritas Singen – Hegau aus.

Wenn man sich also für einen Beruf in diese Richtung entscheidet, kann und muss man sich folgender Dinge vollkommen im Klaren sein: Es wird nie langweilig und es gibt immer jemanden, der Hilfe und Unterstützung, oder genauer gesagt »Hilfe zur Selbsthilfe«, benötigt. Ja, dieser Beruf ist emotional sehr fordernd und eine gewisse Belastbarkeit muss vorhanden sein, aber die eigene persönliche Entwicklung bei all diesen Prozessen ist enorm und bereichert so das eigene Leben. Dabei verändert sich das Berufsbild der Berater in der Sozialpädagogik stetig; denn neue Gesetze, neue Bedürfnisse und Ansprüche im sozialen Bereich der Gesellschaft oder einfach nur das Leben lassen ständig neue Bedarfsfelder entstehen. So kann man sich aber auch gewiss sein, dass der Einstieg bei der Caritas mit Sicherheit sehr viel Mehrwert bietet, inklusive der täglich neuen Herausforderungen mit Menschen, Ämtern und Behörden. Aber eines mit Sicherheit nicht: Stagnation und Langeweile. Kathrin Reihns



Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstellen benötigen dringend Unterstützung – und freuen sich über jeden Menschen, der sie in ihrem Wirken unterstützen möchte. swb-Bild: Caritas

AUF DIE PLÄTZE,
FERTIG, LOS

Der isotonische
Durstlöcher
ISO FIT
mit Vitaminen
und Mineralien
KALORIENARM

RANDECKER.DE

Du hilfst gerne Menschen in Deiner Umgebung?
Du suchst eine sinnvolle Beschäftigung?
Du möchtest Dich sozial engagieren?
Für Deine ehrenamtliche Mitarbeit bieten wir Dir Erfüllung, Spaß und Freude im Miteinander mit unseren Besuchern mit Beeinträchtigung.

Melde Dich unter
Lebenshilfe
für Menschen mit geistiger Behinderung Singen-Hegau e.V.
brecht@lebenshilfe-singen.de
– wir freuen uns auf Dich!

W
W
W

**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG

**Arbeiten bei der Caritas.
Aus Liebe zum Nächsten.**

Caritas Singen-Hegau · Erzbergerstraße 25 · 78224 Singen
www.caritas-singen-hegau.de

Sie haben Interesse an einer Ausbildung oder einem FSJ/BFD bei uns? Wir freuen uns auf Sie!

Krankenhaus Stockach GmbH

Wir stellen ein (m/w/d):

– Gesundheits- und Krankenpfleger/in mit OP-Erfahrung oder Fachweiterbildung OP oder eine/n OTA in Teil-/Vollzeit
– Gesundheits- und Krankenpfleger/in in Teil-/Vollzeit für die Normalstation und für die ZNA

Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage **www.kh-stockach.de**.
Für nähere Einzelheiten steht Ihnen die Leiterin des Pflegeheims Fau Haberl unter 07771/803-390 gerne zur Verfügung.
Bei Interesse freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch online.
E-Mail: info@kh-stockach.de (nur pdf Format)
Krankenhaus Stockach GmbH. Am Stadtgarten 10

seit 1225
**SPITALSTIFTUNG
KONSTANZ**

miteinander **VIELFALT leben.**

Eine schöne Abwechslung.

Für unser Team im Haus Talgarten suchen wir eine **Zusätzliche Betreuungskraft (w/m/d)**
Beginn: ab sofort / nach Vereinbarung, bzw. ab 30 %
Die Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Website.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.spitalstiftung-konstanz.de

Die Spitalstiftung Konstanz ist in der Altenpflege aktiv. Ihr Portfolio umfasst u. a. stationäre Pflegeeinrichtungen, Wohngemeinschaften, Betreutes Wohnen, eine Tagespflege und einen amb. Pflegedienst. Die Stiftung versteht sich als fürsorgliche Arbeitgeberin für rund 430 Beschäftigte aus 45 Nationen. Seit 2020 nimmt sie an der Gemeinwohlökonomie teil.

**Sozialstation
Bodensee e.V.**
Sozialstation Stockach

Die Sozialstation Bodensee e. V. ist ein ambulanter Pflegedienst an den Standorten Markdorf, Salem, Stockach und Überlingen. Mit unseren ca. 380 Mitarbeiter/innen leisten wir das gesamte Spektrum der Pflege und Versorgung hilfebedürftiger Menschen. Um diesen Anforderungen auch weiter gerecht zu werden, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere **Außenstelle Steißlingen**
Gesundheits- und Krankenpfleger/innen
Altenpfleger/innen
Altenpflegehelfer/innen
Arzthelfer/innen
Hauspflegehelfer/innen
(auch in Teilzeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr)

Die ausführliche Stellenausschreibung mit allen wichtigen Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.sozialstation-bodensee.de/Stellenangebote. Bewerbungen senden Sie bitte an die Sozialstation Bodensee e.V., Andreas Pfeifer (Tel. 07551/9532-12), Alte Nußdorfer Str. 1, 88662 Überlingen, E-Mail: andreas.pfeifer@sozialstation-bodensee.de

Die **KLINIKEN SCHMIEDER** sind als Fachkrankenhaus mit sechs Standorten und ca. 2.000 Mitarbeitern auf dem Gebiet der Neurologie führend. Für unsere Klinik in **GAILINGEN** am Hochrhein suchen wir zum 15.12.2020 einen

**KLINIKEN
SCHMIEDER**
Neurologisches Fach- und Rehabilitationskrankenhaus

SOZIALARBEITER (DIPL./B.A.) (M/W/D)
IN VOLL- ODER TEILZEIT (MIND. 70 %)

WIR BIETEN UNTER ANDEREM:

- Einen interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Unternehmen mit Ausrichtung auf Erfolg und Qualität
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Leistungsgerechte Vergütung nach unserem Haustarifvertrag

Für Fragen steht Ihnen der Leiter des Sozialdienstes, Herr Thomas Unger, unter **07533 808-1374** oder t.unger@kliniken-schmieder.de gerne zur Verfügung.

Mehr Infos gibt es unter: www.kliniken-schmieder.de/karriere
Online bewerben oder per E-Mail: bewerbung@kliniken-schmieder.de



»SOZIALES ENGAGEMENT« FÜR DEN NÄCHSTEN DA SEIN



EIN GEBEN UND NEHMEN

Pflegefachkräfte sind die ersten Ansprechpartner für die Patienten und versorgen die Hilfebedürftigen. Sie vermitteln zwischen Patient und Arzt und erledigen wichtige Verwaltungsaufgaben. Zum 1. Januar dieses Jahres hat die Bundesregierung die Ausbildung der Pflegeberufe neu geregelt.

Die generalistische Pflegeausbildung fasst bisher getrennte Pflegeausbildungen zu einer gemeinsamen Ausbildung zusammen. »Ziel dieser Reform ist es, den Nachwuchskräften ein umfassendes Verständnis für die Pflegearbeit zu vermitteln«, so **Jürgen Holland**, Geschäftsführer der Sozialstation Oberer Hegau in Engen, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Unabhängig von der Vertiefungswahl stehen den Absolventen der generalistisch angelegten Ausbildung alle Pflegebereiche offen. In der Ausbildung werden die angehenden Pflegefachfrauen und -männer innerhalb von drei Jahren in Theorie und Praxis auf die Pflege von Menschen unterschiedlichsten Alters und mit verschiedensten Pflegebedarfen vorbereitet. »Vorteile sind unter anderem krisensichere Jobperspektiven und eine europaweite Anerkennung der Ausbildung«, so Holland weiter. Die Sozialstation Oberer Hegau bietet zwei Ausbildungsplätze an.

Dr. Bettina Schiffer, Leiterin der Akademie für Gesundheitsberufe er-

gänzt: »Besonders reizvoll ist, dass die vielfältigen Arbeitsbereiche den Absolventen ihr gesamtes Berufsleben über offen stehen. Sie sind nicht auf einen Arbeitsbereich festgelegt, sondern können ihren Tätigkeitsschwerpunkt zu jedem Zeitpunkt in ihrem Berufsleben passend zur je-

weiligen Lebenssituation verändern. Denn die neue Ausbildung erlaubt ihnen in dem Pflegebereich tätig zu sein, der zu diesem Zeitraum in ihrer Berufsausübung am besten ihren Vorstellungen und Erwartungen entspricht. Dies steigert die Attraktivität des Berufs mit seinen bereits vorhan-

denen vielseitigen und anspruchsvollen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie den interessanten Studienangeboten weiter.«

Die Lebenshilfe Singen ist für viele Menschen mit Beeinträchtigungen eine zentrale Anlaufstelle. Hier fin-

den zahlreiche Freizeit und Betreuungsangebote statt, sodass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Allerdings mangelt es auch hier an Freiwilligen, die den Angestellten unter die Arme greifen, wie Geschäftsführerin **Simone Monné** und **Jenny Brecht**, Leitung Offene Hilfen, im

Gespräch mit dem WOCHENBLATT erläutern. »Die Lebensqualität unserer Mitmenschen mit Beeinträchtigungen und ihrer Angehörigen soll durch unsere offenen Hilfen verbessert werden«, so Brecht. »Unsere Teilnehmer sollen am Leben in der Gesellschaft teilhaben können und die Angehörigen dadurch Entlastung finden«, sagt Monné.

Dafür braucht es jedoch auch genügend Ehrenamtliche, die unterstützend Freizeitangebote betreuen. »Heutzutage wird es zunehmend schwieriger, neue Ehrenamtliche zu gewinnen«, weiß Monné. Die Gründe dafür sind vielfältig, etwa Zeitmangel. Dabei kann ein Ehrenamt auch erfüllend sein. »Bei uns können sich Ehrenamtliche gut einbringen und sind Teil des Teams, sie nehmen an Schulungen teil, erhalten eine fachliche Anleitung sowie eine Aufwandsentschädigung.« Tätigkeitsfelder sind die Einzel- sowie Gruppenbetreuung und der Fahrdienst. Es wird gekocht, getanzt, gebastelt und vieles mehr. »Jeder, der Lust hat, kann sich anmelden und bei uns reinschnuppern, ob es was für ihn ist«, so Brecht. Die beiden Ehrenamtlichen Sieglinde und Manuela sind froh, Teil des Teams zu sein: »Wir wollten eine sinnvolle Arbeit machen. Dieses Ehrenamt macht Spaß und die Menschen, die wir hier treffen, bereichern unser Leben. Es ist ein Geben und Nehmen.« Graziella Verchio



Auch die Lebenshilfe Singen sucht weiter nach ehrenamtlichen Engagierten. Im Bild die beiden Ehrenamtlichen Sieglinde und Manuela mit Cane und Amadeus (v.l.).

swb-Bild: ver



**Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz**

Stellenabbau? Kurzarbeit? Zukunftsängste?

Bei uns nicht. Werden Sie Teil eines starken Teams. Mit dem GLKN sicher durch die Krise.

Machen Sie eine Ausbildung beim Gesundheitsverbund:

- Pflegefachfrau/-mann (generalistische Ausbildung ab 01.04.2020)
- Operationstechnische/r Assistent/in
- Anästhesietechnische/r Assistent/in
- Hebamme, Entbindungspfleger
- Medizinische/r Fachangestellte/r
- Kauffrau/-mann für Büromanagement

Oder wagen Sie den Wieder- oder Neueinstieg in Ihren Herzberuf:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- Arzt/Ärztin
- Medizinische/r Fachangestellte/r
- Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in
- Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in
- Logopäde/Logopädin

Gerne informieren wir über die verschiedenen Ausbildungsberufe und die individuellen Möglichkeiten für einen beruflichen Wieder- oder Neueinstieg.

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Personalabteilung
Virchowstraße 10, 78224 Singen
www.glkn.de



Fiedlers Newsletter

Der tägliche Newsletter am Morgen

Am Morgen schon wissen, was tagsüber kommt oder am vergangenen Tag passiert ist und so bestens informiert in den Tag starten – das hat sich unser Chefredakteur Oliver Fiedler zur Aufgabe gemacht.

Jeden Werktag stellt er zusammen mit den anderen Lokalredakteuren die News und Themen des vorherigen und aktuellen Tages im Landkreis Konstanz und der grenznahen Schweiz für interessierte Leserinnen und Leser zusammen. So kann man sich sicher sein, nichts Wichtiges zu versäumen und optimal informiert zu sein.

Wer diese aufschlussreiche Informationsquelle täglich nutzen möchte, kann sich einfach unter www.wochenblatt.net/newsletter anmelden.



Auch in den sozialen Medien erfahren, was wichtig ist: Die wichtigsten und bedeutendsten Nachrichten und Themen stellen wir auf unserem Facebook-Kanal online. So hat jeder User die Möglichkeit, sich schnell, umfangreich und unkompliziert informieren zu können. Einfach unseren Facebook-Account LIKEN und ABONNIEREN, Berichte TEILEN und KOMMENTIEREN – damit gehören Sie zu den Ersten, die erfahren, was die Region bewegt!



Neugierig, das WOCHENBLATT mal von einer anderen Seite zu erleben und ungewöhnliche Einblicke in unsere Arbeitswelt zu bekommen? Dabei trotzdem das Wichtigste aus der aktuellen Zeitungsausgabe erfahren und auf dem neusten Stand sein? Dann ganz einfach unserem Instagram-Account FOLGEN!

HALLO SINGEN

Überraschende Ein- und Ausblicke

Singen ist die Stadt, die mit dem zweiten Blick entdeckt werden will und dann jede Menge Überraschungen bietet. Das war die Grundlage unseres Storytellings für Singen, das 2008 mit Singenvorfreude begann. Noch heute heißt die Singener Geschenkscheckkarte so.

Das Storytelling des WOCHENBLATTs für die wunderbare Hohentwielstadt hat sich zu »Hallo Singen« verwandelt, erscheint jeden Monat im WOCHENBLATT und ist als gedrucktes Magazin mit viel Lesestoff seit 2019 erhältlich. Ab sofort gibt es spannende Ein- und Ausblicke von »Hallo Singen« unter www.hallosingen.de oder auf Instagram unter hallosingen.de.



FAMILIENANZEIGEN



Wir nehmen Abschied von unserer tapferen und starken Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Helga Brandt

geb. Bukschat

* 22.02.1941 † 01.10.2020



Susanne
Gisela
Wolfgang und Inge
Heinz
Lennard
Lothar mit Familie

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 13.10.2020, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hilzingen statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 0 77 71 / 24 62 · Fax 0 77 71 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.

Gisela Schirpf

geb. Böhler

* 23. Februar 1944 † 29. September 2020

Traueradresse:
Christina Weidlich,
Fischerstraße 11,
78315 Radolfzell

In Liebe und Dankbarkeit
Christina mit Familie
Alexander mit Familie
Marianne mit Familie

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Herzlichen Dank

allen, die meine liebe Frau, unsere Mutsch und Oma

Lisa Schweizer

geb. Weiler

* 31.01.1932 † 10.09.2020

auf ihrem letzten Weg begleitet haben,
sie durch Blumen und Geldspenden ehrten
und uns durch Wort und Schrift ihre Anteilnahme bekundeten.

Die damit zum Ausdruck gebrachte Verbundenheit hat uns tief bewegt.

Im Namen aller Angehörigen
Otto Schweizer
Monika und Otto Schweizer

TODESANZEIGE UND DANKSAGUNG

Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich!
In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn's nicht so wäre,
hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten?
Johannes 14, 1-2

Für uns alle unerwartet mussten wir Abschied nehmen von

Christof Gronbach

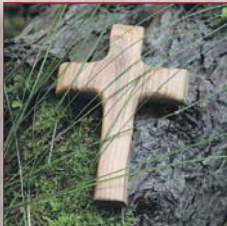
* 10.03.1970 † 17.09.2020

Die Beerdigung fand im Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Weiler statt.

Traueradresse: Familie Gronbach, Bettnanger Str. 22, 78345 Moos

Herzlichen Dank allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und persönliche Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Anna-Magdalena, Desirée-Elena und Gerda





*Thomas
Graf*

Arlen,
im Oktober 2020

Wir sagen danke

allen Freunden und Bekannten,
die Thomas auf seinem letzten Weg
begleitet haben
und unseren Nachbarn,
die immer für uns da sind.

Ebenso danken wir Herrn Diakon
Vallelonga für die würdevolle
Trauerfeier.

Mechthilde, Matthias und Corina



Andreas (Andy) Abele

Zur Erinnerung

Die Zeit heilt keine Wunden,
denn es ist nichts mehr wie es war.

Solange ich lebe ist Dein Grab in
meinem Herzen!

In Liebe
Deine Mutter Karin
Deine Schwester Sandra

* 10.10.1970
† 17.02.1999

Susanne Platzer
Steinmetz- und Steinbildhauermeisterin

 **Grabmale
Gartenskulpturen
Gartenkeramik**

Bergstrasse 24 · 78253 Eigeltingen
Tel. 07774-92 98 51 oder -92 55 47
Fax -92 98 50 Mobil 0175-889 80 92





Helmut Meißler
† 15.09.2020

Herzlichen Dank
allen, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten.

Besonderen Dank
Frau Arnold vom SAPV-Team, der
Sozialstation Hegau West und für die
ehrenvollen Worte der Heilsberghexen.

Gottmadingen, im Oktober 2020

Petra und Ramona

Wir nehmen Abschied von unserer
lieben Mutter, Oma und Schwester



Ursula Dietlmeier
* 26.11.1942 † 03.10.2020

In stiller Trauer
Deine Söhne Paul und Thomas
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Mittwoch, den 14.10.2020 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof
in Volkertshausen statt.



*Die Erinnerung an einen lieben Menschen
ist wie das Licht eines Sterns.
Man sieht es auch dann noch leuchten,
wenn der Stern schon lange erloschen ist.*

Wir sagen Danke

allen, die am Tod unserer lieben
Schwester ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise bekundet und sie
auf ihrem letzten Weg begleitet
haben.

Engen, im Oktober 2020

Im Namen aller Angehörigen
Erich Bach

Todesanzeige und Danksagung

Wenn ihr mich sucht, dann sucht in euren Herzen, wenn
ihr mich dort findet, dann lebe ich in euch weiter.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma



Anita Lauschke
geb. Rowe
* 17.10.1937 † 23.9.2020

Die Beisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen im
engsten Familienkreis statt.
Für die uns erwiesene Anteilnahme sagen wir herzlichen
Dank.
Besonders danken wir der Station 25 des Hegau-Klini-
kums sowie dem Pflegeheim »Haus zum Feierabend«.

Karin Lauschke
Angela und Mario Wallenta
Michael und Iris Lauschke
Heiko und Evelyn Lauschke
sowie die Enkel

Singen, im
Oktober 2020

Am kostbarsten sind die Menschen, die keine großen
Reden halten, sondern dir helfen, wenn du sie brauchst.



Unsere gemeinsame Zeit war viel zu kurz.
Harald Muffler
* 2.2.1947 † 28.9.2020

Für uns bleiben
Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung.

Im Namen aller Angehörigen
Deine Hadi

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 9.10.2020, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Hilzingen statt.

Eucharistiefeier am Sonntag,
dem 11.10.2020, um 9.00 Uhr in der
Pfarrkirche St. Peter & Paul.

Traueradresse:
Hadwig Zahn, Am Eglental 11, 78247 Hilzingen



*Du siehst den Garten nicht mehr grünen
in dem Du einst so froh geschafft.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil der Tod nahm Dir die Kraft.*

Wir nehmen Abschied von

Friedrich „Fritz“ Reindl
* 11.10.1934 † 30.09.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Helmut mit Sven
Roswitha mit Jennifer
sowie alle Anverwandten

Radolfzell,
Haselbrunnstr. 8

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag,
den 12. Oktober 2020 um 11.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Radolfzell statt.

DER
LIEBEN
GEDENKEN



MIT DEM ...

» WOCHENBLATT

Die Zeit stand für einen kurzen Moment still. Nicht
Verstehen und nicht Begreifen bestimmen diesen
Moment. Mit großer Trauer erfüllt uns der plötzliche
Tod unseres so sehr geschätzten Mitarbeiters

Harald Muffler

Mehr als 10 Jahre war er für den Müllabfuhr-
Zweckverband tätig.

Nach seiner Pensionierung hielt er uns bis zu seinem
Todes tag in vielfältiger Weise die Treue. Er war immer
da, wenn er gebraucht wurde. Sein kollegiales Wesen
bleibt für uns unvergessen. Wir trauern sehr und sind
dankbar über die vielen Jahre der Zusammenarbeit
und Verbundenheit.

Unser ganzes Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit
seinen Angehörigen.

Harald wird immer in unseren Herzen und Gedanken
sein.

Bürgermeister Ralf Baumert
für die
Verbandsversammlung

Eckhardt Pfeiffer
für Geschäftsleitung
und Mitarbeiter

Todesanzeige und Danksagung

Nach langer schwerer Krankheit, aber doch unerwartet,
müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Bruder,
unserem Onkel und Patenonkel

Hans-Jörg Menzel
* 24.03.1967 † 23.09.2020

Dagmar Menzel
Benjamin und Fabian Vogler
Sandra Faßbender

Wir haben ihn im Ruhewald Gottmadingen still beigesetzt.

Wir bedanken uns bei allen Freunden und Bekannten, die ihn in
so vielfältiger Weise in den letzten Jahren unterstützt haben
und bei allen, die uns ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir

- den Pflegekräften des PZH Singen für die Unterstützung
und Pflege,
- Wilfried und Andrea, Helga, Susi und Ralf für ihre
Freundschaft und Hilfsbereitschaft,
- Dr. Renner für die ärztliche Betreuung und allen,
die ihn im Hegau-Klinikum so gut versorgt haben.

Einen besonderen Dank richten wir auch an Frau Susanne
Ploberger für die würdige Gestaltung der Trauerfeier.



TODESANZEIGE UND DANKSAGUNG

Es ist nie der richtige Zeitpunkt, nie der richtige Tag,
es ist immer zu früh, nie alles gesagt.

Karin Graf
geb. Vogt

* 18.11.1951 † 27.09.2020

In lieber Erinnerung
Heidi und Freddy
die Anverwandten und alle Freunde

Die Urnenbeisetzung fand auf Wunsch der Verstorbenen im
engsten Kreis auf dem Friedhof in Ludwigshafen statt.
Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlen.

Traueradresse:
Heidi Greuling, Langestraße 35, 78256 Steißlingen

Ludwigshafen
im September 2020

*Alles hat seine Zeit, sich begegnen und verstehen,
sich halten und lieben, sich loslassen und erinnern.*

Nach einem langen arbeitsreichen Leben ist mein lieber Mann, unser lieber Vater,
Schwiegervater, Groß- und Urgroßvater friedlich zu Hause eingeschlafen.

Johann Reder

* 09.06.1926 † 28.09.2020

Katharina Reder
Magdalena Mayer mit Familie
Margrit und Walter Kühne mit Familie
Hans-Peter und Monika Reder mit Familie
Angelika und Helmut Blank mit Familie
Alma und Peter Fischer
Eva und Andreas Kühn
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 16. Oktober 2020,
um 13.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

NACHRUF

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Johann Reder

der im Alter von 94 Jahren verstorben ist.

Herr Reder trat im Juni 1965 als Hobler in unser Unternehmen ein. Er unterstützte ebenfalls
die Werkzeugausgabe bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Juni 1986.

Wir durften Herrn Reder als fleißigen und zuverlässigen Mitarbeiter kennenlernen, der immer
hilfsbereit war und seinen Kolleginnen und Kollegen mit Rat zur Seite stand.

Wir danken Herrn Reder für die langjährige und gute Zusammenarbeit und trauern mit seiner
Familie in der Stunde des Abschieds. Wir werden Herrn Reder in ehrender Erinnerung
behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Breyer GmbH Maschinenfabrik, Singen



„Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus;
und flog durch ferne Lande,
als flöge sie nach Haus.“
Josef von Eichendorff

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Inge Metzler

geb. Hafen
* 02.05.1928 † 21.09.2020

Ihrem Wunsch entsprechend fand die Beisetzung im engen Familien- und Freundeskreis
statt.
Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir allen unseren herzlichen Dank aus.

In stiller Trauer
Susanne und Wilfried
Hanna und Michael mit Emma, Markus und Annette, Stefan
Celina und Philipp
sowie alle Anverwandten

Traueradresse: Susanne Zöller, Beselerstraße 8, 24768 Rendsburg

Antonio Cinque

Ein Jahr ohne Dich

Nein, ich habe nichts vergessen, Deine Liebe, Kraft und
Fürsorge, so vieles erinnert an Dich. Jeder neue Tag
macht mir bewusst, wie sehr Du mir fehlst.
So viele Dinge, die ich gern noch mit Dir geteilt hätte.
Meine Gedanken sind immer bei Dir, die Erinnerung
bleibt in meinem Herzen.

In Liebe Dein Sohn Michael



† 05.10.2019



*Der Mensch geht, die Erinnerung an ihn
bleibt für immer in unseren Herzen.*

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum
Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an Frau Gigl und Bestattungen Maier in
Gottmadingen für die würdevolle Gestaltung der
Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
Helga

**Hans
Freudigmann**

Rielasingen, im Oktober 2020



Statt Karten!

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die meiner bescheidenen, tapferen Mutter
und unserer Schwester im Leben freundschaftlich verbunden
waren, ihre Anteilnahme auf vielfältige Art und Weise zum
Ausdruck brachten und ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen
Michael Engesser

**Elisabeth
Engesser**

Singen, im Oktober 2020



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank an

Herrn Pfarrer Steidle für die würdevolle Gestaltung
der Trauerfeier und seinem persönlichen Beistand.
Frau Ulrike Brachat für die musikalische Umrahmung und
an das Bestattungsinstitut Ruf für die gute Betreuung.

**Hermann
Soder**

Worblingen, im Oktober 2020

Im Namen aller Angehörigen
Walburga Soder



Danke

sage ich allen, die sich in den Stunden des Abschieds von
meiner lieben Mutter

Waltraud Meitz

geb. Stocker

mit mir verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank:
- Herrn Dr. Zachmann für die jahrelange, herzliche Betreuung
- dem Pflegedienst Krüger für die liebevolle Pflege
- Frau Nicole Homburger vom Bestattungshaus Homburger für die würdevollen Worte bei
der Urnenbeisetzung

Hausen a. d. Aach, im Oktober 2020

Ismelda Beuter

Singen

In der Stadthalle wird es »Ungeheuer heiß«

Die Komödie »Ungeheuer heiß« präsentiert die Münchner Tournee am Mittwoch, 14. Oktober, um 20 Uhr bei der Volksbühne in der Stadthalle Singen.

Regie bei der Komödie führt Publikumsliebbling Markus Majowski, der auch in einer Hauptrolle zu sehen ist. Weitere Mitwirkende sind unter anderem Marie Theres Relin und Franziska Traub, die zweimal mit dem Deutschen Comedypreis für ihre Fernsehrolle in »Ritas Welt« ausgezeichnet wurde.

Es wird ziemlich chaotisch

Die Boulevard-Komödie vom schwedischen Erfolgsduo Lars und Krister Classon bietet alles,

was Fans und Kenner des Genres lieben: Verfehlungen, Verwirrungen, Verwechslungen, Pointen im Sekundentakt und vor allem die eine Information, die das Publikum den Protagonisten immer voraushaben muss.

Hier bringt das ungeheuer heiße Erlebnis der verheirateten Lisa mit einem fremden, gutaussehenden jungen Mann in der Wellness-Grotte eines Hotels das Komödien-Karusell ins Drehen. Unglücklicherweise arbeitet Lisas Mann im Hotel. Und könnte der junge Mann nicht der neue Freund ihrer jüngeren Schwester sein, den sie bei einem Besuch vorstellen möchte? Lisas beste Freundin versucht, die brenzlige Situation zu retten.

Karten sind bei der Tourist Information Singen, Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, Telefon 07731/85-262, erhältlich.

Pressemeldung

Singen

Stadtlauf bewirkt auch virtuell Gutes

Der fünfte Stadtlauf der Volksbank musste virtuell durchgeführt werden, nachdem die ersten zwei Anläufe an den Corona-Beschränkungen gescheitert waren. Aber er fand statt und konnte in dieser besonderen Form auch als Erfolg gewertet werden. Volksbank-Vorstand Daniel Hirt konnte zum Abschluss eine Spende von 5.000 Euro an das Singener Frauenhaus übergeben.

von Oliver Fiedler

Der Spendenbetrag wurde vom Veranstalter freilich großzügig aufgerundet, aber damit sollte auch der 25. Geburtstag des vom Verein »Frauen- und Kinderschutz Singen« betriebenen Frauenhauses gewürdigt werden. »Über diese Spende freuen wir uns sehr«, sagte Susanne



Bei der Spendenübergabe am Montagmorgen: Volksbank-Vorstand Daniel Hirt, Susanne Biskoping vom Singener Frauenhaus und Singens OB Bernd Häusler als Schirmherr.

swb-Bild: of

Biskoping vom Verein »Frauen- und Kinderschutz Singen« bei der Übergabe des symbolischen Schecks, bei der auch Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler zugegen war. »In der Zeit des Corona-Lockdowns haben wir viele Zuwendungen bekommen, was uns in unserer Aufgabe bestärkt, die in dieser Zeit auch eine sehr besondere gewe-

sen ist. Allerdings müssen wir uns für die Zeit danach stärken und gerade für gute Voraussetzungen zum Beispiel für Homeschooling sorgen, was auch weiter immer wieder kommen kann«, so Biskoping. Auch für ein Clown-Projekt soll die Spende eingesetzt werden. Insgesamt wurden bei dieser anderen Form des Stadtlaufs

knapp 1.800 Kilometer gelaufen. Die meisten Kilometer schaffte das Team des Stadtturnvereins Singen mit 253,9 Kilometern vor dem großen Volksbank-Team mit 243,9 Kilometern und der Stadtverwaltung Singen, die 196,7 Kilometer einbrachte. Ein schönes Zeichen der Solidarität setzt auch der FC Singen mit seinen 126 Kilometern. Und auch das Team des Frauenhauses machte sich auf der Insel-Reichenau auf den Weg, sogar mit der 90-jährigen Mutter von Susanne Biskoping.

Daniel Hirt zeigte sich froh, dass es im dritten Anlauf geklappt hatte. Dass ein virtueller Lauf eben etwas anderes ist als der »echte«, bei dem es einen Termin als Treffpunkt gibt, ist die Erfahrung aller dieser virtuellen Läufe. Doch zumindest hat es keine Pause gegeben, so dass nächstes Jahr mit Sicherheit auch zum 6. Volksbank-Stadtlauf eingeladen wird – hoffentlich dann wieder ganz real.

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

Jasmin
China Restaurant in Singen

mittags und abends
• Buffet »All you can eat« • Take-Away, Kaffee und Kuchen

China Restaurant Jasmin, Erzbergerstraße 1a, 78224 Singen
Tel. +49 7731 5931837, www.chinarestaurant-singen.de
Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 11.30 – 15.00 h | 17.00 – 22.00 h
Freitag, Samstag, Sonntag 11.30 – 23.00 h

2,- €
NACHLASS
auf das Mittags-
oder Abend-Buffet
bei Vorlage der Anzeige

Meditation lernen

jeden Freitag von 19.15 – 21.00 Uhr
Herzenstr. 12, 78315 Radolfzell
Anmeldung tel. 0157–57 255 342
oder
E-Mail: mbsr-dischereit@web.de

GASTHOF ZUR SONNE
HAUSEN a. d. A.

Schlachtfest, Ripple, Bratwürste
mit Sauerkraut und selbst gemachtem Kartoffelpüree
09.10. – 25.10.2020
mit Suser.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Carola und das Sonnenteam

D-78224 Singen-Hausen
Am Bach 1
Telefon (07731) 42988

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!
WWW.WOCHENBLATT.NET/WERBEWIRKUNG

» MEHRTAGES-EVENT

ENGEN
Alter Stadtgarten, Am Schranken 1 | 10. bis 11. Oktober | Kunsthandwerkermarkt. »Kunst trifft Handwerk« im alten Stadtgarten von Engen. Eintritt frei. Sa. 10:00 – 18:00 Uhr, So. 11:00 – 17:00 Uhr. Infos: www.engen.de.

SINGEN
Stadthalle Singen | 10. bis 11. Oktober | Bau- und Immobilienmesse meinZuhause! Hegau. Für alle, die bereits ein Haus oder eine Wohnung besitzen und eine Modernisierung bzw. Sanierung planen, sowie für alle, die gerne ein Haus oder eine Wohnung bauen oder kaufen möchten. 45 kompetente regionale

Unternehmen sind vertreten. Eintritt: 4,- Euro. Informationen unter: www.meinzuhaue.ag/hegau.

» DO 08.10. FÜHRUNGEN

ENGEN
Freilichtbühne hinterm Rathaus | 19:00 Uhr | Erlebnisführung: von Hexerei, Pest und Krieg. Geleiten Sie Tilda auf ihrem täglichen, beschwerlichen Weg durch die Stadt um 1640. Tauchen Sie ein in den harten Lebensalltag der Menschen im 30-jährigen Krieg, der noch immer tobt. 12,- Euro/Pers. (Erw.) und 6,- Euro für Jugendliche ab 16 Jahren. Infos: www.engen.de.

» SO 11.10. FÜHRUNGEN

SINGEN
Hegau-Museum | 14:30 Uhr | Heute back' ich, morgen brau' ich In einer öffentlichen Führung erfahren die Besucher, wie die ersten Bauern im Hegau lebten und arbeiteten. Die Führung ist kostenlos. Bitte beachten Sie, dass aus aktuellem Anlass die Teilnehmerzahl begrenzt und eine verbindliche Voranmeldung unter 07731 / 85 268 notwendig ist.

KINO

SINGEN
Cineplex Singen | 14:30 Uhr | Vorpremiere: »Drachenreiter«. Der junge Silberdrache Lung hat es satt, sich ständig im Dschungel verstecken zu müssen. Er möchte der älteren Gene-

ration unbedingt beweisen, dass er ein richtiger Drache ist. Als die Menschen kurz davorstehen, auch noch den letzten Rückzugsort seiner Familie zu zerstören, begibt sich Lung zusammen mit Koboldmädchen Schwefelfell heimlich auf eine abenteuerliche Reise. Ein amüsantes Animationsabenteuer um einen Drachen, ein Koboldmädchen und einen Jungen, die gemeinsam einen mythischen Zufluchtsort für alle Drachen suchen. Info: www.cineplex.de.

SPORT

ENGEN
Großsporthalle, Jahnstraße 36 | 09:00 Uhr | 49. Internationales Faustballturnier. Schweiz, Österreich und Deutschland von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Infos: www.engen.de.

» MO 12.10. KINDER

STOCKACH
Stadtmuseum im »Alten Forstamt« | 15:00 Uhr | Kinderführungen »Achtung Hochspannung«. Die Ausstellung verbindet Physik und Technik mit dem Spaß am Experimentieren und zeigt, wie der technische Fortschritt unseren Alltag in den letzten 100 Jahren verändert hat – mit Quiz. Alter: 8 – 14 Jahre; 2,- Euro Eintritt. www.stockach.de

» MI 14.10. FÜHRUNGEN

SINGEN
MAC 2 Museum Art und Cars | 14:30

NUR FÜR WOCHENBLATT-LESER/INNEN! BUCHUNGS-STICHWORT: WOCHENBLATT DEAL

HURTIGRUTEN Postschiff

Beste Reisezeit!

Im Reisepreis enthalten: 11x Übernachtung auf MS Polarlys/ Vollpension auf dem Schiff / Flug ab Zürich / WLAN / Wahl der Kabinennummer!

200 € pro Person Bordguthaben bei Buchung bis 09.11.2020!
Reisepreis pro Person

2-Bett-Innen	ab € 3.462,-
2-Bett-Außen	ab € 3.864,-

12 Tage, 29.07. - 09.08.21

Donaudelta Flussreise mit MS Nestroy

50 Jahre Growe Reisen Jubiläumsvorteil nur bis 30.11.20

Donaudelta / Bukarest / Eisernes Tor / Belgrad / Mohács / Budapest / Wien

Im Reisepreis enthalten: Busfahrt ab Hegau / Flug ab Zürich / 8x ÜN MS Nestroy

9 Tage, 19.09. - 27.09.2021
p.P. ab € 1.595,-

Flussreise Glanzlichter Russlands

50 Jahre Growe Reisen Jubiläumsvorteil nur bis 30.11.20

St. Petersburg / Moskau / Kisch / Uglitsch / Jaroslawl / Goritsky / Mandrogny

Im Reisepreis enthalten: Busfahrt ab Hegau / Flug ab Zürich / 10x Übernachtung Vollpension auf MS Strawinski II

11 Tage, 31.08. - 10.09.2021
p.P. ab € 2.345,-

Growe GmbH
Dorfgrärten 2 | 78244 Gottmadingen • Tel. 077 31/97 64 44 • www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de

Landgasthaus Bohl



Wir haben geschlossen!

Mo., 05.10.2020

bis einschließlich So., 18.10.2020

Singen – Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25



vom Fass:

KULT SNEAK

beliebte Kultfilme als Überraschung

zurück auf der großen Kino-Leinwand

jeden zweiten Donnerstag

Eintritt nur 4,-€



Tickets online und an der Kinokasse
www.cineplex.de

» THEATER

7. Oktober – 14. Oktober

DIE FÄRBE SINGEN

■ **Kunst**
eine bittersüße Gesellschafts-komödie von Yasmina Reza.
Regie Klaus Hemmerle, Bühne Harald F. Müller mit Elmar F. Kühling, Daniel Leers, Reyniel Ostermann.
Mi. (7.10.), Do., Fr., Sa., Mi. (14.10.), 20:30 Uhr, Sonntags-Matinée, 11:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **»Jeder stirbt für sich allein«**
von Hans Fallada in der Regie von Schirin Khodadadian. Die kraftvoll gezeichneten Figuren versuchen in einer Gesellschaft zu überleben, in der Argwohn und Angst jede soziale Beziehung bestimmen.
Fr., Di., 19:30 Uhr, Sa., Mi. (14.10.), 20:00 Uhr, So., 18:00 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **Nibelungenleader**
von Kristo Šagors. Der Autor und Regisseur spielt mit dem (kollektiven) Erinnern, unter-

schiedlichen Perspektiven und Behauptungen der Erzähler-Innen, wenn er den Stoff zum Anlass nimmt, um über Macht und Geschlechterrollen und Drachen nachzudenken.
Do., Mi. (14.10.), 19:00 Uhr, Fr., Sa., 20:00 Uhr, So., 18:00 Uhr, Di., 10:00 Uhr,

WERKSTATT INSELGASSE

■ **»Generation Extinction«**
Philipp Ehmann führt mit seinem immersiven Theaterprojekt durch die ganze Stadt. Die Zuschauer begeben sich in einem Team mit maximal sechs Personen in mehrere installative Räume, in denen sie immer tiefer in das Leben einer jungen Aktivistin eintauchen.
Do., 17:30, 17:50, 18:10, 18:30, 18:50, 19:20, 19:40, 20:00, 20:20, 20:40 Uhr, Fr., 17:30, 17:50, 18:10, 18:30, 18:50, 19:20, 19:40, 20:00, 20:20, 20:40 Uhr, Sa., 17:30, 17:50, 18:10, 18:30, 18:50, 19:20, 19:40, 20:00, 20:20, 20:40 Uhr.

TICKETS UND INFOS SOWIE RESERVIERUNGEN

(aufgrund der aktuellen Lage von den Veranstaltern erbeten)

DIE FÄRBE SINGEN

www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

THEATER KONSTANZ

www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 150

Uhr | Seniorennachmittag mit Ausstellungsführung und Kaffee und Kuchen. Seniorengerechte Führung, Dauer: 40 Minuten, aktuelle Ausstellung im MAC 2 »Nobelkarosserien der 20er/30er Jahre – Erdmann und Rossi – Sammlung Saulius Karosas«. Eintritt 15,- Euro. Teilnahme mit Voranmeldung unter museum@museum-art-cars.com und telefonisch unter 07731 / 9693510.

KOMÖDIE

SINGEN
Stadthalle Singen | 20:00 Uhr | I Komödie »Ungeheuer heiß« - präsentiert von der Münchner Tournee. Regie führt Publikumsliebbling Markus Majowski, der auch in einer Hauptrolle zu sehen ist. Weitere Mitwirkende sind Marie Theres Relin und Franziska Traub, die zweimal mit dem Deutschen Comedypreis für ihre Fernsehrolle in »Ritas Welt« ausgezeichnet wurde. Karten sind bei der Tourist Information Singen, Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, Telefon 07731 / 85-262, erhältlich.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Wieder-Eröffnung der Sonderausstellung Hölle und Paradies. Der deutsche Expressionismus um 1918. Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 14 – 17 Uhr; Samstag und Sonntag 11 – 18 Uhr. Eintritt 6,- Euro/ermäßigt 5,- Euro. Weitere Infos unter www.engen.de oder Tel. 07733 / 502-246 sowie E-Mail: vwagner@engen.de (Dr. Velten Wagner).
Ausstellung Henriette Grahnert »Abstrakt in Disko«. 3,- Euro; 2,- Euro ermäßigt. Anmeldung nicht erforderlich. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 17 Uhr, Sa. und So. 11 – 18 Uhr. www.engen.de

RADOLFZELL
Villa Bosch, Scheffelstraße 8. 22. Bundeskunstpreis für Menschen mit Behinderung. Bis zum 8. November 2020 sind immer mittwochs bis sonntags von 14:00 – 17:30 Uhr diese Bilder und Skulpturen in der Villa Bosch in Radolfzell zu sehen. Infos unter: www.villabosch-radolfzell.de.

SINGEN
MAC 1 Museum Art & Cars. Ausstellung Gianni Versace Retrospective. Ausstellung der ikonografischen Kreationen des legendären italienischen Modedesigners (1946-1997). In der Gesamtinszenierung werden wertvolle Kleidungsstücke, Objekte und Videoaufnahmen von Modeschauen gezeigt. Durch musikalische Untermalung wird zusätzlich das Lebensgefühl der 80er und 90er Jahre vermittelt. Öffnungszeiten: Mi. – So. 11 – 18 Uhr. Öffentliche Führungen Do. 18 Uhr und So. 15 Uhr. Nur mit Anmeldung unter museum@museum-art-cars.com oder telefonisch 07731 / 96935-10.
MAC 2 Museum Art & Cars. Nobelkarosserien der 20er/30er Jahre – Erdmann und Rossi – Sammlung Karosas. Nobelkarosserien aus der Saulius Karosas Kollektion, eine der großen Sammlungen dieser Welt mit den exklusivsten Luxus-Automobilen der 20er und 30er Jahre der Karossiers Erdmann und Rossi aus Berlin. Öffnungszeiten: Mi. – So. 11 – 18 Uhr. »Schwarzwald 2.0 – Sebastian Wehrle« bis 8. November. Den Schwarzwald im Mantel der Moderne zeigt das MAC Museum Art & Cars mit der Fotoserie »Facing Tradition« in der Galerie. Die mystischen Fotografien des waschechten Schwarzwälder Fotografen Sebastian Wehrle erzählen Geschichten von Menschen hinter den Trachten. Öffnungszeiten: Mi. – Sa. 14 – 22 Uhr,

So. 11 – 19 Uhr. Info: www.museum-art-cars.com.
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. »Meinrad Schade. Krieg ohne Krieg.« bis 10.01.2021. Meinrad Schades Projekt versteht sich als fotografische Langzeitstudie, die das Davor, Danach und das Daneben kriegerischer und lang andauernder Konflikte in den Fokus rückt. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 – 18 Uhr; Sa. und So. 11 – 17 Uhr; Feiertag wie Wochentag. Infos unter: www.kunstmuseum-singen.de.

STOCKACH
Stadtmuseum im »Alten Forstamt«. Salmannswilerstraße 1. Sonderausstellung: Achtung Hochspannung – Experimente, Geschichten und Entdeckungen rund um den Strom. Funkenschlagende Elektrifizierungsmaschinen, Morseapparate und eine Plasmakugel erleben oder auf unserem Fahrrad-Generator eigenen Strom erzeugen und vieles mehr. Öffnungszeiten: Di. – Fr. 10 – 12 Uhr, 13 – 17 Uhr, Sa. 10 – 13 Uhr. Infos unter www.stockach.de.

» VORSCHAU

ENGEN
Sa., 24.10., 19:00 Uhr, Städtisches Museum Engen. StubenAct: tête à tête – Piaf Knef Dietrich – Leben, Leiden, Lieben. Das Duo »tête-à-tête« (Ulli Rollshausen und Christian Maurer) widmet einen Abend dem Vermächtnis der drei großen Diven (Edith Piaf, Hildegard Knef, Ella Fitzgerald). Einzelkarte 14,- Euro, Schüler/Studenten 7,- Euro, Partnerkarte 25,- Euro. Infos: www.stubengesellschaft-engen.de.

SCHAFFHAUSEN
Do., 29.10., 19:30 Uhr, Stadttheater Schaffhausen, Herrenacker 23. Andreas Rebers und das Bauparkquartett. »Die Kunst der Fuge – oder – wenn der Fliesenleger kommt«. Andreas Rebers zieht als Fliesenleger Günter König Bilanz. Eintritt: 50,- / 40,- / 30,- / 20,- CHF. Weitere Infos und Tickets unter: www.stadttheater-sh.ch.
Sa., 31.10., 19:30 Uhr, Stadttheater Schaffhausen, Herrenacker 23. Salut Salon: »Die Magie der Träume«. Das Hamburger Klassik-Quartett verzaubert mit einem neuen Programm. Mit ihrer neuen Bühnenshow tauchen Salut Salon ab in magische Welten. Eintritt: 60,- / 50,- / 40,- / 25,- CHF. Infos und Tickets: www.stadttheater-sh.ch.

SINGEN
Do., 15.10., 20:00 Uhr, Stadthalle Singen. Die artistische Comedy-Show »Leo« hebt die Schwerkraft auf – präsentiert von Tobias Wegner. Die Corona-Krise hat vieles, was uns normal, gewohnt und vertraut erschien, auf den Kopf gestellt. Da wirkt »Leo« wie ein Gegengift: Zwar hebt diese Show auch jede gewohnte Alltagsnormalität auf, aber mithilfe des Mediums Kunst lässt uns das angstfreie, virtuose Spiel (wieder) staunen und lächeln. Karten sind bei der Tourist Information Singen, Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, Telefon 07731 / 85-262, erhältlich.
Do., 22.10., 19:00 Uhr, MAC 2 Museum Art und Cars. Vortrag von Marie-Theres Scheffczyk über Joseph Beuys. Kunsthistorikerin Marie-Theres Scheffczyk hält einen Vortrag in der Skylounge des MAC 2. Dieses Mal stehen Leben und Werk von Joseph Beuys im Mittelpunkt ihrer fundierten Erläuterungen anhand von anschaulichem Bildmaterial und ausführlichen Informationen. Eintritt: 11,- Euro, für Mitglieder des Fördervereins gratis.

STOCKACH
Di., 20.10., 17:30 Uhr, Stadtmuseum

im »Alten Forstamt«. Führung zur Ausstellung »Achtung Hochspannung«. Die einstündige Führung führt in die physikalischen Hintergründe der Elektrizität und Stromversorgung ein und erzählt die Geschichte der Stromnutzung – nicht nur in Stockach. Eintritt: 5,- Euro, ermäßigt: 4,- Euro, Kinder bis 15 Jahre: kostenfrei. Infos und Tickets: www.stockach.de.

WAHLWIES
Fr., 13.11., 20:00 Uhr, Festsaal Pestalozzi Kinderdorf. Stockacher Meisterkonzerte: Kammerkonzert »Vom Barock zur Mozart-Zeit«.

Die beiden jungen Musiker Maximilian Randler (Flöte) und Pedro Rogerio Aguiar Silva (Gitarre) bilden seit gemeinsamen Studienzeiten an der Musikhochschule München ein sehr erfolgreiches Duo mit vielen internationalen Konzerten. www.stockach.de

FLOHMARKT

Samstag, 10.10., auf dem Festplatz Offwiese in Singen, 9 – 15 Uhr, Aufbau 7 Uhr
TIMKE Marktveranstaltungen
Alle Infos und Auflagen im Internet: www.timke.com
Tel.: 0 71 47 – 133 99

SCHAFFHAUSER MEISTERKONZERTE.ch 2020

Arcadi Volodos

Clementi, Brahms, Schubert

Montag 12. Oktober, 19.30 h - St. Johann Schaffhausen

Karten: www.meisterkonzerte.ch
oder Schaffhausen Tourismus am Herrenacker 0041 52 632 40 20

Anglerheim

SEERESTAURANT - RADOLFZELL

FRISCHE SCHLACHTPLATTE

DIESES WOCHENENDE
VON SAMSTAG, DEN 10.10. BIS DIENSTAG, DEN 13.10.
BITTE RESERVIEREN

Ihre Gastgeber Eftimia Thanou & Thomas Jäger

Karl-Wolf-Straße 17 | 78315 Radolfzell | 07732 / 9590140
info@seerestaurant-anglerheim.de | www.seerestaurant-anglerheim.de

» KINO

8. Oktober – 14. Oktober

CINEPLEX SINGEN

■ **After Truth**
Do., Fr., Di., Mi., 17:00 Uhr, Sa., So., 15:30, 18:00 Uhr, So., 20:30 Uhr, Mo., 16:30 Uhr.

■ **Brave Mädchen tun das nicht**
Do., Fr., Mo., 16:15 Uhr, Do., Fr., Mo., Di., Mi., 20:45 Uhr, Sa., So., 18:15 Uhr, Sa., 21:00 Uhr.

■ **Chaos auf der Feuerwache**
Sa., 15:00 Uhr, So., 15:45 Uhr.

■ **Drachenreiter**
So., 14:30 Uhr.

■ **Eine Frau mit berausenden Talenten**
Do., Fr., Mo., Di., Mi., 17:30, 19:45 Uhr, Sa., So., 18:30, 21:15 Uhr.

■ **Es ist zu deinem Besten**
Do., Fr., Mo., Di., Mi., 16:00, 18:45 Uhr, Sa., So., 17:30 Uhr, Sa., 19:30 Uhr, So., 21:00 Uhr.

■ **Gott, du kannst ein Arsch sein!**
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi., 17:45 Uhr, Do., Fr., Sa., Mo., Mi., 20:15 Uhr.

■ **Hello again – ein Tag für immer**
Fr., Sa., 20:30 Uhr, Sa., So., 16:45 Uhr, Di., Mi., 16:15 Uhr, Di., 20:15 Uhr.

■ **Jim Knopf und die Wilde 13**
Do., Fr., Di., Mi., 16:30 Uhr, Do., Fr., Mo., Di., Mi., 19:00 Uhr, Sa., So., 14:00, 19:15 Uhr, Sa., 14:30 Uhr, Sa., So., Mo., 17:00 Uhr, So., 15:00, 16:00 Uhr.

■ **KULT-SNEAK**
Do., 20:00, 20:30 Uhr.

■ **Meine Freundin Conni – Geheimnis um Kater Mau**
Sa., So., 14:15 Uhr.

■ **Met Opera: Verdi Aida (2018)**
So., 19:00 Uhr.

■ **Mrs. Taylor's Singing Club**
Mi., 20:00 Uhr.

■ **Ooops! 2 – Land in Sicht**
Do., Fr., Mo., Di., Mi., 16:45 Uhr, Sa., So., 14:45 Uhr.

■ **Peninsula**
Do., Mo., 19:30 Uhr, Fr., Di., 20:00 Uhr, Sa., So., 20:45 Uhr, Mi., 20:30 Uhr.

■ **Sneak Preview**
Mo., 20:00, 20:30 Uhr.

■ **Takeover – Voll Vertauscht**
Sa., 15:45 Uhr.

■ **Tenet**
Do., Fr., Mo., Di., Mi., 17:15 Uhr, Fr., Di., Mi., 19:30 Uhr, Sa., 16:00 Uhr, Sa., So., 20:00 Uhr.

■ **The New Mutants**
So., 20:15 Uhr, Di., 20:30 Uhr.